

Nº 40!

OUT NOW!

AB 18 JAHREN

DEZEMBER
98

ZAHLE NICHT MEHR
ALS 3,- DM
FÜR HEFT UND CD

SCUM FUCK TRADITION

DU-PUNK

BONE IDOL

Anja paff + Gachja!

Fuck

HANGEN

so's du!

the Nation

EX
Stoks

BACKS
Pistols

Was
herst

PINNE

ILLA

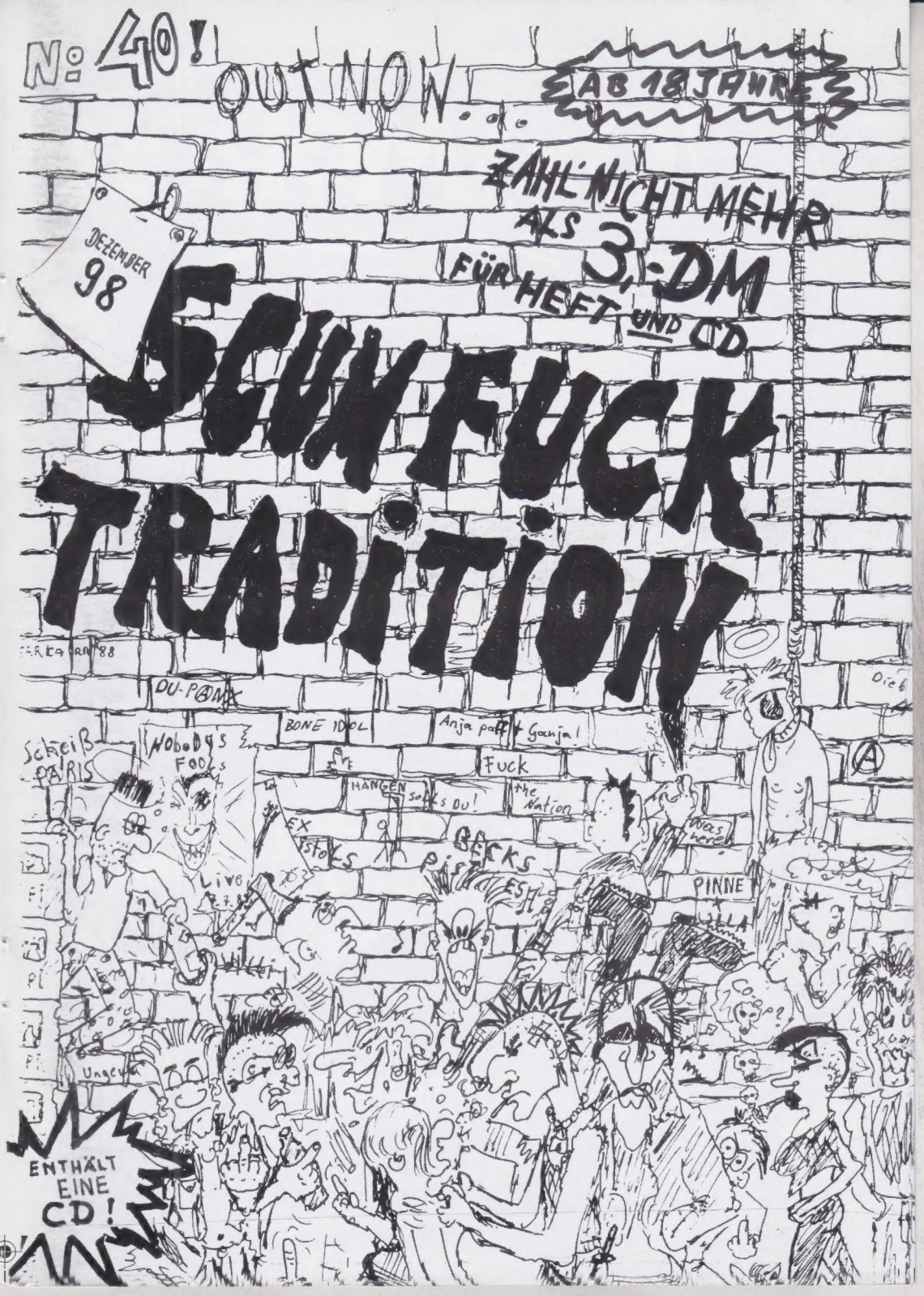
SCHREIB
PARIS

Nobody's
FOOLS

LIVE
FEELS

UNACH

ENTHÄLT
EINE
CD!



Oxymoron



Die Brandneue!
Am 10. Januar ist sie da...



"WESTWORLD"

6-track MLP/CD full of savage punk tunes

Erhältlich ab 10.1. bei Knock Out Records



**CARGO
RECORDS**

Leutepopeute – seitdem ich zum ersten Mal irgendwas für ein Fanzine gemacht habe – das war 1982 für das U.N.G.WOLLT, dem SCUMFUCK-Vorläufer – habe ich mich noch nie so angestellt, wie dieses Mal. Manchmal saß ich hier tagelang nur rum und hab' rein gar nix auf die Reihe bekommen und wußte überhaupt nicht, warum. Wurde ganz kirre darüber! Bißchen träge war ich ja nun schon immer, aber so krass daneben? Überhaupt nix wollte klappen, nicht mal Allerweltsbesorgungen! Geschweige denn das simple Besprechen einer Platte/eines Fanzines... Schließlich fiel mir ein, was ging, grad' noch kurz, bevor der Anfall kam: Ich hatte einfach Schiss inne Bux! Schließlich sollte das das letzte Mal sein, daß ich nicht wirklich verantwortlich dafür bin, was hier drinnen steht und überhaupt ist das Scumfuck Tradition ja nicht irgendein Heft, sondern das längstbestehende Fanzine Deutschlands und mit (nicht immer positiver, aber auf jeden großer), äh, Reputation (oder so) – und ICH sollte das nun machen!? Heulen und Zähneklappern... Jau, so sah das aus: Drücken wollt' sich der Kleene! Dabei schien mir das erst wie gestern, als ich WW angehaun habe, so ginge das ja nicht, mit dem Einstellen des Heftes... Die Tragweite dessen wurde mir erst später klar, wie das so oft ist. Tatsächlich hat sich in diesem Jahr für mich so wahnsinnig viel verändert, nur das SF blieb als Konstante.

Ich weiß nicht genau, was die Leute (also ihr) erwarten, was ich tun soll oder werde. Für mich ist es schwer, ausmachen, was die Leutz am Scumfuck sehen, wie sie es einordnen, welchen Stellenwert es für verschiedene Gruppen und Grüppchen hat, wie es (falsch) verstanden, was dazugedeutet wird. Dafür bin ich halt zu nah dran. Deshalb kann ich auch niemandem sagen, daß irgendjemandes Erwartungen enttäuscht oder bestätigt werden, wenn ich hier als Oberpannkopf fungiere. Daß gelesen und registriert wird, was hier drin steht (auch von Leuten, die uns und unsere Linie ganz und gar nicht mögen), das allerdings weiß ich sehr genau.

Desweiteren bin ich dagegen, langfristige Pläne für irgendwas zu machen. Nicht, weil ich das toll »punk« finde, sondern weil es meiner Erfahrung nach vertane Zeit ist und davon hat man ja schon genug. Es kommt eh anders und ansonsten wie es soll... Genau deshalb spare ich mir nun großangelegte Analysen, sondern erzähl mal kurz und knapp, wie ich es mir vorstelle:

Grundsätzlich bleibt alles anders! Das SF wird weiterhin Punk-und-die-Folgen als Basis haben! Allerdings werde ich natürlich dem ganzen meine Sicht der Dinge aufdrücken! Alles, was mir partout nicht paßt oder nicht meinen Prinzipien entspricht, bleibt draußen! Es werden sicher andere Aspekte stärker in den Vordergrund gebracht, als WW es getan hätte.

– Für's erste bleibt es auch bei der bisherigen Erscheinungsweise und die Abos laufen weiter wie gewohnt!

– Die Mitarbeiterversammlung bleibt größtenteils gleich. Ein paar Neue kommen dazu. WW bleibt sowieso erhalten, so er denn will. Es kann auch weiterhin jedermann Artikel für das SF schreiben. In den letzten Ausgaben waren allerdings ein paar Sachen, die mir überhaupt nicht gefielen, also richtet Euch darauf ein, daß zukünftig mehr Zeux abgelehnt wird.

– Draußen bleibt jedenfalls: Rechtsrock, Heavy Metal (tja, ich mag das halt nicht...), sowie HipHop und so'n Zeug. (Schade, dabei hatte ich eigentlich vor, allen zu erzählen, es gäb jetzt nur noch Techno im SF, hehe!)

– Das SF wird weiterhin der streitbaren Linie folgen. Das bedeutet: Es gibt nicht aus Grundsatz Ärger, aber wenn mir etwas besonders scheiße oder arm vorkommt, wird das weiterhin Thema werden und niemandem der Arsch gestreichelt! Zum Glück habe ich genug Abstand zur Szene, daß mir viele Vorbehalte, die ich so von außen hör(t)e, völlig gleich sein können. Irgendjemandes Szenezusammenhänge sind mir auch fickengleich und berühren mich in keiner Weise. **Ich habe keinen verfuckten Clubausweis von irgendwas und will auch keinen!** Also: Fick' Deine Szene und wenn's sein muß, mach' ich das schon! Ansonsten: **LOCKER BLEIBEN!** Regt Euch nicht wegen jedem Pipikram auf, das habe ich auch nicht vor. Es werden wieder Lesermeinungen abgedruckt, also haut mal rinne damit!

!!! => DIE NEUE ADRESSE FÜR SCUMFUCK-BELANGE: <= !!!

SCUMFUCK TRADITION
c/o STRAUCH
POSTFACH 10 15 69
D-46015 OBERHAUSEN

Telefon, vorläufig noch: (02 08) 85 64 26. Keine Angst wegen Fehlsendungen oder falls Ihr den »Fälschen« anspricht: Wir tauschen uns täglich aus und weiterhin kommt hier nix weg, ganz gleich ob für Zine, Vertrieb oder sonstwas! Den Rest müßt Ihr schon selbst sehen. **SCUMFUCK TRADITION # 41 erscheint spätestens am 01. April 1999 und wird Euren Popo treten, aber auf jeden!**

Nur eins möchte ich noch: Dem Willjam Wuchmann mal fett Danke sagen! **DANKE, GROSSES WILLI, DU BIST DOCH N LIEBEN SÜSSEN!** *SCHMATZ* Doch, Isser wirklich, auch wenn man das manchmal nicht glauben mag! So, genuch mit schwul... Haut rinne!
Claudius Collaps Strauch, 18.11.98, mitten-inne-Nacht um halb 3!

Beim Würfeln verloren, da wurde er Schriftsteller

Und jetzt genug dazu, rumrennen iss ja auch nicht mein Ding, auch das können andere (=Arschkriecher!) besser.

Nochmal eben zu dieser # 40 hier: ich dachte mir, ich mach noch einmal den Chef, also mach ich noch mal das volle Brett und power mich voll rein. Gedacht, gesagt, und getan! Es liegt eine CD diesem Heft bei! Diese CD ist völlig umsonst, ich hab sie einfach nur gemacht, weil ich Bock drauf hatte, meine Leser zu beschenken. Ihr, die Leser, zahlt nichts für diese CD!

Und die Bands zahlen natürlich auch nichts. So weit kommt das noch! Finanziellen Verlust wird ich übrigens trotzdem NICHT erleiden! Ich hab nämlich einfach nur die Werbepreise erhöht und allen (potentiellen) Anzeigenkunden mitgeteilt, daß eine CD dem Heft beiliegen wird. Und siehe da: Sie bissen (fast) alle an wie der Hecht im Karpenteig. Also bedankt Euch bei den ganzen Firmen, Labels, Vertrieben etc., die mittels ihrer Anzeige die kostenlose CD für Euch (und mich!!!) erst möglich gemacht haben. Näheres zur CD dann im Heftinneren weiter hinten.

Wenn Euer Dealer Euch mehr als 3,- für dieses SCUMFUCK + CD abgenommen hat, ist er ein Arschloch!!!

Das Titelbild unserer diesmaligen Ausgabe werden vielleicht noch einige wenige von Euch kennen: Es ist das Titelbild, daß einst das SCUMFUCK Nummer 1 zierte!!! Leicht aktualisiert (Preis, Datum, CD-Hinweis, "Ab 18 Jahre-" Hinweis), aber ansonsten im Original gehalten. Ja, damit fing alles an, und da des Punksers liebste Kind schon immer die Nostalgie war, hab ich mir das Teil "gegönnt".

Ach so, noch was: Ich glaube, vorliegendes SCUMFUCK ist die beste Nummer, die es je gab. Jedenfalls hab ich selten so viel Zeit, Intensität und Penibilität ins Heft gesteckt wie diesmal. Ihr sollt nämlich alle positiv den ex-SCUMFUCK-Chef Willi Wucher in Erinnerung behalten!

Organisatorisch gibts auch noch was: Promo-Zeugs, Anzeigengedöns, Konzertdaten, Kleinanzeigen und das ganze Pipapo jetzt bitte generell nur noch an den Collaps schicken (Adresse siehe nächstes Vorwort!) Firmen, Labels und Bands, die möchten, daß wir ihre Produkte in den SCUMFUCK Vertrieb mit aufnehmen, können (und sollten...) uns natürlich weiterhin stets ein Promo-Exemplar (mit EK-Info...) zukommen lassen. Wer Porto sparen will, schickt ab sofort also stets 2 seiner Produkte an mich oder an Collaps. Eins fürs SCUMFUCK-Zine, eins für den SCUMFUCK-Vertrieb. Aber das wird sich ganz sicherlicher noch ganz locker empendeln; Rom wurde ja auch nicht an einem einzigen Tag erbaut (ließe sich aber locker innerhalb eines Tages wegbomben...). Das Wichtigste ist gesagt, der Rest ergibt sich von selbst, und mit der Zeit...

Ich sach jetzt hier an dieser Stelle mal ganz herzlich Danke an all die Leute, die nach wie vor (oder seit...) bei unserem Ding dabei sind. Spontan fallen mir da Ludwig Karmickel, Tommy Molotow, DIZI, Christian (HSV), OOOOO!!!, Mick, Zoni, Tanne und noch einige Leuten mehr ein. Hauptsächlich die "älteren Semester" halten mich und meine Einstellung hoch, ich bin nicht der einzige Bekloppte der hier rumläuft. Bis auf einigen ganz wenigen Leuten trau ich zwar keinem mehr über Weg, aber es gibt halt immer noch einige Gestalten, die genauso einen an der Mütze haben wie ich. Und darauf werd ich ewig trinken!

Am Schluß kommen immer die Weiber, das ist wie in einem Hollywood-Streifen... Bedanke tue ich mich bei meiner Ehefrau Birgit, die Euch jahrelang mit ihrem stilistisch wohl einzigartigen Stil stets mit den Layouts beglückte. Auch sie saß nacheinander in der Küche und friemelte herum, durchblätterte Zeitschriften, malte Hintergrund-Seiten, machte "Fehlerlesen" bei meinem Abgetippen etc. Also nicht nur ich, auch ihr solltet ihr danken. Jetzt hat sie davor auch so gut wie Ruhe (abgesehen von der Wucher-News, die sie auch in Zukunft zu layouten hat...). Und letzters sagte ich ihr, daß ich bereits an einem neuen Projekt namens RAUM-SCHIFF WUCHERPREIS arbeite, aber dazu irgendwann später mal mehr... (Ich geb keine Ruhel!!)

Alles, was mit dem SCUMFUCK VERTRIEB zu tun hat, geht nach wie vor an meine/unsere altbekannte Adresse:

SCUMFUCK-Schmitz
Postfach 100 709
46527 Dinslaken
Tel. 02064 50710
Fax 02064 15724

Hier gibts auch immer noch Infos bzgl. PÖBEL & GESOCKS Konzerte, den SCUMFUCK RECORD SHOP, den SCUMFUCK MAIL-ORDER, das SCUMFUCK MUCKE LABEL und immer noch -last not least- DEN Willi Wucher, den ihr kennt und (so) erwartet! Mit meinen Punk Rock Fahnen ist der Sieg...! Macht's gut... W.W.

P.S.: Für Infos, Neuigkeiten und Szene-Tratsch bin ich nach wie vor stets empfänglich.

Jaja, mit 10 Jahren hab ich gegen meine Mutter beim Würfeln verloren. Da war ich ganz traurig und dachte mir: So. Jetzt wirste Schriftsteller. Warum auch nicht?

Einige Jahre später war ich dann schriftstellerischer Punk-rocker (mit einer der Ersten, jawoll!) und machte so schmuddelige Punkerheftchen. Das fing mit dem Fanzine UNGEWOLLT an - und hört jetzt mit dem SCUMFUCK auf!

Willkommen zum Thema, meine Lieben!

Da bin ich nun ein letztes Mal in diesem Vorwort.

Schluß, aus, vorbei, der Collaps macht jetzt den Macker. Selten hab ich mich soooooo befreit gefühlt, nach all den Jahren. Nicht, daß ich unzufrieden oder traurig wäre, nein, auf gar keinen Fall. Aber: Nach 10 Jahren SCUMFUCK und hier jetzt bei der Nummer 40 angekommen, da sag ich klipp und klar und egoistisch: Ich hab genug getan! Ich will nicht mehr nacheinander am Computer sitzen und Berichte, Reviews, Stories etc. abtippen. Ich mag nicht mehr immer bewußt mit einer Palette Bier hier im SCUMFUCK-Büro eintrudeln, mit der festen Absicht, mich zu Besaufen, weil ich die Wucher-News schreiben muß.

Ich hab fertig!!! Rumjammern gilded nich, daß können die A4-er Zines ohnehin besser, aber einige Sachen bleiben jetzt noch klarzustellen: Das SCUMFUCK wird weiter bestehen. Der neue Herr im Chefessel heißt Collaps, und er kriegt von mir ein gut "erzogenes" mit gutem Gewissen aufgebautes Magazin, das jahrelang meinen Stempel aufgedrückt bekommen hat. Ich bin dem Collaps ja soooooo unendlich dankbar, daß er jetzt hier (freiwillig!) die Arschkarte zieht.

Alles geht also weiter, und natürlich auch das ganze, was mit dem Wort SCUMFUCK zu tun hat: Das Fanzine also jetzt in Collaps Hand, dafür kann ich mich mehr dem SCUMFUCK VERTRIEB und dem SCUMFUCK MUCKE LABEL zuwenden. Natürlich werd ich dem SCUMFUCK Zine auch weiterhin treu ergeben sein, die WUCHER-NEWS bleiben fester Bestandteil dieses Hefts (zu früh gefreut, GBR Will + Bock!), auch Reviews und Kommentare meinerseits werden fest verankert bleiben. Ich will einfach nur nicht mehr den Checker fürs Heft machen. Das geht an die Substanz, und grad in den letzten 3-4 Jahren hab ich schon gemerkt, daß mir die Puste ausgeht. Zumal ich 2 liebe Kinder und eine blonde Ehefrau zu Hause sitzen habe, denen ich mich jetzt evtl. etwas mehr widmen kann.

Etwas! Denn -wie gesagt- ich geb ja keine Ruhe. Denn "gar nichts mehr zu tun" ist für mich unvorstellbar. Dazu bin ich noch zu jung und dem Punkrock zu sehr ergeben. Ich hab's schon oft versucht - aber man will ja auch glücklich durchs Leben jumpen, und das kann ich halt nur, wenn ich irgendwas tue, was mit der "Szene" zu tun hat.

Oh, ich freue mich schon, demnächst keine PÖBEL & GESOCKS Probe mehr absagen zu müssen, weil ich dann nämlich keine Berichte fürs SCUMFUCK abtippen muß! (Au weia, da fällt mir ein, daß in dem Fall ja jetzt evtl. der gute Collaps die Probe absagen muß, wärr fimm Tummschuh, ich fass es nicht!).

Aber sei's drum. 10 Jahre SCUMFUCK, 40 Ausgaben, all die Up & Downs, all die Anforderungen, alle die Neider! all die Hetzer (und Petzler!) - und (spätestens...) beim Geld hört eh die Freundschaft auf. Was hat unsereins nicht alles mitgemacht. Und doch hats irgendwie noch immer Spaß gemacht.

Ich geb ja keine Ruhe. Ich bin zäh, und man kriegt mich nicht klein. Und das wars auch, was mich stets "am Ball bleiben ließ": Aufgaben und aussteigen tun nur die, die eine pupertäre Phase mitmachen. Dumm rumzuschwätzen, einen belehren wollen - und früher oder später von der Bildfläche verschwinden. Ne, nicht mit mir! Ich habe bis jetzt so viele Leute überlebt - und ich werd auch Euch da draußen überleben!

Egal obs neidische Konkurrentenunternehmen sind, die plötzlich aus heiterem Himmel Dünnschiss über mich erzählen (Grüß nach Düsseldorf, Duisburg und sonstwohin, die Namen lass ich lieber weg, kann-sich eh jeder denken...), egal obs Bands sind, die wir einst "groß gemacht" haben und jetzt nichts mehr mit uns zu tun haben wollen (auch diese wissen Bescheid!); egal obs diese Klugscheißer sind, die einem (MIR!!!) erklären wollen, was Punkrock ist - Sorry Junge, aber ICH BIN IMMER NOCH DAI!!!

Es ist natürlich völlig klar, daß es seitens einiger armer Lichter und selbsternannter Insider sofort die utopischsten Spekulationen gab, nachdem bekannt wurde, daß Verlorene Jungs ihre neue Platte selbst

ALLES

HAT

EIN

ENDE

NUR

DIE

WURST

HAT

ZWEI

produzieren und ich im Zuge dessen obendrein auch noch beim Scumfuck aussteige...Um diesen und eventuell folgenden Reaktionen gleich von vornherein zu begegnen:

Es wird keinen ähnlichen öffentlichen Schlagabtausch geben, wie man ihn von vorhergehenden Kleinkriegen a la

RRShock oder Spiller her kennt. Die Band war mit der bisherigen Zusammenarbeit mit Scumfuck Mücke sehr zufrieden, es gab und gibt keinerlei erwäneswerten Palaver zwischen

uns. Willi hat wirklich hervorragende Arbeit geleistet und uns bestens promotet und pipapo. Ohne seine Hilfe hätten wir es wesentlich schwerer gehabt - und wir sind ihm auch nach wie vor dankbar dafür. Die neue Platte wird es wieder ganz normal im Scumfuck Mailorder Programm geben - der

aufmerksame Leser wird längst eine entsprechende Werbeanzeige im Heft gefunden haben. Tatsache ist ganz einfach, daß wir uns schon seit längerem mit dem Gedanken getragen hatten den neuen

Longplayer als Eigenproduktion zu finanzieren und auch den Vertrieb allein zu organisieren - aber irgendwie vor der damit verbundenen Maloche und dem ganzen Organisationskram zurückschreckten - und es nun doch kurzentschlossen in die Tat umsetzen - Punkt. Das muß dazu reichen. Ich hoffe damit ein für allemal alle geifernden Quertreiber zum Schweigen zu bringen, die jetzt schon ob der vermeintlich folgenden Grabenkämpfe die Mäuler wetzen...

Mein Aussteigen bei Scumfuck steht damit übrigens in direktem Zusammenhang. Mir wird zukünftig ganz einfach die Zeit fehlen, so regelmäßig wie bisher beim

schon einiges erlebt, was ich mir vormdem nicht einmal vorstellen konnte. Vom Ox z.B. bekam ich den schlechtesten Musikgeschmack der Punkrockszene bescheinigt - andere Zinemacher reagierten noch wesentlich energischer auf Kritik ...ganz zu schweigen von Lesern, die sich nach entsprechenden Meinungsäußerungen ihr eigenes Bild von einem schaffen - nicht selten aus Voreingenommenheit ... oder die ganzen Idioten, die einen von der ultimativen eigenen Meinung überzeugen wollen, aber diese dreimal im Jahr ändern...Es gibt wirklich nichts, was es nicht gibt und kaum etwas, daß weniger nervt. Dann der unglaublich kleinkarierte Papierkram - Dutzende von Reviews abtippen - zig kaum zu entziffernde Kleinanzeigen verwalten - und wehe man hat irgendwas nicht richtig erkannt - dann müssen nämlich auch noch engelsgeduldig die unweigerlich folgenden Beschwerden entgegengenommen werden - wenn nicht ist man ja ein arrogantes Arschloch... Aber kurz und gut, mittlerweile denke ich, daß die Jubiläumsnummer auch für mich ein guter Zeitpunkt

Mailorder mitzuarbeiten - ich hatte mich ohnehin in letzter Zeit mehr als rar gemacht. In nächster Zeit möchte ich mich ganz einfach voll auf unsere neue Platte und deren Vertrieb konzentrieren. Die Arbeit beim Mailorder und im Laden ist vor allem anderen sträussig und zeitraubend - alles private bleibt dabei auf der Strecke - man muß für eine solche Maloche gebodert sein... Gleiches gilt für das Heft und deren Realisierung. Fansziner, die ähnlich viele Ausgaben auf dem Buckel haben wissen, was ich damit meine. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie der Willi mir eröffnete, daß er das Scumfuck einstellen will - und wie ich darauf reagierte. Zuerst wollte ich das alles gar nicht glauben - heute kann ich es viel besser nachvollziehen. Ihr glaubt auf den ersten Blick nicht, welchem Streß man sich mit einem Zine aussetzt. Ich meine nicht die Hefte die in 300er Auflage erscheinen und von denen man nach der zweiten Nummer nichts mehr hört. Es gehört schon eine ganze Menge Engagement und Enthusiasmus dazu, gewisse Standards über Jahre zu halten - meist mit unterschiedlichen Mitstreitern und mit häufig wechselnder Leserschaft. Mir sind auf dem deutschen Zinemarkt nur sehr wenige Hefte bekannt, denen es über die Jahre gelungen ist, allen Schwierigkeiten und Anfeindungen dauerhaft zu begegnen. Ich bin erst seit ein paar Jahren dabei und habe dennoch

!!! record release party !!!

verlorene jungs

G-PUNK-T

THE MOB

12.12.98 WERMELSKIRCHEN

AJZ BAHDAMM

Einlass 19⁰⁰ Uhr

Eintritt: 12,- DM

WATCH OUT

!!! NEU AB DEZEMBER !!!

VERLORENE JUNGS

= DU GEHÖRST DAZU - GD

ist, den Stift beiseite zu legen und unser aller Colaps alles gute für die Zukunft zu wünschen. Die 41. Ausgabe soll lt. Plan ungefähr im April nächsten Jahres erscheinen - nicht ausgeschlossen, daß ich dann doch wieder mit dabei bin - ganz sicher jedoch nicht mehr in dem Maße, wie ich es bisher war, ganz sicher. Irgendwie bin ich wirklich froh, daß ich das alles endlich hinter mir habe. Obwohl es natürlich oft auch Spaß gemacht hat. Es wäre falsch den Eindruck entstehen zu lassen, daß wir uns hier nur rumgequält haben, ganz bestimmt nicht. Aber irgendwann ist es Zeit zu gehen - und jetzt ist doch ein schöner Zeitpunkt dafür. Oder nicht? cu Zoni

IN EXTREMO

Moin Zusammen!

Der Willi hat mich schwer genötigt, mal wieder was für die "Art von Fanzine" namens Scumfuck zu schreiben, wenigstens zu seiner "Abschiedsnummer" und überhaupt, fast geweint hat er und gebettelt. Na ja, habe ich mich halt weichklopfen lassen, obwohl ich irgendwie gar nix Interessantes erlebt habe in den letzten Monaten, richtig gute Konzerte waren eher selten. Zeit habe ich auch keine, weil ich mitten im Umzug stecke und außerdem habe ich einen mächtigen Schädel von der gestrigen Halloween-Party, nun denn, schreibe ich einfach mal was über die Band, die mich in letzter Zeit am meisten beeindruckt hat: **IN EXTREMO** aus Berlin.

Die Gruppe ist mir zum ersten Mal an einem öden Sonntagnachmittag beim Abhängen vor der Glotze begegnet. Kennt sicher jeder, man kriegt den Arsch nicht aus dem Sessel bewegt, im Fernsehen laufen auf allen Kanälen dröge 50er - Jahre Heimatfilme oder stundenlange Live-Reportagen von spannenden Sportereignissen wie Synchronschwimmen, Dressurreiten, Formationstänzen oder rhythmische Sportgymnastik. Also zappt man sich durch die 20 oder 30 Kanäle auf der Suche nach Zerstreuung.



Irgendwie bin ich dabei hängengeblieben auf so einer Übertragung von einem Mittelalterfest in irgendeinem schäbischen Kaff. Da ich alles, was mit Mittelalter zu tun hat, schon immer recht interessant finde, beispielsweise Ritterfilme, Inquisition oder diesen sehr frühen Vorläufer des Deutschpunk namens **WALTHER VON DER VOGELWEIDE**, blieb ich also auf der Sendung kleben und nach einigen eher belanglosen Darbietungen von dörflichen Musikschulen und Laientheatergruppen folgte dann ein grandioser Auftritt eben jener **IN EXTREMO**, der mich doch zutiefst beeindruckte.

Die Band bietet auf zum Teil selbstgebauten (?) Instrumenten eine Mischung aus mittelalterlicher Musik und modernem (Hard)Rock, der mich als alten **POGUES**-Fan echt vom Hocker haut. Während die **POGUES** eben irischen Folk mit Rock verbinden, tun **IN EXTREMO** vergleichbares mit deutschen Folk und bedienen sich dabei auch gerne der altdeutschen Sprache (ist das Mittelhochdeutsch?), was dem ganzen eine besondere Mystik und Kraft gibt, da diese Sprache in meinen Ohren bizarr und und hart klingt. Prägend für den Sound sind vor allem drei (!) Dudelsäcke, die in Verbindung mit der E-Gitarre dem Ausdruck "Wall of Sound" ganz neue Dimensionen verleihen. Auf der diesjährigen Popkomm in Köln hatte ich Gelegenheit, die Berliner live im Bürgerhaus Stollwerk zu bewundern und vor einigen Wochen traten sie dann nochmal in Köln im Underground auf, was ich mir natürlich ebenfalls nicht entgehen ließ.

Neben der Musik bieten **IN EXTREMO** auch einiges fürs Auge, so ist eine der Dudelsacknasen ein talentierter Akrobat, der durch nette Körperverbiegereien Spaß bereitet und der Sänger betätigt sich auf der Bühne als Feuerspucker. Überhaupt war die Band schon optisch hochinteressant, da sie sich auch mittelalterlich zu kleiden pflegen und meine morbide Seele durch ihr offensichtliches Bandymbol, einen Galgen, pflegen. Ein ca. 2 Meter hoher Galgen zählte denn auch zu ihrer Bühnendekoration - klasse Idee. Tonträger von der Band gibt es mittlerweile auch, ich denke, es dürften 3 CDs sein, wovon mir persönlich deren 2 bekannt sind, die ich beide sehr gelungen finde. Auf der CD "In Extremo" werden eher die klassischen Elemente gepflegt, also nur wenig Rock, aber nichtsdestotrotz sehr kraftvolle, energiegeladene Mucke und beileibe keine "volkstümliche Musik". Die andere CD heißt "Weckt die Toten" und bedient eher die Hard-rock-Fraktion, das kommt dann zumindest von der Stimmung her schon dem **Pogues**-Frühphase-Feeling sehr nahe.

Auf den beiden Kölner Konzerten waren dementsprechend auch einige Punx + zahlreiche Heavy-Kuttenträger zugegen und die Stimmung war große Klasse, wobei mir persönlich der Auftritt im kleineren Rahmen im Underground besser gefallen hat, da man hier mehr von den traditionellen Instrumenten (Dudelsäcke und Schalmeyen) hören konnte, während in der großen Halle vermutlich aufgrund der Verstärker eher der Rockso- und überkam. Wer mal die ollen eingetreten Pfade Punkrock und Oi verlassen will und etwas "Neues" antesten möchte, sollte unbedingt mal ein Ohr auf diese Band riskieren, **IN EXTREMO** sind zumindest sehr ungewöhnlich...

Tommy Molotow

The famous psychotic youth

worlds best PowerPopPunk Band!



NEUE CD "STEREODIDS" MIT 13 FLAMMNEUEN SONGS AB 14.9.98 IM HANDEL!

On Tour:

15.9.Hamburg-Markthalle 16.9.Siegen-V.e.b. 17.9.Essen-Zeche Carl
18.9.Köln-Underground 19.9.Berlin-Tommy-Weissbecker-Haus

music for punkrockers, cockroaches and other partyanimals

FRESH TUNES FOR A ROTTEN SCENE CD



Die aktuelle Labelcompilation von Wolverine Records
mit je einem Song von:

PSYCHOTIC YOUTH, YETI GIRLS, ACROSS
THE BORDER, BULLOCKS, NEGATIV NEIN,
SCABIES, AXEL SWEAT, DAISIES, WWH,
SQUARE THE CIRCLE, MR.BUBBLE B,
MACHTGEIL, FRAU DOKTOR, THE PUNKLES,
GERM ATTACK

zum absoluten Mega Billig Preis! Ab 14.9. im Handel!

SPV 040-87012



Direktbestellung: PSYCHOTIC YOUTH: 25 DM + 3 DM Porto /
FRESH TUNES...SAMPLER: 7 DM + 3 DM Porto Bar/Scheck an:
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossauer 63 40593 Düsseldorf
Fon: 0211/719493 Fax: 713454 Im Vertrieb von SPV
Net: www.pixelpark.com/~schmell/wrr/wrr.html

HOLIDAYS IN THE SUN 1998

THE DRONES (LAST EVER GIG)

ANGELIC UPSTARTS



999

STIFF LITTLE FINGERS

B-BANG CIDER

**LAST
EVER GIG**

ROAD RAGE - EX-CATHEDRA

+ SPECIAL GUESTS

THREE IN A ROW

Morecambe '98

Ein Jahr ist vergangen, unzählige neue Platten gehört, Konzerte gesehen und Partys gefeiert. Mein Sohn ist 15 Monate alt, der H S V ist die einzige Mannschaft mit dem Privileg, sich ewig erstklassig nennen zu dürfen und Wendy O'Williams hat die Kurt Cobain Nummer durchgezogen und sich in Ihren Fickschädel geschossen (Bye-Bye Butcher Baby, wir werden das schwarze Klebeband nie vergessen!!)

WENDY O. WILLIAMS, the one time lead singer of punk metal outfit The Plasmatics, has committed suicide. She was found dead in woods close to her Connecticut home after she had shot herself in the head.

Wendy O. Williams commits suicide

Es sind noch mehr tolle und interessante Dinge im letzten Jahr passiert, aber da wir hier ja nicht bei Guenther Jauch sind, belasse ich es mal dabei.

Moment, eine Sache war da doch noch (und damit habe ich auch einen brauchbaren Übergang). Anfang des letzten Jahres war aus Ingerland zu hören, das sich die göttlichen Menace reformieren würden. Auch wenn dieser Name für viele Ranzpunker, die sich in irgendwelchen AJZ 's bei Karlsquell (es lebe die Bewegung) und Hey Hey Anarchie das Resthirn wegsaufen, bzw. bei präpupatären (Superwort) Schnauzbartglätzen mit Deutschland-Hosenträgern und einer Platten-sammlung, die bei Skrewdriver anfängt, und bei Störkraft aufhört (ist dieser Satz jetzt neutral genug?!), keine Bedeutung mehr hat, so gibt es noch etliche Restanten der good old shool, die mit dieser Band einiges verbinden.

Was waren das damals für supergeile Singles (5 !! - Für den Komplettsammler) und was haben wir gekotzt, das wir Ende der Siebziger nicht einfach nach London fliegen konnten, um diese Songs life zu erleben.

Eine der Bands, für deren Singles wir uns vor Jahren die Hacken abgelaufen haben.

Damit hatte ich endlich den ausschlaggebenden Punkt gefunden, der mich zwang, auch dieses Mal wieder die beschwerliche Reise in das Land der Inselaffen und Unterarmtätowierungen anzutreten. Da auch diesesmal das übrige Bandangebot recht nett war, fiel es mir nicht sonderlich schwer, einige weitere Leute zum Mitreisen anzustiften.

Es ist schon immer wieder faszinierend, wen die Engländer jedes Jahr wieder auf die Bühne bekommen, nächstes Jahr wären dann The Boys oder Cockney Rejects mal ganz nett.

Kommen wir zu diesem Jahr:

Da die Kohle mittlerweile nicht mehr so locker sitzt (ein Kind kostet), habe ich mich dieses Mal für die Autovariante entschieden. Besonders positiv war hierbei die Tatsache, das mein alter Kumpel, der Herr Giese, zwischenzeitlich in den wilden Osten emigriert ist, und ihm dieses Dasein unter anderem mit einem Firmenwagen und einer europaweit gültigen Frei-Tank-Karte versüßt wird.

Damit konnten die Fixkosten auf ein Minimum reduziert werden.

Getroffen haben wir uns in Köln, wo ich gleich mit einem Kulturschock ohne gleichen konfrontiert wurde. Es ist offensichtlich unmöglich, im unmittelbaren Umkreis der Kölner Domplatte gegen 23.00 ein Bier zu erstehen, komische Stadt (meine Gedanken sind bei Dir, Pansen!!)

Glücklicher Weise hatte mein Chemnitzer Reiseleiter eine K ü h l b o x auf der Rückbank, die neben e i n e m Bier und lecker Kottlets auch eine Flasche Champagner enthielt. Ein hervorragender Einstieg in solch eine Reise, die nach einigen Zwischenstopps an den verschiedensten Tanken in den verschiedensten Ländern einen feucht-fröhlichen Verlauf nahm, und 13 Stunden später (nachdem an der Straße rumgammelnde Schafe mehrmals aufs Wüßteste als 'Pullover Schweine' enttarnt und beschimpft wurden) am Zielort Morecambe endete.

Da ich mich letztes Jahr über diese Ortschaft bereits ausgelassen hatte, spare ich es mir diesmal.

FRIDAY 24TH JULY SATURDAY 25TH JULY SUNDAY 26TH JULY

Nachdem wir nach mehreren vergeblichen Versuchen ein Hotelzimmer ergattert hatten (der Hotelier war ein mutierter Vollass aus der englischen Biker-Szene, der 4 Tage später noch immer das T-Shirt und die versifft Jogging-Hose vom Einchecken trug) beschlossen wir, erstmal die örtlichen Kneipen zu erkunden, und nach dem Rest der Hamburger Ausschau zu halten. Ne Kneipe haben wir gefunden, die Leute nicht.

Als dann so ziemlich alle Lampen an waren, beschlossen wir, 'THE DOME' aufzusuchen. Dort angekommen stellte ich zuerst fest, das die meisten Masken dort genauso kaputt waren wie ich und sich ebenfalls das dritte Mal in Serie eingefunden hatten (three in a row - you understand?). Es erfolgten die üblichen Begrüßungsszenarien und das Austauschen von längst überholten Geschichten und man wunderte sich, wer einen alles wiedererkannte. Ein bischen stolz ist Euer Erzähler geworden, als der Sänger der Drones auf mich zukam, und mich gleich als 'Guy from Hambörg' begrüßte (danach wuchs ich spontan auf 2.25 meter!).



SÄNGER DER DRONES



ULTRA-GEILE PARTY

Im Dome selber wurde erstmal die Plattenstände aus 's Intensivste durchwühlt, und unter lautem Gejohle die Single 'Im on fire' von meiner Lieblingsschwuchtel erstanden (für stolze 12Pfund, aber die wollte ich halt immer haben, never mind).

Völlig geil, was dort alles zu erwerben war. Voller Überheblichkeit muß ich einwerfen, das meine Plattensammlung relativ komplett ist, das machte aber nichts. Zum Einen bekam man einen recht guten Überblick, was die seinerzeit erstandenen Schätze zur Zeit wert sind, und zum anderen ist es immer wieder faszinierend, welche Singles, zumindestens in England, noch zu haben sind. Original-Pressungen von Valves, Victims, Drones oder Art Attacks erfreuen immer noch die Herzen der meisten Sammler; zumal die Preise dort absolut in Ordnung waren.

Schnell noch das ein oder andere T-Shirt erstanden, die Sachen aufs Zimmer verfrachtet, Cider besorgt, und ab zurück in die Halle.

Dort waren zwischenzeitlich auch die restlichen Hamburger angekommen, und hatten bereits eine Tischreie in Beschlag genommen. Nachdem die ersten Biere in größerer Runde vernichtet wurden, gab es einen Kollektivbeschluss, sich intensiver dem eigentlichen Zweck dieser Reise zu widmen, nämlich dem verstärkten Musikgenuß.

Die Warm-Up Gigs hatten wir verpasst, sodaß wir mit 9 9 9 ins Festival einstiegen. Die Band um Nick Cash und Arthuro Bassick war, wie sie immer waren, aber eben auch nicht schlechter. Unglaublich ist immer noch die Power, die dieser kleine dicke Frontmann nach nunmehr über 20 Jahren Punk-Rock rüberbringen kann. So folgte Hit auf Hit gepart mit absoluter Spiellaune und einer Bombenstimmung. Auch wenn ich mir 9 9 9 in Hamburg kaum noch ansehe, in England zählen Sie immer wieder zu den Highlights eines solchen Festivals.

Unmittelbar danach folgte eines meiner persönlichen Highlights - The Drones ! Genug habe ich die letzten Male über diese Band geschrieben, diesmal nur soviel: Sie waren einfach superklasse. Mein Zimmergenosse Sascha mußte sich 10 Minuten von mir beschimpfen lassen, weil er diesen Gig verödelte hat.

Später erzählte mir der Sänger noch (ich bin ja ach so wichtig!!), das sie im Herbst ins Studio gehen, um neue Songs einzuspielen. Die neue LP (die hoffentlich besser wird als die letzte 7) soll auf einer Europatournee im Mai '98 vorgestellt werden, auf der sie auch nach D kommen. Zwischenzeitlich haben The Drones einige Japan-Gigs hingelegt, die auch auf CD/LP gepresst wurden. Die CD ist zwar qualitativ in Ordnung, lohnt sich aber wohl nur für Liebhaber dieser Band. Nach den Drones erklimm ich wieder leicht dicklicher Gebrauchtwagenhändler aus Mittelland die Bühne, seines Zeichens Sänger der Angelic Upstarts, und das Unglaubliche wurde war. Diese blöde Wurst trug ein St.Pauli Trikot. Ich dachte, es würde ausreichen, sich in Hamburg zu prostituieren, aber nein. Auch in good old Ingerland läßt einen dieser Club, dessen Vereinsfarben stark an benutztes Klopapier erinnern, nicht in Ruhe. Fairerweise muß ich allerdings zugeben, dass es mich auf der Insel nicht so nervte, wie in Hamburg, da es doch von einer gewissen Überzeugung zu sein schien, aber wehgetan hat es trotzdem - blöde Sau! Musikalisch waren sie um einiges besser als bei uns, was vor allem am Geisteszustand von Max Splodge lag, der immerhin noch geradeauslaufen konnte.

Außerdem ersparte Mr. Mensforth uns sein peinliches Antifa - Selbstouting, was ihm in England eh kaum einer abnehmen würde. Nicht das ich Mensi als Rechten diskreditieren möchte, für so etwas sind andere Zines zuständig, ich denke nur das dieser Mann gesinnungsmäßig genauso schwammig ist wie figürlich. Daher interessiert sich außerhalb Deutschlands niemand für seine Gesinnung, wie sie auch gerade mal wieder ist.

Aber wie gesagt und neidlos anerkannt, musikalisch waren die Upstarts ein absoluter Kracher. Wie im letzten Jahr folgten auch 1998 die Irischen Rockstars mit den kleinen steifen Fingern. Das Auftreten unserer ehemaligen Helden war nicht mehr so pomadig wie im letzten Jahr bzw. auf der Deutschlandtour und die alten Hits wurden vielleicht sogar ein bisschen schneller härter lauter dargeboten als erwartet, aber alles in allem hat es doch nicht so gerockt, wie bei den Bands davor. Vielleicht verbinde ich (und sicherlich auch viele andere) mit dieser Band einfach soviel, das Jake Burns und Co. heute nur noch enttäuscht sein können.

Ich denke, laßt es einfach sein Jungs. Ihr habt eine der aggressivsten Punk-Rock-Alben aller Zeiten herausgebracht, das werden wir Euch ewig danken. Laßt diese Songs nicht zu Soft-Rock mutieren, der Euch aus unseren Herzen mitten auf den Kuschelrock-Sampler buxiert.

Die Aftershowparty wurde von 2 überflüssigen Cover-Bands (Ramones und Stranglers) bestritten, die sich aber auf Grund fortschreitender Müdigkeit verbunden mit hohem Blutalkoholgehalt kaum noch einer antuen konnte.

So beschloß man, nach einem Feierabendbierchen, diesen gelungen Tag zu Ende zu bringen. Leider endete mein Freitag Abend etwas später als der der Anderen, da ich mich zwischenzeitlich durch eine äußerst peinliche Hotelverwechslung in dem Zimmer einer leicht verwirrten, ranzigen, ca. 50-jährigen Skandinavlerin befand, die mich unter lautem Elchkuhmäßigem Gepöbel aus eben diesem Zimmer wieder vertreiben wollte.

Nach einigem Rückgepöbel, und der Androhung, den Hotel-Manager hinzuzuziehen, sah ich ein das diese Dame im Recht war, und räumte das Feld. Um 4.00 Uhr morgens endete dieser Tag dann auch für mich, es reichte auch.

SPLODGENESSABOUNDS

PETER & THE TEST TUBE BABIES

MENACE

(IRE UNION)

THE WERN'T - FUNERAL DRESS (BELGIUM)

UK SUBS + VIBRATORS

THE STAINS

RAGGITY ANNE

- SIC BOY FEDERATION

THE DICKIES

Den Samstag ließen wir dann so beginnen, wie der Freitag aufgehört hat - mit Cider. Da der erste Tag wie immer den finanziellen Rahmen gesprengt hat, wollten wir zwar etwas kürzer treten, aber es gelang nur bedingt. Da das Bedürfnis nach übermäßigem Alkoholgenuss weiterhin ungebrochen war, die finanziellen Möglichkeiten jedoch immer begrenzter wurden, beschlossen wir, uns aus dem nahegelegenen Supermarkt mit 3-Literflaschen Cider einzudecken, und diese in den Dome zu schmuggeln.

So kam es, wie es kommen musste, vor der ersten Band hatten wir schon wieder einige Lampen an. Welche die erste Band dann gewesen ist, weiß ich leider nicht mehr, da ich erst The Stains bewußt wargenommen hab.

COCK SPARRER

Diese Band wird (zurecht) als die beste neue Punk Band Englands abgefeiert, und ich kann sie nur jedem wemstens empfehlen. Erinnern ein wenig an junge U.K. Subs meets Blitz (Vergleiche hinken immer und sind subjektiv, I know), aber sie waren unbestritten gut. Einfach mal bei Eurem Mailorder die Single bestellen, beide Seiten sind Hits.

Lauch spielen Funeral Dress aus Belgien. Das Geniale an dieser Band sind immer noch deren Texte. Ob wohl es diese Klischee-Kombo nun schon 10 Jahre gibt, sind sie textlich bis heute nicht über das Niveau von Leckerbissen wie "Free beer for the Punk" hinausgekommen. Es handelt sich hierbei um eine ideale Band für Nörgler, da Sie einfach jedem Klischee zu entsprechen versuchen. Nebenbei war das Cock Sparrer Cover quittenschlecht und das tut mir besonders weh. Danach kam wieder eine sehr interessante Band, weil noch nie gesehen, nämlich The Wern. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss aus ehemaligen GBH / English Nogs Leuten, die unveröffentlichtes Material beider Bands spielen. Die waren ein ziemlicher Hammer. Leider kenne ich die Scheibe nicht, aber live ging's richtig zur Sache. Die waren eine der wenigen positiven Überraschungen des Wochenendes.

Die folgenden Bands übergehe ich einfach mal, da über Peter U.K. Subs und A.N.L. überall genug geschrieben wird, obwohl diese Bands in den letzten Jahre keine besonders erwähnenswerte Weiterentwicklung durchlebt haben. Sie waren wie immer!

Dann kam endlich mein großer Moment. Mein Adrenalinpiegel hatte die Verfolgung meines Alkoholpegels aufgenommen und diesen mühelos abgehängt. Menace sollten spielen. Das Licht ging aus, und ich hatte so ein Gefühl, als würde diese Band nur für mich spielen. Ich weiß nicht, ob ihr das kennt, aber, obwohl man weiß, das es Schwachsinn ist, man glaubt daran. Ich hatte das schon einmal auf dem 1997er Reunion Gig von Cock Sparrer im Astoria. Allerdings glaube ich heute noch, das es damals wirklich so war.

Aber zurück zu Menace. Angefangen haben sie mit ihrem Song "from the Fall", song G.L.C. und spätestens da war klar, wohin der Gig gehen würde. Die Jungs waren fit, hatten absolute Spiellaune und der Mob ging begeistert mit. Hit für Hit wurde mitgesungen ("Carry no banners" war wohl das Highlight) und mit G.L.C. zum zweiten wurden grandiose 40 Minuten beerdet. Die besser kaum halten sein können. Der raketenmäßige Zeitsprung ans Ende der siebziger Jahre. Leider haben nicht alle Anwesenden es so gesehen, denn aus merkwürdigen Gründen hatten U.K. Subs einen weitaus höheren Anspruch. Naja, die konnte man in der Vergangenheit ja auch noch nie live erleben, so selten, wie die gespielt haben - Banausen.

Für alle die es interessiert sei noch erwähnt, das es sich hierbei keineswegs um einen einmaligen Gig handeln soll, denn die Band wird aufgrund der großartigen Resonanz wohl weitermachen. Nach unzähligen verbaren Superlativen über das Gesehene sollten dann noch die Dickies den Abend beenden.

Obwohl Dickies ebenfalls supergeil waren, kamen sie für mich nicht an Menace heran, was aber aber ideal zu beiverten ist. Musikalisch und stimmungsmäßig waren die Amis absolut top, und wer sie nicht zum mindestens in Gernsey gesehen hat, hat sicherlich ne Menge verpasst. (Der Sänger muß übrigens der Bruder von Gildo Horn sein).

Nach einer kurzen Pause kamen First Aid aus Japan auf die Bühne, die After Show Party begann. Ich fand diese Band ziemlich langweilig und bereitete mich stattdessen am Tresen auf den schon obligatorischen "wertigen" Gig der Drones vor, den ich natürlich auch noch mitnehmen wollte. Es wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert, und trotz vollkommenem Besoffensens hab ich dann noch 30 Minuten Abfeiern hinbekommen.

Weniger die Lust, aber die Kräfte verließen mich dann doch, und so schleppte ich mich zurück ins Hotel. Glücklicherweise hatte ich meinen Hotelschlüssel verloren, sodaß sich meine Nacht noch unfreiwillig um 2 Stunden verlängerte. Solange dauerte es nämlich, bis ich den Vollass von Hotelmanager aus seinem Scheiss Bett gehämmert hatte.

THE BUSINESS **RED ALERT** **VICE SQUAD** **CULT MANIAX**

ANTI NOWHERE LEAGUE

OXYMORON (GERMANY)

THE EXPLOITED

SNAP HER

USA

CONCRETE SOX (ONLY GIG)

WERE DEAD MEN + MORE BANDS TBC

Da es in England scheinbar normal ist, das Flaschencontainer Sonntag-morgen gelehrt werden, begann die 3. Runde für mich dann doch etwas früher als geplant, da der besagte Container genau unter unserem Hotelzimmer plaziert war.

Leider gab der 3. Tag für mich musikalisch nicht mehr so viel her, sodaß ich eigentlich ziemlich demotiviert ein weiteres mal zum 'Dome' marschierte.

Vorher suchten wir allerdings noch eine Kneipe auf, da der lokale Dorf-Skinhead dort selbstproduzierte Dropkick Murphys T-Shirts verkaufen wollte, und auch hat

Über diese Band muß sicherlich nichts mehr geschrieben werden, also: Sollte das Plastic Bomb jedem ja hinlänglich als Retter der politischen Moral und Grundwerte bekannt und allseits geschätzt, bezüglich der politischen Unbedenklich dieser genialen Bostoner Band grünes Licht geben, dann sofort loslaufen und die Platten kaufen. Solltet ihr aber auf die Meinung dieses Ranzpunker-Kampfblasses scheissen, dann könnt ihr sofort loslaufen, aber das nur am Rande.

Der Sonntag in Morecamp war also nicht so der Hit. Die startenden Nietenbands habe ich mir mehr oder weniger geschenkt, sodaß ich erst Red Alert bewußt mitgekriegt habe. Die waren zwar besser als erwartet, aber trotz eines netten Duells mit dem alten Charly Harper rissen sie mich nicht vom Hocker. Die nächsten Bands sah ich mir nur sporadisch an (Vice Squad habe ich mir ganz geschenkt). Da ich aber wenigstens eine Band komplett sehen wollte, wartete ich auf die alten Fußball-Rowdys von 'The Business'.

Dieses Band sorgte dann für ein unerwartetes Highlight. Da aufgrund der grottenschlechten Darbietung auf der letzten D-Tour niemand von uns besonders viel erwartet hatte und demgegenüber Micky Fizz und Co den wohl besten Business-Gig hinlegten, den ich je gesehen habe, gab es noch einen sehr versöhnlichen Ausklang des letzten Tages. Nervig war nur das Gernere der Ordner, die - Ausschreitungen befurchtend - bis zum Business-Gig niemanden aus der Halle liessen. Diese Ausschreitungen hat es natürlich nicht gegeben.

DARREN RUSSELL CONCERTS PRESENTS
THE THIRD ANNUAL


HOLIDAYS IN THE SUN '98

WEEKEND TICKET

Fri/Sat/Sun July 24/25/26 1998

THE DOME
MARINE RD. MORECAMBE, LANCs.
DOORS 4pm FRIDAY 24th
£35.00 / £40.00 / £50.00 ADVANCE





ULTRA-GEILE SOCKEN

Das danach noch Exploited spielen sollten, verstand aus unserer Gruppe niemand, und es interessierte auch keinen mehr.

So wurde noch das obligatorische Gruppenphoto geschossen (unter lautem SCHWARZ WEISS BLAU -- SUPER HSV Gesänge, was uns etwas Ärger einbrachte) und ab ging es ein letztes Mal in den nahegelegendsten Pub. Dort wurden dann die letzten Gelder zusammengeschnitten und es gab einen recht fröhlichen Ausklang dieses Happy Weekends. Hierbei nicht zu vergessen ist mein Dank an Thorsten und Thorsten, die sich sehr großzügig gezeigt haben, und das ein oder andere Haushaltsloch freundlichst überbrückt haben.

Leider verlief unsere Abreise aus dieser Lokalität nicht so locker, wie wir es uns eigentlich gewünscht hatten, da sich die dämlichen Briten genötigt sahen, etwas fußballmäßigen Stress anzufangen. Diesen konnten wir aber abbügeln und torkelten frohen Mutes ins Hotel.

Nachdem ich meinen Zimmergenossen davon abbringen konnte, zum Pub zurückzugehen, um sie richtig kaputtzuschlagen (wie er sich ausdrückte), kamen wir dort auch an.

Auf Zimmer vernichteten wir noch die Restbestände an Alkohol und bestaunten nebenbei die HSV - Socken unseres Reiseleiters.

Nachdem klar wurde, das die Freundin des Reiseleiters die letzte Nacht nicht in unserem Zimmer verbringen würde (wir hatten auch nicht so tolle Socken), ging England 98 langsam zu Ende. Was bleibt ?!

Als Resümee (wird das so geschrieben?) nur, das es mega Lustig war, wir haben geile Bands gesehen, prima gefeiert und wurden arm. Menace war was fürs Herz, Business die positive Überraschung und Fingers waren Scheiße.

Plattenbestand und Leberwert sind im gleichen Maße gestiegen, wie die Miesen auf dem Konto. Die meist getragenen T-Shirts waren Business, Fingers, Sparrer und U.K. Subs, wie im letzten Jahr.

Man kann über so eine Veranstaltung denken, was man möchte, es lohnt sich eigentlich immer, sich so ein Wochenende zu geben, auch wenn es ein Schweinegeld kostet.

Es wird das Punk-Rock Ereignis sicher nicht mehr geben, welches alle gleichermaßen zufrieden stellt, aber never mind. Zum Abfeiern reicht solch ein Wochenende allemal und schockt sicherlich mehr, als jedes Wochenende in irgendwelchen Wohnungen oder Kneipen abzuhängen und die die ganze Nacht über die Szenekompatibilität einzelner Personen bzw. Zines zu diskutieren.

Fürs nächste Jahr sind u.a. Slaughter wieder angekündigt (am 4., 5. und 6. Juni) und sie sollen part of the best line up ever for Holidays in the sub sein, wir dürfen gespannt sein. Wie sicherlich bekannt, findet nächstes Jahr ein ähnliches Festival in Amsterdam statt. Termin ist im September 1999. Gebucht sein sollen u.a. Drones und Cock Sparrer, also bin da

CHRISTIAN (H-S-V !!!)

BÖHSE ONKELZ

Saß ich doch letztens vor meiner Plattensammlung und hielt die LP **BÖHSEN ONKELZ** "Der nette Mann" in den Händen. Ach, dachte ich, was waren das für schöne Zeiten damals, als ich diese Platte erstand. Zu geilen Partys hatte man endlich die passende Mucke, viel Spaß und und und. Eine Musik die mein Leben bis heute mitbestimmt. Nachdem ich weiter in meinen Platten stöberte wurden die Haare der Band immer länger, doch die geniale Mucke blieb. Zwar nicht mehr Skinhead-Oi und Punk, sondern guter deutscher Rock mit intelligenten Texten.

Kurzerhand entschloß ich mich mal wieder ein Konzert zu besuchen.

Letztmalig habe ich sie in Northeim, auf dem Open-Air Gig 1995 gesehen. Damals hatten sie noch Songs wie "Der nette Mann" und "Signum des Verrats" im Set.

Flugs wurden Karten für den Auftritt in der Philipshalle in Düsseldorf bestellt. Doch bis dahin verging eine lange Zeit.

Es war der **10.10.98**, unser guter Jens sollte endlich seinen Tattoo-Laden eröffnen und die guten "**Verlorenen Jungs**" waren im Studio. Morgens wurde erstmal das Studio besucht und die neuen Klänge der V. Jungs belauscht. Danach, gegen Mittag, gings zum Tattoo-Studio. Hier saßen schon einige alte Bekannte. Gruß an Gohlem und Anhang, wir sehen uns! Nach einigen Zwischen-Pilschen und Beamchen trudelte der gute Marco ein. Plötzlich er-

fuhr man daß alle eine Eintrittskarte für **Onkelz in Oberhausen**, am selbigen Abend, besaßen. Was tun, im Radio wurde durchgesagt, daß das Konzert restlos ausverkauft sei und keiner unserer Bekannten hatte noch eine auf Lager. Marco und ich standen ohne Karte da. Glücklicherweise konnten dann doch noch zwei Karten aufgetrieben werden und schon gings mit dem Zug los in Richtung Oberhausen. Dort am Bahnhof angekommen traute ich meinen Augen kaum, ein Polizeiaufgebot vom allerfeinsten. Alles voll. Mit der Straßbahn gings weiter Richtung **Arena**. Dort angekommen traf man auch schon die Anderen (Gruß an Bernd & Mario, "Keine Namen",

Popel & Stefan, und und und). Nach langem Anstehen und Warten betraten wir irgendwann den Ort des Geschehens und begaben uns auf die oberen Ränge. Mit **12.000 Leuten** war das Ding voll bis oben hin. Luft war scheiße und Bier kostete 5 Märker. Half ja nichts, jeder gab eine Runde, so konnte man es aushalten. Vorband war **Pro-Pain**, eine absolute geile Hardcore-Band. Genialer Sound und brachiale Stimme. Nach einer kurzen Umbaupause legten sie los, die **BÖHSEN ONKELZ**. Nach dem Intro der neuen CD (finde ich übrigens schwächer als die Letzte) gings Schlag auf Schlag. Ein Hit nach dem Anderen. Starker Sound und starkes Publikum, welches sich aus Langhaarigen, Skins, Normalos und einigen Punks zusammensetzte. Marco und ich wurden immer voller und begannen die Jungs aufzufordern ihr alten Songs zu spielen. Taten sie natürlich nicht und hörten die Schreie vermutlich auch nicht. Egal, hauptsächlich rumrölen. Von den alten Scheiben wurde "**Stunde des Siegers**" und als Zugabe "**Mexico**" gespielt. Faszinierend ist, wie fast jeder diese guten alten Songs mitsingen konnte. Wollte diese Lieder doch damals kein Langhaariger hören, war ja alles Nazi-Kram. Erstaunlich!!!! Nachdem ich kaum noch stehen konnte und man sich nach dem Konzert irgendwie aus den Augen verlor, suchte ich mir ein Taxi und fuhr nach Hause. Habe aber kaum noch Erinnerungen daran. Jedenfalls war es ein unvergesslicher Abend. Geile Party, mit alle Mann.

Ein Monat (12.11.98) später war es dann wieder soweit, das geplante Konzert, wofür man auch Karten besaß, sollte steigen. Nach langen hin und her entschloß sich der Willi doch nicht mitzukommen. Grund hierfür, daß schreiben der neuen Liste und des Scumfucks. Bekam die Karte halt der gute Collaps. Dieser hat die Onkelz letztmalig in Lübeck'86 gesehen. Als wir vier (Martin & Alex, Collaps und meine wenigkeit) die Halle betraten, meinte Collaps nur, daß dies sein größtes Popkonzert der letzten Jahre sei. Auch die **Philipsalle war mit 7.000 Leuten ausverkauft**. Pro-Pain spielte wieder als Vorband und nach der obligatorischen Umbaupause betraten die **ONKELZ** die Bühne. Das gleiche Set wie in Oberhausen wurde zum besten gegeben. Nichts besonderes, außer, daß wohl irgendeiner vor der Bühne den **rechten Arm** zum Gruß in die Lüfte streckte und dem guten Gonzo dieses mißfiel. Dieser **schnallte seine Gitarre ab und wollte auf den los**. Wurde jedoch von den Security-Leuten zurückgehalten. Daraufhin wurde dann das neue Anti-Politik Lied gedudelt und alles ging seinen Lauf.

Nach den Zugaben gings wieder heimwärts, diesmal kutschiert von der guten Alex, da Collaps, Martin und ich unseren Pegel wieder auf "Voll" eingestellt hatten.

Fazit: 2 starke Konzerte erlebt, wobei mir das Konzert in Oberhausen besser gefallen hat (an Northeim kam es nicht heran) da es am Wochenende war und deshalb wohl auch mehr bekannte Leute anwesend waren.

Negativ war, daß unser guter Marco nicht zum Konzert in Düsseldorf mitfahren konnte, da sein Großvater genau in dieser Nacht verstarb. R.I.P. & S.y.i.V.

Auch wenn die Onkelz nicht mehr so drauf sind wie früher und die Texte nicht mehr unsere Szene ansprechen, kann man trotzdem noch geile Partys auf den Konzerten feiern. Mir hat es gefallen. Bis zum nächsten mal. Tanne

Skinheads verbreiteten Angst und Schrecken

DRC PRESENTS THE FOURTH ANNUAL

HOLIDAYS IN THE SUN
MORECAMBE 1999

FRIDAY 4th SATURDAY 5th SUNDAY 6th JUNE 1999
AT THE FESTIVAL ARENA MARINE ROAD, MORECAMBE

30 BANDS INCLUDING SO FAR

SLAUGHTER AND
THE DOGS

THE DICKIES THE BUSINESS

GBH Dropkick Murphys

UK SUBS The Weant

SPLODGENESSABOUNDS SNAP HEAD

LOADS MORE TO BE CONFIRMED SOON KEEP LOOKING OUT FOR THE FLYERS THEY
THEY WILL BE UPDATED REGULARLY. INFORMATION FOR HITS 99 IN AMSTERDAM
AVAILABLE SOON.

VISIT OUR WEB SITE www.datarecords.com/holidays/ Up to date
information on the additions to the line up and accommodation etc.

BARGAIN 3 DAY TICKET PRICE OF £40.00 BEFORE 7th NOVEMBER 1998 CHD's To D.Russell
PO BOX 101, LANCASTER. LA1 2CL. PLEASE ENCLOSE S.A.E. FOR CREDIT CARD BOOKINGS CALL
01225 447770 - TICKETCALL

Unterwegs in Sachen Porno mit den ArschgeficktenGummizofen

Nachdem sämtliche Magazine schon etliche Biertests und andere persönliche Noten von diversen Bands herausgearbeitet haben, dachte ich mir, daß endlich einmal jemand einen Pomotest durchführen muß. Und welche Band würde sich da wohl am besten anbieten?

-Die Arschgefickten Gummizofen-

Sind das wirklich Kenner des Metiers? Ein Telefonat mit Arno A. der Kapelle brachte mich dann an einem regnerischen Freitag in eine Sozialwohnungsgegend im schönen Voerde am Niederrhein.

Völlig entsetzt von der Unordnung und dem Gestank in dieser Bude machten wir uns dann so schnell wie möglich auf den Weg in eine naheliegende Videothek. Wir, das waren meine Wenigkeit -Martin- und drei bereits sehr stark angeheiterte Mitglieder der Combo: Arno (Bass), Frank (Gitarre) und Gerd (Schlagzeug).

Jeder sollte sich vier Filme aussuchen, die dann später besprochen werden sollten. Die erste peinliche Situation ließ nicht lange auf sich warten. Nach kurzem Stöbern in den gut gefüllten Regalen der Pomoabteilung rannte Gerd zur Theke und fragte die Verleihtante in einem ganz normal spießigen Ton, wo denn die Kaviarfilme stehen. Die Gute verstand nicht sofort, also brachte Gerd es auf den Punkt: **"Ja die Anscheißfilme, wo gibbet die hier, oder habt ihr sowat nicht?"**

Leider war die Frau ein wenig überfordert, so daß wir (in erster Linie eigentlich ICH) uns schnell entschlossen unsere Filme auszusuchen und abzuschwirren. Mit insgesamt 16 Pomos, von Normal, bis zu Natursekt-, Peitschen-, Gummi-, Klistier- und Omafilmen machten wir uns dann wieder auf den Weg in Arnos Stinkebude.

Nachdem dann erst einmal ein paar Flaschen Hansa-Pils inhaliert wurden, legten wir also los.

1. Der erste vielversprechende Titel lautete "Piss-, Klistier- und Faustfickorgien".

Nach ca. 30 Sekunden, der Vorspann war gerade vorbei meldete sich Arno schon zu Wort: **"Wat is denn jetzt mit pissen?"**

Eine kurze Blasszene war noch zu erkennen, da wurde auch schon fleißig 'rumgespult:

G: **"Halt ma an, die Alte hat glaub ich 'ne Faust im Arsch, oder?"**

F: **"Jau, im Arsch?, hab ich gar nich gesehen."**



WARNING!

A: "Mensch mach die Scheiße weg, ich will die Alte endlich pissen sehen"

Nachdem sich so'n Honsel dann die Klistierhandschuhe angezogen hat, und die Olle kräftig in den Arsch gefistet wurde, verpaßte der Kerl ihr noch einen Doppeldildo in die Anusöffnung und anschließend wurde ein leckeres Klistier verlegt. Nach einer kurzen Spulphase dann plötzlich ein Aufschrei. Alle jubelten: **"Endlich, die Alte pißt aussem Arschloch".**

Nachdem der Kerl ihr dann auf den Bauch und aufs Gesicht gewixt hatte, kam ein zweites Pärchen hinzu, die nach einer kurzen Fick- und Blaseinlage die vollgewixte Olle dann euphorisch sauberpinkelten.

G: "Boah hat die Scheißtitten, sind dat Mückenstiche oder wat?"

Eigene Erfahrungen wurden jetzt kräftigst untereinander ausgetauscht, und ein unangenehmes Gefühl überkam mich, als Gerd plötzlich seine Nudel 'rausholte und anfang zu wixen.

(Hoffentlich würden die mich aus dem Spiel lassen, der Willi hatte mich ja schon gewarnt) Als dann von Gerd auch noch der Spruch kam: **"Is doch scheißegal ob Kerl oder Alte"**, rückte ich etwas weiter weg von der Horde.

Weiter geht's, ein Sandwich steht noch an, und einige Fick- und Pisszenen, die die Jungs dann zu kleinen Einlagen inspirierten. Arno steckte sich einen Staubwedel in den Arsch, Gerd wixte fließig vor sich hin und Frank hatte auch irgendetwas im Hintern - siehe Photo-Fazit:

A: **"Relativ guter Film mit einigen schönen Naturektszenen."** (1)

F: **"Dem kann ich mich nur anschließen, war eigentlich O.K."** (2)

G: **"Ja, geil war der, der kriegt 'ne Eins."** (1)

2. Nächster Film, "Böse Pimmel-Girls"

Während des Filmwechsels wurde kurz einmal bei Ilona Christen und Andreas Türck 'reingeschaut.

F: **"Die Alte würde auch noch knallen"**

A: **"Na komm, der Türck ist aber nich schlecht, oder?"**

M: **"Ja meint ihr?"** Die ist doch voll bräsige die Christen".

F: **"Nee, die hat irgendwat Geiles an sich, die sieht so fickerig aus"**.

Der zweite Streifen läuft. Ein Kerl mit Titten fummelt an einer völlig abwesend wirkenden Thailänderin rum, die gerade seinen Pimmel bläst

G: **"Ey hat die Alte auch 'nen Pimmel?"**

F: **"Die hat doch ne Fotze, dat sieht man."**

A: **"Nee, dat riecht man"** (Arno hatte schon ziemlich den Kahn voll und spielte sich dabei die ganze Zeit an den Nüssen)

Alles wartet gespannt, nach einem kurzen Gespule dann enttäuschte Stimmen im Raum.

G: **"Scheiße, die hat ja bloß 'ne Pflaume."**

A: **"Aber 'ne ziemlich geile Pflaume, hoffentlich pißt die den Penner gleich an."**

Kein Gepisse, und ansonsten auch ein ziemlich langweiliger Streifen den Gerd allerdings gut fand, er hatte sich den Scheiß ja auch ausgeliehen.

A: **"Komm Gerd, jetzt mach die Kacke endlich aus, die Pissen sowieso nich mehr!"**

Crucial Scum MAILORDER

Punk Hardcore Oi! D.I.Y.

Tape- & CD-Compilations

LP's & CD's

Fanzines & Bücher

Nieten & Buttons

Directions-Haarfarben

T-Shirt-Herstellung

Einzel-CD-Herstellung

Liste gegen 1,10 DM Rückporto

CRUCIAL SCUM MUSIC

Postfach 1626

59476 Soest

Tel./Fax: 02921/14990

E-Mail: crucialscum@t-online.de



Grüße von der Ostfront

letztes Kapitel

limitierte LP & Bonus 7"

Wieder mit manig PUNK! and Oi! Combat aus dem Osten



Los bestellt ihr BÄCKST

Für 10 DM! + Porto!

zuzüglich gibts noch ne

extra Mailorder Liste!

HALB 7 RECORDS
TÜRTENER STR.43
06842 DESSAU
0340 / 8828873

PUNK & Oi! COMPILATION

G: "Ey lass doch ma, die Olle hat 'nen schönen Pimmel."

(Frank teile mir mit, das Gerd voll auf Pimmelfrauen abfährt), Gerd machte sich derweil wieder an seinem Pillemann zu schaffen, als Arno den Film dann endlich ausmachte.

G: "Ey lass die Pimmelsau an! Boah bis du ein blöder Arsch, ey" Endlich ma 'ne geile Sau und du Pisser machs einfach aus."



M: "Ähm Gerd, ähm has du schon mal was mit so einer Pimmelfrau gehabt?"

G: "Ja, in Thailand einmal und einmal auf Jamaika, dat war 'ne geile Erfahrung. Dat is irgendwie ganz komisch, aber dennoch geil, man hat irgendwie beides, verstehste?"

M: "Ähm, ja klar versteh ich dat."

G: "Nee, kannse gar nich verstehen, dat musse mal erlebt haben."

F: "Also Jungs, Schnauze getzt und auf ein Neues."

Fazit:

A: "Na, ja, Pimmelfrauen sind ganz nett, aber auf die Dauer langweilig." (2-)

F: "Die oder Der eine war ganz niedlich, von daher." (2-)

G: "Geile Säue, diese Pimmelweiber, da wix ich gleich erst ma drauf." (1)

3. Die geile Fünfzigerin (Originalton)

Direkt am Anfang des Streifens eine volle Gesichtsbesamung bei so'ner Bräse, die so ziemlich die ganze Schnauze zugewixt bekommen hat.

F: "Boah ey, guck dir mal die Olle an, die hat ja gar keine Zähne mehr inner Fresse, und dat wat noch zu sehen is, is kohlrabenschwarz."

A: Jau ey, nix im Maul, aber die Fresse voller Wixe, so gefällt mir dat."

Nachdem sich alle beim Standbild über die Zähne der Ollen amüsiert haben, wird fleißig weitergespult. Ein wildes Gelecke und Geblase folgt, das aber irgendwie keinen mitreißen will. Dann ein Tittenfick bei einer ziemlich mageren Alten

F: "Da, guck hin, Tittenfick bei der Alten, und jetzt pass auf, gleich kommts, gleich kommt die beste Szene!"



Der Kerl holt seinen Pimmel aus den kleinen Möpsen hervor und wixt der Perle voll ins Nasenloch, aber wirklich eine ganze Monatsration

Frank lacht sich kaputt, er kennt den Streifen schon. Er hat nämlich noch ein paar alte Kassetten mit - Zitat "Wixzusammenschnitten" - drauf, und daher kannte er diese Szene

F: "Is dat geil, die Alte wird total zugewixt, genau so muß dat sein."

M: "Ich muß zugeben, die Nasenüberflutung war nicht schlecht."

F: "War nicht schlecht du Penner, geil war dat."

Dann folgt das übliche Gespule. Ein bißchen Arschlecken, ein bißchen Anpissen, ein bißchen Anwixen bis dann plötzlich die "Geile Fünfzigerin" kommt. Drei Kerle machen sich an ihr zu schaffen, und ich muß sagen, die sieht echt schon sehr mitgenommen aus. Ich glaube fünfzig Jahre ist bei der Scheintoten noch geschmeichelt.

G: "Ich find ja gut, dat die alten Leute noch so aktiv sind, dann bleiben sie fit."

F: "Ja, die Olle is geil, die weiß wo et langgeht - aber schau dir mal den Stümperschwanz an, dat is ja wohl gar nix!"

Die arme Oma wird dann von allen Beteiligten angewixt und entkommt gerade noch einer Herzattacke.

Fazit

F: **" Geile alte Sau, da hat sich endlich ma wat inne Hose gereg."** (1)

A: **" Klasse Gesichtsbemung, dat reicht schon für'n guten Film."** (1)

G: **"Ja, der war geil."** (1)

4. Der Sex-Marathon (Originalton)

Der Film fängt mit einer Drei-Frauen-Leckszene an, die eigentlich alle außer Arno langweilt. Gerd spult fleißig weiter. Der ganze Streifen wurde in so 'nem Kino gedreht. Ungefähr 80 Kerle ziehen sich aus, werden von einigen Fluffgirls angeblasen, um dann über eine Olle herzufallen.

A: **"Die werden jetzt angeblasen, damit die Nudel auch nachher steht weisse?"**

M: **"Ach ja?, danke für den Hinweis."**

F: **"Ja, vor allem Gerd, der war ja nich umsonst inne Klapsmühle".**

-Alles lacht-

Nach ein paar Bierchen und einigen Lachern bei den Simpsons geht's dann weiter. Immer noch derselbe Streifen, nur das Ambiente wurde gewechselt. Dieselben Darsteller räkeln sich jetzt auf einem total verkommenen Hinterhof.

Es fließen sämtliche Körpersäfte aus sämtlichen Körperöffnungen. Mir wird schlecht, nur Gerd und Frank scheinen immer noch nicht genug zu bekommen

F: **"Ey hasse dat gesehen, der Kerl is voll inner Pisse von dem andern Kerl ausgerutscht."**

Gerd spult zurück und tatsächlich, so'n dickes versautes bisexuelles Schwein macht sich voll in der Pfütze des Lustsklaven lang.

Ein weiteres Mal wird zurückgespult und alle haben Spaß.

Dann wird die dicke Hauptdarstellerin noch einmal mit Gewichten behängt, alle Darsteller tauschen ihre Perücken, und der Kackfilm ist endlich zu Ende

M: **"Jungs, wie wärs mal mit 'ner Pause?"**

G: **"Bisse bekloppt, jetzt kommt der Spritzfilm. Los Frank, las gehen den Scheiß und gib ma noch 'nen Bier rüber!"**

Fazit:

A: **"Wat 'ne billige Scheiße, et wurd zwar gepißt und geschissen, aber sonne Typen da, nee, dann lieber den Kaviarkavalier, der war ja noch professionell dagegen, dat könnten wir hier auch noch drehen, nur sind wir nich ganz so schäbbig, wie die Penner in dem Kackfilm. Ein Punkt Abzug, dafür, dat sich bei mir nicht viel gereg hat."** (2-)

F: **"Bis auf dat Ambiente da in dem Film war eigentlich alles vorhanden, wat 'nen guten Streifen ausmacht."** (2)

G: **" Ich weiß gar nich wat ihr wollt ihr Arschficker, dat war dat wahre Leben."** (1)

6. Die Spermamelker

Bis zum ersten Gewixe wird mal wieder fleißig vorgespult: 'Ne schwangere Alte spritzt aus ihren Möpsen

F: **"Boah, immer dieselben Darsteller, is dat 'ne Scheiße."**

Frank scheint sich bestens auszukennen, er nennt nämlich sämtliche Namen, die dann nachher im Abspann auch wirklich so auftauchen. Arno, von dem ich schon dachte, daß er so voll ist und schon schläft meldet sich plötzlich leicht lallend auch mal wieder zu Wort.



Endlich geht's los. Von allen Teilnehmern werden die Pimmel vermessen, deren Länge dann nachher zusammenaddiert wird. Eine Perle liegt also wie ein Stück Vieh auf so'm Tischchen und alle Kerle machen sich dann an der Tucke zu schaffen.

A: **"Boah guck dir die Penner an, die letzten Bauernlummel, die haben sich doch bestimmt noch nich ma den Pimmel gewaschen so wie die aussehen."**

Ein wildes Rumgebumse findet nun auf dem Bildschirm statt, und die Jungs scheinen sich daran aufzugeilen. Gerd und Arno haben schon wieder ihre Nudel ausgepackt und onanieren. Frank hat ein Einsehen mit mir und spult bis zum Ende.

A+G: **"Bisse bescheuert oder wat?"**

Fazit:

F: **"Ja komm, et reicht."** (2+)

A: **"Klasse Rumgehapse da, nur für fehlende Pisszenen Abzüge."** (2+)

G: **"War doch 'nen Hammer, alles über die Alte 'rüber, oder?"** (1)

5. STOP-Extrem Sado Maso (Originalton)

In irgend einem Bunker oder einer Folterkeller wird gerade eine dicke Alte bearbeitet, als Arno endlich aufhört zu spulen.

G: "Ey den Keller kenn ich, dat is in Koblenz, Haus Minkelfeld oder so heißt dat, dat steht auch immer im Happy Weekend drin, aber ich war noch nie dar."
F: "Erzähl doch keinen Scheiß, du stecks deine Wurst doch überall rein, und kennen tuste auch jede billige Bumsbude."

Frank hatte Recht, Gerd kannte sich wirklich verdammt gut aus und gab mir Tips, wo ich denn mal hingehen soll, wenn ich "gerade mal keine Alte hab"

Weiter geht's. Ein Sklave wird vorgeführt, mit Gewichten behängt, gefestigt und dann nachher von allen 4 Teilnehmern angepißt
Langeweile kommt auf.

A: "Meine Fresse ey, voll die Billigproduktion, dat kann ja wohl jeder Penner drehen den Scheiß, los weiterspulen!"

G: "Halt ma an, ich glaub die Alte scheißt jetzt endlich."

F: "Ey mach ma aus, jetzt kommen die Simpsons!"

Eine kurze Pause wird einberufen, die mir endlich Gelegenheit gibt einmal abzuschalten.

M: "Ihr kennt euch wohl mit jeder Sauerei aus, oder?"

A: "Jawoll, wildes Rumgesperme und gerles Wixen im Minutentakt, dat isset doch."

F: "Besser als dein blödes Gepisse auf jeden Fall."

G: "Komm, lauf dir noch einen und halt dat Maul. Los, mach weiter!"

Die Sautezeit ist jetzt vorbei. Endlich einmal wird eine Hand die dann auch noch fleißig weitergeht.

Die Sautezeit ist jetzt vorbei. Endlich einmal wird eine Hand die dann auch noch fleißig weitergeht.

F: "Ja immer in die Fresse, dat war gut." (1)

A: "Gelle Weiber, nicht so Bratzen wie in der Hinterhofkomödie von vorhin." (1)

G: "Geiles Rumgewixe, immer auf die Alten 'drauf, geil!" (1)

7. Holiday Dreams (Originalton)

Eine billige deutsche Produktion mit Laiendarstellern/innen, die eigentlich keinen begeistern kann. Ellenlange Vorspiele, langweilige Fickszenen, aber dafür ein herrlicher Originalton, der so manchen Lacher hervorruft.

G: "Komm mach die Kacke aus, wir haben ja schließlich noch genug Filme am Start!"

Frank hat ein Einsehen und macht den Streifen aus

Fazit.

A: "Langweilliger Billigscheiß mit eingeflogenen Weibern aussem Osten, die sind nämlich billiger weisse?" (3)

F: "Ja, nicht der Hit" (2-)

G: "Hauptsache da wurd 'rumgefickt, ich weiß gar nich wat ihr wollt." (1)

8. Perverse Spiele (Originalton)

M: "Der Film ähnelt dem Vorgänger, oder vertue ich mich da?"

F: "Dat is ja auch die gleiche Firma."

G: "Komm ey, dat is Scheiße, las weitermachen!"

A: "Genau die gleiche Kacke, genau dieselbe Note." (3)

F: "Die eine Perle war besser, aber ansonsten." (2)

G: "Ich fand den gut." (1)

Drei weitere Filme haben wir dann noch geschafft, die aber alle nicht mehr von Interesse waren (u.a. so herrliche Titel wie "Die Faustfickmösen, Die Analisten 5"), da jetzt alle Beteiligten einiges an Alkohol vernichtet hatten. Und mit vollem Schädel fallen dann auch die Hemmungen.



M: "Wo ist eigentlich eure Gastsängerin, der Willi hat mir erzählt, daß das 'ne klasse Frau sein soll?"
G: *"Du meinst Birgit, die konnte heut' nich, die muß bestimmt wieder ihrem Alten einen Blasen."*

– Alles hat Spaß in den Backen –

A: *"Wennze dat nächste Mal komms, dann sagen wir der auch Bescheid, dann kann die uns nämlich einen Hobeln, dann brauch Gerd nich immer mit seine Wixgriffel an meiner Fernbedienung 'rumspielen."*

Nachdem dann noch fleißig weitergetrunken wurde, und schließlich alle richtig besoffen waren, machte ich mich dann auch auf den Weg, ich mußte ja schließlich noch die vollbepackte Tüte mit Pornofilmen loswerden.

M: "Ja danke Jungs. Ich hoffe es gibt auch bald etwas Neues von euch zu hören, so musikmäßig."

A: *"Ja, Marco's Kurzurlaub läuft bald aus, und dann geht es irgendwann wieder ins Studio. Zwei neue Songs sind schon fettig, und genügend Ideen für weitere Songs sind auch schon vorhanden."*

M: "Wird es sich dabei auch wieder ausschließlich um das eine Thema drehen?"

F: *"Du hast uns ja heute kennengelernt, ich glaub ma, dat du dir getz 'nen eigenes Urteil darüber bilden kanns, oder, wat meinze?"*

M: "Na gut, dann lassen wir uns mal überraschen, haut rein!"

Also ab ins Taxi, auf zur Videothek, wo ich erneut ziemlich komisch angeguckt wurde, und dann ab in die Heia

Benotung: Martin, Frank, Arno, Gerd
Filme:

1.	5	2	1	1
2.	6	2-	2-	1
3.	5	1	1	1
4.	5-	2+	2+	1
5.	6	2	2-	1
6.	2+	1	1	1
7.	4+	2-	3	1
8.	4-	2	3	1

**WATCH OUT !
AB DEZEMBER NEU AUF CD :**

VERLORENE JUNGS



'DU GEHÖRST DAZU'

**13 NAGELNEUE STÜCKE
DIE SICH ALLEN FRUST
VON DER SEELE SCHREIEN
UND EUCH DIE HERZEN
AUS DEM LEIB REISSEN.
LIEDER AUS DEM LEBEN,
FÜR VERLORENE JUNGS
WIE DU UND ICH,
ALLTAGSNAH
UND REALISTISCH,
EHRlich
UND KOMPROMISSLOS.**

**LIVE AM 12.12.98
AJZ WERMELSKIRCHEN
(RECORD RELEASE PARTY)
MIT G-PUNK-T UND THE MOB**

**VERLORENE JUNGS RECORDS
STEFAN SCHMIDT
ELISABETHSTR.10
46537 DINSLAKEN
[HTTP://MEMBERS.AOL.COM/VJUNGS/](http://members.aol.com/vjungs/)**

SWEET PAIN TATTOO

STUDIO

Hünxerstr. 187, 46577 Dinslaken

noch Fragen?

XX

Tel.: 02064 / 89875

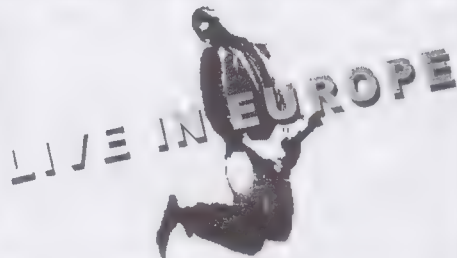


MADE IN ENGLAND - LIVE IN EUROPE

The New Album from the Guitar Gangsters

GUITAR GANGSTERS

MADE IN ENGLAND



MADE IN ENGLAND - LIVE IN EUROPE
ON RAMPANT RECORDS

(CD PANT 003)

Available by
Mail Order from

Rampant Records
P.O. Box 3806
Southgate
London N14 6NB

£11
Incl p&p

RAMPANT
RECORDS

Neu auf
SCUMFUCK MUCKE!!!

THE HEARTBREAKERS
"Auf Wiedersehen..."

8-Track-CD
77'-style Punk Rock-
Mucke mit Melodie und
dem nötigen Drive

Diese CD -und viele weitere!- erhältst Du
beim SCUMFUCK VERTRIEB. Schick uns
2.- (Portokostenanteil) für den fetten
Scumfuck-Mailorder-Katalog.
Unsere Preise sind unschlagbar. Wir bieten
Qualitätsprodukte (CD's, LP's, Singles, T-Shirts,
Tapes, Fanzines...) und haben ein so um-
fangreiches Angebot - da ist für jeden was
dabei!

Scumfuck - Schmitz
Postfach 100709
46527 Dinslaken
Tel. 02064 - 50710
Fax 02064 - 15724

auf
wiedersehen...



THE HEARTBREAKERS

WILLI Gibt Ne "Runde" Aus...

Wie bereits im Vorwort angedroht, findet Ihr hier jetzt tatsächlich eine kostenlose CD. So ganz unkommentiert verschenkt unsereins ja sowas nicht, also hier jetzt erstmal ein paar Anmerkungen zu

SCUMFUCK BIZARR "Vol. Pullern"

Die Idee zu einer kostenlosen CD schwirte mir schon seit Jahren im Kopf herum, allerdings hatte ich sie nie verwirklicht, um nicht mit dem Plastic Bomb auf eine Stufe gestellt zu werden. Schließlich soll das Scumfuck Fanzine gekauft werden, damit es gelesen wird; nicht, weil eine CD beiliegt. Anlaßlich unseres 10jährigen Jubiläums aber machte ich dann kurzerhand Nagel mit Kopfe und beauftragte den emigen Martin damit, eine Best Off aus allen Scumfuck Mucke VOs zusammenzustellen. An dieser Stelle also selbstredend erstmal ein dickes fettes Dankeschön an den Martin, der sich die Mühe machte, aus DAT Bändern, CD-Rs, Vinyls u.a. vorliegendes Produkt zu fabrizieren. Während ich unter der Sonne Fuerteaventuras weilte und mir das Tropicana-Bier schmecken ließ, saß Martin Stunden- und Nachtelang an seinem Brenner und investierte viel Muhe, Schweiß und Zeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie ich finde!

Die Bands und Songs habe ich nach meinem persönlichen Geschmack ausgewählt, es ist praktisch von jeder Scumfuck Mucke Veröffentlichung ab SM 014 etwas vertreten.

Leider fehlt ein Song der **WRETCHED ONES** Picture-LP, aber (und da zeigt sich mal wieder, wie beduelt unsereins doch sein kann...) die Scheibe ist so dermaßen restlos ausverkauft, daß selbst ich keine dieser hübschen Picture-LP's in meinem Privatbesitz mehr habe! Aber sei's drum, "unser Ding" war noch nie so ganz perfekt - und da leg ich auch weiterhin keinen Wert drauf.

Keinen Wert legte ich auch darauf, die Bands überhaupt um Erlaubnis zu fragen, ob ich sie für diesen Sampler "benutzen" dürfte. Ich habe nicht eine einzige Band um die "Freigabe" eines bestimmten Songs gebeten, ich habs einfach gemacht. Ich denk mir mal, daß der Werbeeffect für die ganzen Combos, ziemlich hoch ausfallen wird, also sollte mir auch keiner Böse sein. Wenn doch Ihr kennt das einschlägig-bekannte Magazin aus Duisburg (A4-Format), dort könnt Ihr ja dann einen Beschwerdebrief hinschicken und mit denen um die Wette jammern...

Der Opener der CD kommt mit einem Nicht-Scumfuck-Mucke-Output daher: O.B. mit "Samen im Darm". Den Song haben mir Bachus + Co. geschickt, weil er eigentlich auf einen Arschlecken Rasur Sampler vertreten sein sollte. Da ich diese Sene fürs erste allerdings eingestellt habe, passte der Song hier glänzend hin. Zumal ich ihn noch aus früheren Tagen, einst von den CRETINS gespielt, kenne. Der Song "Vonne Straße" von den **KANDIDATEN** (bei denen übrigens mein Haus arzt/Urologe Dr. Ulli Urin mitwirkt) ist bisher ebenfalls unveröffentlicht. Er war eigentlich gedacht für die irgendwann nächstes Jahr mal erscheinende Debut-EP dieser netten Oil-Punk Band; allerdings gefiel mir dieser Song so gut - der mußte hier einfach mit drauf.

2 Live Songs von **PÖBEL & GESOCKS** hab ich auch mit draufgepackt. Jaja, die Qualität ist nicht besonders doll, aber ich hatte einfach Bock drauf, den "Bodo" und das "Donnerwetter" mal rauh, von-der-Bühne-kommend und ungeschliffen auf CD zu bannen. Außerdem bin ich ein Ego-Schwein und höre mich gern selbst singen, vor allem live...

Zu all den anderen Bands, die hier jetzt vertreten sind, brauch ich wohl nichts näheres zu sagen. Schließlich wurden sie über 10 Jahre hinweg stets im Scumfuck-Zine gepusht. Manche Combos haben sich mittlerweile "etabliert" und wollen nichts mehr mit uns zu tun haben, andere Combos wiederum hielten und halten uns stets die Treue. Trotzdem danke ich ALLEN Combos, die je was bei uns veröffentlichten. Schließlich war es meistens die Art von Mucke, die mir gefällt - und ich wars letztendlich immer noch, der entschieden hat, obs eine Veröffentlichung gibt oder nicht!

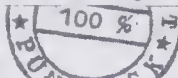
Noch mal kurz der wichtige Hinweis: Diese CD ist völlig umsonst! Keiner verdient was daran, außer die Leser/Käufer dieses Scumfuck Zines. Die Bands brauchten sich nicht "einzukaufen", wie das sonst bei solchen CD Beilagen üblich ist. Fuck it! Die Anzeigenkunden in dieser Ausgabe haben die CD möglich gemacht und finanziert! Und wenn Euch Euer Fanzine Dealer mehr als 3,- für Heft + CD zusammen abnimmt, hat er Euch beschissen!

SCUMFUCK BIZARR "Vol. Pullern" und **SCUMFUCK TRADITION Nr. 40** gehören zusammen und sind ein fester Bestandteil meiner kleinen heilen Welt, die ich Euch nun -unzweifelhaft mit viel Stolz!!!- präsentiere! Viel Spaß beim Hören, und dabei könnt Ihr ja weiterlesen. Es kommen natürlich noch einige gute Berichte (wie immer!).

W.W.

P.S. Ein Hinweis für die Sammler und Perfektionisten unter Euch:

SCUMFUCK BIZARR "Vol. Pullern" trägt die "Produktionsnummer" 1040! Die "10" steht für 10 Jahre Scumfuck, die "40" steht für die Ausgabe Nr. 40.



REGGAE

SKA

METAL

HIP HOP

OI

PUNK

V O P O RECORDS

Danziger Str. 31
(ehem. Dimitroffstr.)
10435 Berlin / Prenzlberg
Tel / Fax 4428004



CD ; LP ; 7"
AN- UND VERKAUF
T - SHIRTS
KONZERTTICKETS

DARKWAVE

GARAGE

HARDCORE

BILLY

"ALLE BULLEN SIND SCHWUL..."

Wer von uns kam noch nicht auf diesen Gedanken bei dem Anblick Schnauzbärtiger Staatsbütel? Genau, und deswegen komponierte eine neue Skinheadband aus Göttingen namens **STOMPER '98** ein Party-Lied, in dem es wie folgt lautet: *"Alle Bullen sind schwul - von Göttingen bis nach Liverpool!"*. Dieses "sozialkritische" Lied mit Ohrwurmcharakter wurde nun schon desöfteren unseren "Freunden + Helfern" lautstark vorgetragen - bisher aber ohne Erfolg. Nach einem Pöbel & Gesocks Konzert in Weimar z.B., als wir noch ein Feierabendbierchen in einer Kneipe genossen, standen irgendwann ca. 6

"Alle Bullen sind schwul"

EINBECK (con) - Man muß sich wirklich nicht alles gefallen lassen, und auch Polizisten sind nur Menschen. Freitag früh halb fünf in Einbeck: Zwei junge Männer beschimpfen auf üble Weise zwei Polizeibeamte, die gerade Streife fahren: "Alle Bullen sind schwul", heißt es dazu im Einsatzblatt.

Die Polizisten müssen das nicht einfach hinnehmen. Sie leiten kurzerhand ein Verfahren wegen Beleidigung gegen die 20 und 24 Jahre alten Einbecker ein. Bei der Feststellung der Personalien sind die Übeltäter zwar schon ein wenig kleinlaut, doch längst noch nicht gelautert: Einer gibt einfach falsche Daten an, ebenso verhält es sich auch noch mit einem Zeugen. Jetzt droht ihnen ein "kleines Paket": Denn zu dem Strafverfahren gesellt sich so auch noch eine Ordnungswidrigkeit.

Hannover heute und morgen

kampfbereite Gesetzhüter ("je später der Abend, desto schlimmer die Gäste") in der Tür und forderten uns zum Austrinken auf. Das Groteske an der Sache war übrigens, daß die Bullen von den Autonomen gerufen wurden, die über der Kneipe hausten; jeglicher Kommentar hierzu erübrigt sich wohl... Doch anstatt der netten Aufforderung folge zu leisten, sangen wir das allseits beliebte Lied. Aber anstatt jetzt richtig böse zu werden, beließen es die "Warmen Brüder" dabei uns aus dem Lokal zu schubsen und uns zu den Autos zu geleiten. Wie frustrierend. Kürzlich wurde dem Song dann aber doch endlich die nötige Huldigung gezollt! Da gerade Urlaubszeit war, kamen Fidi, Mark, Schange und

sich gegenseitig zu haben. Gidder! Heute
sie ein Polizeikommissariat, das an einem
Abend nicht an Dienst war, da der
beobachtet hatte und gestrichelt aus
hätte

Anhörung zur OWi-Anzeige
"Polizeikommissariat Einbeck

Blatt 1 - 2
Tatzeit am/von : Fr 07.08.1998, 04:25 Uhr

Sachverhalt:

Der Betroffene gab anlässlich eines polizeilichen Einsatzes falsche Personal-

daten an.

Angegebene Personalien: Rudolf Hess, * 20.04.88.

Trotz mehrmaliger Aufforderung weigerte sich der Betr., seine richtigen Personalien anzugeben. Diese konnte erst durch den hinzukommenden POM Müller festgestellt werden, dem der Betr. pers. bekannt war.

M. Müller

meine Wenigkeit einen Donnerstagabend auf eine bahnbrechende Idee: "Heute betrinken wir uns mal. Aber richtig!". Nun gut, dieses Ritual kennt ein jeder und irgendwann wurde es einem in der Bude zu langweilig (da kein Bier mehr vorhanden war...), und wir machten uns auf, in die Stadt zu wanken. Freitagmorgens um halb Fünf ist natürlich nix los, nur ein Streifenwagen fuhr ziellos durch die verlassene Stadt. Fidi und ich begannen sogleich mit unserem Lieblingslied - diesmal mit Erfolg!!! Ein zweiter Streifenwagen rauschte an, und es kam so etwas wie Konzertstimmung auf. Natürlich wollten die begeisterten Fans Autogramme von uns haben, und als Mark + ich ihnen unsere Künstlernamen mitteilten, waren die Zuhörer dermaßen begeistert, daß sie Mark gleich mitnahmen. Typisch, wir mußten mal wieder laufen.

Vor der Bullenwache angekommen, gaben wir noch ein paar Zugaben, und als Mark wieder bei uns war, torkelten wir Richtung Ruhestätte, in der festen Überzeugung: Die Göttinger Band STOMPER 98 wird mit ihrem Hit bald die Bravo-Charts stürmen.

PS: Die "Beleidigung" geht wieder mal vor Gericht und die falsche Personalangabe kostete 136.- Mark. Alle Bullen sind... *■ Bussi ■*



KREUZBERGER GESCHICHTEN...

...über Katzenscheiße, Plattenkäufe, Konzerte, gutes Essen und der sagenumwobenen "Puckorientierten Gegnerdeckung"... DIZI war mal wieder unterwegs!

DIZI wieder in seiner Wahlheimat Kreuzberg vom 3.-12. September 98. Die Anreise langweilig und wackelig mit dem Pleiteunternehmen Deutsche Bahn AG, aber neun Stunden Fahrt gleich neun Stunden Vorfreude - mit dieser Einstellung kam DIZI gut zurande.

Von der knuffigen **Sonja** wurde ich am Bahnhof empfangen und nachdem ich ihre beiden süßen Miezzen begrüßt hatte, begaben wir uns traditionell in Rotkäppchen, um uns wieder für eine gute Woche aneinander zu gewöhnen. Nach einem sehr guten Döner am Kottbusser Tor neben der offenen Fixerszene direkt vor dem schnauzbart-trächtigen Sparkassengebäude, beschlossen wir den ersten kurzen Abend mit türkischem Tee und fielen ins Bettchen.

Nachdem wir am nächsten Morgen von den immerhungrigen Kätzchen lautstark aus den Federn geschauert wurden, ging's erstmal auf Plattensuche in den Läden X-Tone (Karl Marx Straße), Comeback (Hermannsplatz) und Scratch (Kottbusser Damm), bevor ich mir im Cafe Blümchen eine Coffeinspritze gönnte, um für spätere Aktivitäten gerüstet zu sein. Anschließend düsten wir in die Bergmannstraße, um den Plattenladen Logo wiederum zu frequentieren und wühlten im Ararat, einem speziellen Bildchen- und Postkartenladen. Diese gabs in riesiger Menge alphabetisch sortiert - leider waren keine Hühnerfotos dabei. Bevor das SO 36 von uns zum x-ten male beehrt wurde, futterten wir noch bei einem Superjugoslawen, der für seine Riesenportionen berühmt ist. Dort haben wir uns auch im Voraus ausgeschissen, denn wir hatten gar nicht erst vor, die legendären, vielzitierten Klobrillen im SO 36 zu benutzen - denn wer das macht, ist entweder gnadenlos zugerächt oder hat bereits Aids im Endstadium.

Vor Ort kämpfte die APPD mit den Kassierern um die Wählerstimmen der angeblich Asozialen. Den Auftakt machten **Fabsi & Co.**, welche für die ersten Pogoisten sorgten und auch meiner hübschen Begleitung gefielen. Gegen Ende des Sets wurden die einstmals guten (lang, lang ists her) Goldenen Zitronen gecover't, was so manchen in Verückung versetzte.

APPD!

Als dann stellten ein paar nette Herren die allseits bekannten Bildchen auf und Kabarettist **Karl Nagel** (nach eigenen Angaben erst 37) betrat das Podium, um dem interessierten Wahlvolk Botschaft und Ziele des Pöbels entgegenzuballern. Wer für den Scheibenwischer nicht brav genug ist, wird Bundeskanzlerkandidat der APPD. 100.-verlangte er für einen Strip, aber -auweh- das anwesende Publikum war noch nicht rückverdummt genug, um das zu glauben - da ist noch Aufklärungsarbeit bei der potentiellen Wählerschaft vonnöten.

Meiner knuddeligen Begleitung gefiel vor allem bei ihrem ersten **Kassiererkonzert** der scharfe **Sonnenscheiße** - aber ausgerechnet dieser Herman Munster Light behielt als einziger während des Gigs die Hosen an.

Das Publikum war recht brav - da haben bestimmt noch nicht alle die Forderung "Arbeitslos bei volkommen Lohnausgleich" verwirklicht. In dieser Beziehung war DIZI als Beamter dem Gros der Anwesenden um Meilen voraus. Die **Mächtigen** waren gut wie immer, das Oratorium zu zwei Dritteln voll und schön friedlich blieb's auch. Gleich um die Ecke wandelten wir noch in zwei schnuckelige Kneipen, "Zum Elefanten" und in den "Franken". Letztere mit geiler Kloake: In einem Pisspott mußte man vorsichtig um ein kleines Häufchen herumbrieseln, um nichts retour zu bekommen. Gemütlich ließ man es wieder ausklingen und die hungrigen Schnurrer warteten bereits auf uns...

Als es für **Sonja** und mich dem samstäglischen Morgen graute, wurde noch ein kleiner Bummel angesetzt, bevor wir uns zum Dinner mit der lieben Verwandtschaft, **Onkel Nobbs** und **Frau Paivi** (Kultfinnin), trafen. Und wieder führten wir uns ein fettiges, opulentes Mahl ein, bevor wir den Abend gemeinsam fortsetzten und traditionell die Heavy Metal Disco Halford (Storkower Str.) be-

suchten (der aus Rostock stammende Betreiber Sven R. ist das perfekte Lookalike des ehemaligen Metalpriesters Rob Halford), andächtig der gespielten reinen Metalmucke lauschten und uns bei einem Acceptkassiker spontan entschlossen, die Tanzfläche zu entern. Ich bleib auch noch eine Zeitlang drauf, wurde wieder 10 Jahre jünger, die Nackenmuskeln jedoch um 30 Jahre älter - ein hartnäckiger Muskelkater erinnerte mich noch 72 Stunden lang ans Köpfchenschütteln. In dem Laden kann mans gut eine Ewigkeit aushalten und wir erfuhren, daß am nächsten Tag an selbiger Stelle eine Metalbörse war, die **Sonja** und **DIZI** sich nicht entgehen ließen.

So sieht also das Metallerparadies aus - hätte ich das vorher geahnt, hätte ich mich wohl arm gekauft, aber so mußte ich mich in punkto Geldausgeben zusammenreißen. Vergleichbar mit irgendeinem Willi, der kurz vor dem Abspritzen steht und sieht, daß die zu erreichende Pforte mit Stacheldraht zugenäht ist.



DIZI + NATALIE

Am Sonntagabend gabs noch ein nettes Schnmackerl für meine entzückten Äuglein: Wir besuchten die kuschelige, bildhübsche **Natalie**, **Sonjas** beste Freundin, in einer urgemütlichen Kneipe, wo sie als Bedienung und Köchin job und die Gäste durch den Anmut ihrer Bewegungen in Ekstase versetzt. Neuneinhalb Stunden hielten wir es in diesem Laden aus, davon wurden drei Stunden lang der Taifun (=Airhockey) malträtiert. Spielart Kamikaze - und **Sonja** schaffte es tatsächlich **Meister DIZI** ein paar mal zu schlagen. Kontrollierte Offensive ist nicht mein Ding, schon eher die "Puckorientierte Gegnerdeckung".

Zusammen mit **Natalie** gings im Stadtteil Friedrichsheim eine Runde weiter in "Paul's Metal Eck". Bei unserem Eintreffen wurde in guter Lautstärke eine Rose Tattoo LP durch den Äther gejagt, Essen konnte man nur Bockwurst, und so eine Art Kampfhund lief auch noch herum. Attraktion: Ein alter Altrock mit altem ZZ Top - Bart, der vollkommen dicht war, aber jeden Text der Rose Tattoo Scheibe mitsang. Kompliment, ein paar graue Zellen waren noch vorhanden.

Und geführt gab er uns zum Abschied das verschwitzte Patschhändchen und wollte noch von **Sonja** angehaucht werden, um zu erfahren, ob sie Knoblauch gegessen habe. Gute Anmache für seinen desolaten Zustand...

Am Montag durfte sich **Sonja** "allein zu Haus" von mir erholen - ich zog mit meinem neuen Männerfreund **Nobbs** zum Plattenwühlen quer durch Berlin - es geht eben nichts über eine kernige Männerfreundschaft. Zuerst gings in die Danziger Straße zum **VOPOMANN**, der kurz davor war, Mäuserich **WW** beim Ballermann / Mallorca zu treffen. Ein guter Laden, geführt von einem sehr feschen Punkrockler! Der interessanteste Laden, den durchzustöbern wir die Ehre hatten, nannte sich **UNREST** (Brüsseler Straße), sehr viel gute Mucke für Liebhaber ebenso guter Musik - man sollte sich in diesem topsortierten Fachgeschäft jedoch nicht von dem etwas brummigen Chef abschrecken lassen - der wird schon, wenn man sich ein bißchen mit ihm abgibt. Besuch sehr empfehlenswert!

Nachdem ich am folgenden Dienstag die hochintelligenten, vielzitierten **KarstadtPunker** bewundert hatte, war ich zusammen mit "treue Seele" **Sonja** bei **Nobbs** und **Paivi** zum Grillfleisch geladen und die beiden Kinder durften angesichts der netten Gäste um einiges länger aufbleiben, während wir unseren strategischen Plan für den folgenden Mittwoch entwarfen.

Und an diesem Mittwoch schafften wir tatsächlich fast einen ganzen Plattenladen - aber was für einen! Wir fanden im Tegeler Weg 100 ein Plattenantiquariat namens Platten-Pedro. Vorhandenes Equipment: Eine viertelmillion Scheibletten! Viereinhalb Stunden wühlten wir uns wie die Maulwürfe durchs Reservoir, fertig wurden wir natürlich nicht. Der Inhaber, laut eigenen Angaben ein "verkannter Liedermacher", hatte diese nette, für Berliner so typische Schnauze, und erzählte Stones aus seinem bewegten Leben, während wir auf den Leitern herumkraxelten, um auch an die letzten Vinylis direkt unter der Decke heranzukommen. Ein sympathischer Wahnsinniger, dieser **Pedro**! Wird selbstverständlich in 99 wieder besucht. Dieser Laden ist immer lobenswert - aber eine Sache von etwa zwei Tagen, wenn man sich keine zu langen Pausen gönnt.

Zum Abschluß lud mich **Nobbs** noch auf eine sehr gute Currywurst ein - meine mir ans Herz gewachsenen Berliner Freunde wußten immer genau diejenigen Imbiß- und Dönerstände, wo die Ware eben die berühmte Nuance besser war als anderswo.

Von Mittwoch auf Donnerstag gabs jede Menge Schlaf nachzuholen, während die Katzen sich brav auf dem Katzenklo ausschissen. Ihre Haufen scheißen sie zumeist in Form von Buchstaben; Lieblingsbuchstaben P und B.

Mental bereiteten wir uns am Donnerstag nachmittags auf einen Besuch im Knaakclub in der Greifswalderstraße vor. Denn dort spielte eine obergeile Band: **ROCKET FROM THE CRYPT**. Die Sixpacks (incl. zwei Tröter) räumten im brachial vollen Club tierisch ab; Monstersound, Monstersänger (mit Schnauzbärtchen - aber bei solch geiler Beschallung sei ihm verziehen) und das Publikum war sehr gut, seht nett und äußerst erfreut. Rauhaardackelrock'n'Roll aus dem Herzen der Band direkt in die Herzen der Besucher. Leider wars nach eine deftigen Stunde schon vorbei, aber dafür hinterließen sie bei allen einen bleibenden Eindruck. Anschließend gings wieder in die Kneipe mit den 100 Whiskeysorten, wo wirs uns wiederholt gut gehen ließen bei Speis, Trank und Taifun...

Am Freitag wehten bereits die dunklen Wolken des bevorstehenden Abschieds über uns und wir watschelten am letzten Tag noch gemächlich durch die Kantstraße, visitierten 2001, den Condomi-Laden, und sahen den Tauben beim Scheißen zu. Das Abschiedessen fand -natürlich-

in eben der Kneipe statt, wo **Natalie** uns gut, rührend und reichlich aufkochte, während meine Miene laut Zeugenaussagen in gnadenlose Melancholie verfiel. Es gelingt mir eben nicht immer, den sentimentalsten alten Knochen zu verbergen. Die letzte Nacht flog nur so an uns vorbei, die Katzen wurden nochmal fleißig getätschelt, der Darm entleert und die Einkäufe (51 LPs, 18 CDs) schön sortiert zusammengepackt. Gemütlich verquatschten wir die letzten Stunden, die uns noch blieben, und nach einem gemütlichen Abschiedsschiff hatte **Sonja** die große Ehre, **DIZI** zum Bahnhof zu geleiten und es folgte der unvermeidliche Abschied. Gut, daß Machos nicht weinen. In Kreuzberg und Berlin gefällt's mir um sooo viel besser als in meiner echten Heimat. Das home is wo das heart is und ich werde die Heimat meines Herzens in absehbarer Zeit wieder beehren. Viele Grüße von hier an die geduldige **Sonja**, an die knackige **Natalie**, an **Nobbs**, **Paivi** und noch an die Kultslowenen **Wlado** und **Twiggy**, die mich allesamt so gut und zuvorkommend behandelten wie ich einst meine geliebten Hühner.

Es lebe der MSV!

DIZI

Sechs US-Raketen
und ein Tiger:
Rocket From The
Crypt zünden ein-
explosives
Soundge-
misch.

FLOP - KONTAKT
c/o AXEL REUTER
KANTSTRASSE 1
72805 LICHTENSTEIN

Tel.: 07129 / 92 22 51
Fax: 07129 / 92 22 52



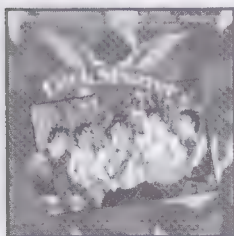
D:S:S:Records, P.O.BOX 739
4021 Linz - AUSTRIA
phone/fax: 0043-732-31 63 91
dss@telecom.at

CAGE RECORDS



A Tribute to the Spirit of '69
mit Yebo, The Mood, Judge Dread, The Spartans
Rechtzeitig für's 30jährige Jubiläum des Kults!
Teil 2 und 3 in Vorbereitung!

für DM 9,- inkl. Porto



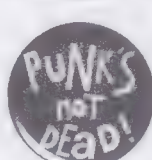
nach Cockney Rejects & Oppressed nun
A Tribute to Cock SParrer
mit Oxymoron, Disgusteens, Shock Troops und
den genialen Dorpkick Murphys
inkl. vollfarbigem, fabulösen Cover Artwork!

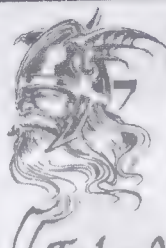
**DAS Spiel mit
Platte
DM 25,-**

für DM 9,- inkl. Porto alles zusammen* sprich 2 x EP + 1 Shirt = DM 40,- inkl. Porto

CLOCKWORK BADGES

2,5cm Durchmesser, Farbe & s/w,
pro Stück DM 2,- unter selber Adresse
wie DSS Records
Custom Design ab DM 0,60 p.St.





SWEET PAIN TATTOO STUDIO

Hünnerstr. 187, 46537 Dinslaken
noch Fragen?

Tel.: 02064/89875

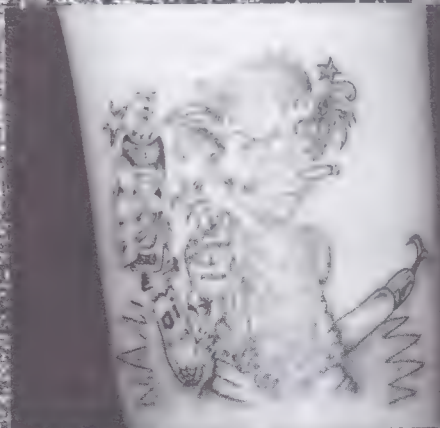
Voller Freude nahmen wir in unseren Kreisen zur Kenntnis, daß unser alter "Haudegen" Jens jetzt ein eigenes Tätowierstudio namens SWEET PAIN TATTOO in Dinslaken eröffnet hat. Damit sein Geschäft auf Touren kommt und weil wir verpflichtet sind, ihn mal etwas zu pushen, traf ich mich mit ihm an einem verregneten Vormittag im Seumfuck HQ und fertigte folgendes Frage- und Antwortspielchen an. Die Fragen habe ich (Mick) gestellt, sämtliche Antworten stammen vom Jens.

Stell dich doch bitte mal vor, beruflicher Werdegang in Hinsicht Deiner "Tätigkeit"!
Ich bin Jens, anfang 20, tätowiere seit 5 Jahren, davon die letzten 3 Jahre professionell. Seit kurzem habe ich endlich ein eigenes Tattoo-Studio am Rande der Dinslakener Innenstadt und muß meine Kundschaft nicht mehr in meiner Kellerwohnung "bearbeiten".

Welche Musik bevorzugst Du, was ist für Dich der "Way of Life", und mit welcher Gattung von Leuten gibst Du dich so ab?
Punk Rock, Hardcore, Psychobilly, und natürlich auch Oi! Als "Way of life" bezeichne ich "mein eigener Herr" zu sein, dem Skinheadkult zu fröhnen und auf guten Konzerten und Partys zu feiern. Im großen und ganzen umgeb ich mich mehr mit solchen Leuten, die von den normalspießbürgerlichen Menschen als "Mutanten" bezeichnen werden...

Was ist bei dir anders bzw. besser als bei anderen Tätowierern und die Frage aller Fragen: Warum sollen sich die Leute ausgerechnet von Dir und nicht von der Konkurrenz stehen lassen?

Ein ganz wichtiger Faktor ist natürlich die Hygiene: Zum Beispiel daß ich erst vor Beginn der Arbeit die steril verschweißten Nadeln und die dazugehörigen Griffstücke aus den Sterilisator entnehme. Für jedes Tattoo benutze ich generell stets neue Nadeln; das ist ein ganz wichtiger Punkt, auf den manch andere Tätowierer nicht so viel Wert legen, sei es aus Kostengründen und oder auch aus Bequemlichkeit. Daß mit den stets neuen Nadeln habe ich mir auch als Grundsatz auferlegt, weil die Nadeln während des Stechens abstumpfen und manche Tätowierung qualitätstechnisch "leidet".

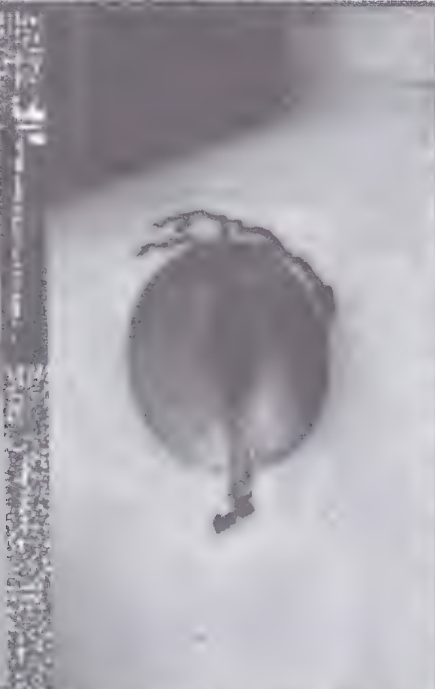


Hinzuweisen wären in aller Bescheidenheit natürlich noch auf meine qualitativ hochwertige Arbeitstechnik, die erstklassige Werke zu humanen Preise ermöglicht. Außerdem kann ich mit Sicherheit sagen, daß meine Farben seit über 20 Jahren medizinisch-getestet einwandfrei sind und keinerlei Schwermetalle enthalten und deshalb absolut nicht Krebserregend sind. Dies nur am Rande zu der allgemeinen Berichterstattung im TV, da wird nämlich künstliche Angst erzeugt...

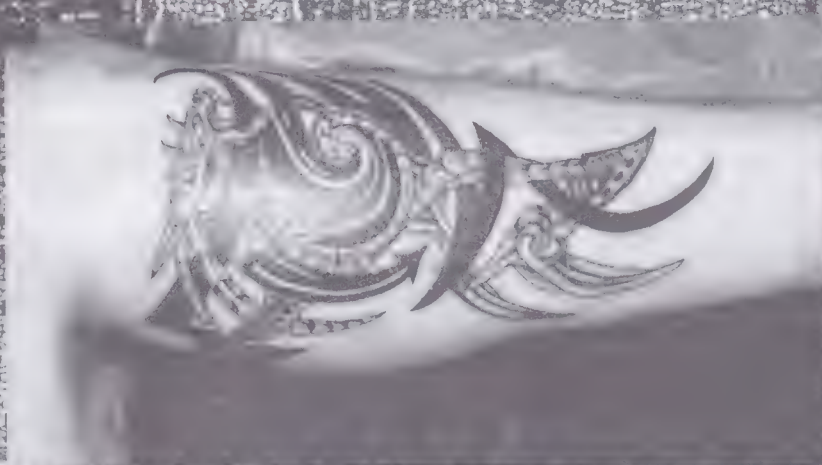
Tätowierst Du alle Leute, also Punks, Skins, Rocker, Normalos etc. oder ziehst Du irgendwo eine Grenze und sagst "Nein, so einer kriegt von mir kein Bild für ewig auf die Haut...?"

Grundsätzlich tätowiere ich alle "ab 18 Jahre". Das Aussehen der Leute ist mir egal.





SWEET PAIN TATTOO



Tätowierst du alle Motive, oder machst du vor politischen Sachen halt? Ich denk da so an die typischen Zeichen, die einige Kurzhaarrige so gern zur Schau stellen...
 Ich tätowiere keine Hakenkreuze, aber wenn jemand ein keltisches Kreuz haben möchte, bringe ich es nicht in Verbindung mit einer politischen Aussagen - und er kriegt sein Motiv.

Du machst ja auch Piercing! Ist das überhaupt noch "in"?

Der Trend zum Piercen ist auf jeden Fall da. Ich habe seinerzeit extra eine professionelle Piercing-Schule besucht, um sicher zu gehen, das man z.B. bei einem Augenbraunpiercing keine Gesichtslähmung verursacht. Der Kunde begibt sich bei mir also 100%ig in eine sichere, erfahrene Behandlung.



Siehst Du großen Konkurrenzdruck in Dinslaken, weils ja hier auch ein zweites Tattoostudio gibt?

Ich denke daß die Leute inzwischen wissen, was eine gute Tätowierung ist und was nicht. Wer nicht zu mir kommt, ist selbst schuld und kann sich hinterher bei sich selbst beklagen...

Was glaubst du, wie lange wird der Boom mit den Tattoos noch anhalten?

Und wie lange erhoffst Du Dir diesen Boom noch?

Ich erhoffe mir diesen Boom so lange, bis ich irgendwann als fetter alter Sack auf meiner Hollywood-Schaukel liegen kann und meine Söhne für mich noch Geld verdienen können, um mir meinen großzügigen Lebenswandel zu ermöglichen. Tattoos werden wohl ewig, in jeder Kultur, ein Bestandteil der jeweiligen Individualität darstellen. Es wird sie immer geben ...!



Hast Du auch schon einen bestimmten Kundenstamm von Leuten, die immer zu Dir kommen? Die sich also praktisch von Dir ganz allein fürs Leben bemalen lassen?

Natürlich hab ich mittlerweile einen festen Kundenstamm. Das sind meine "bevorzugten" Kunden, denn diese Leute wissen, was ich kann und trauen sich demzufolge auch mal, sich etwas anderes stechen zu lassen als die üblichen Delphine und/oder Tribals. Ich suche mit ihnen gemeinsam das neue Motiv aus und berate sie, auch hinsichtlich neuer Stilrichtungen. Und es hat sich noch niemand beschwert.





Erzähl mal was zum Motiv bezüglich der PÖBEL & GESOCKS Hämmer! Wie viele Leute laufen mittlerweile eigentlich mit diesem Zeichen rum? Wer kam auf diese Idee (Pöbel und Gesocks selbst warens ja nicht und waren auch nicht die Auslöser dieses "Booms"). Wer damit angefangen hat und wie es überhaupt angefangen hat..., keine Ahnung! Irgendwann hab ich auch aufgehört zu zählen, wie viele Leute mittlerweile damit rumlaufen. Ich denke das unsere Gegend von Arbeit geprägt ist und sich die Leute mit dem Zeichen identifizieren, schließlich ist es ja auch das Zeichen von "Kohle und Stahl".



Was hältst Du von der derzeitigen Oil-Szene in Dinslaken und bundesweit insgesamt? Du bist schließlich als Securitymitglied der Pöbel und Gesocks Crew Deutschlandweit ziemlich viel rumgekommen...!

Was soll ich dazu sagen? Es gibt solche und solche, fertig!

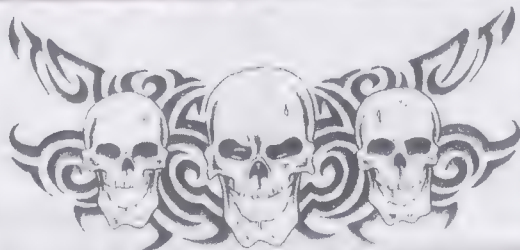
(Wir reden ein bißchen über so manch amüsantes Erlebte während der Pöbel-Gigs, kommen aber zu dem Entschluß, daß der geneigte Leser nicht unbedingt alles zu wissen braucht...)

Last not least bitte ein sexuelles Erlebnis deinerseits, möglichst ein imponierend-belustigendes...

Beim 97er Betriebsausflug zum Ballermann/Mallorca hat man mir im Puff die Uhr geklaut. Ich mußte am besagten Abend unbedingt in den Puff, weil ich es nicht mehr ertragen und mit ansehen konnte, wie Willi Wucher bei der Wahl zum Mister Oberbayern abgepost hat. Aber so genau weiß ich das alles gar nicht mehr.

Letzte Worte, Grüße oder ähnliches?

Nö, das reicht doch eigentlich. Ich muß jetzt auch wieder flugs nach Hause, denn meine Freundin soll schwanger werden. Schönen Gruß!



LIVE & LOU CONCERTS PRESENTS:

Einer der absoluten Höhepunkte in der Bandgeschichte einer Oi-Kapelle dürfte es sicher sein mit der dienstältesten und unbestritten besten internationalen Oi/Punk Formation, **THE BUSINESS** gemeinsam auf einer Bühne zu stehen... So war es natürlich auch für uns etwas ganz besonderes, an eben jenem Samstag nach Belgien aufzubrechen. Zugegebenermaßen gepaart auch mit gemischten Gefühlen, ob des ungünstig gewählten Datums, in remember of the ausgefallenen

RABAUKEN/CRACK Gig vom Vorjahr, der wegen irgendeines Hesses Jahrestages vom BGS aufgelöst worden war... Wir hofften, daß uns dieses Mal nicht dasselbe Schicksal wie den unglücklichen Düsseldorfern beschieden war. Und richtig, an der Landesgrenze lauerte auch der erwartete BGS und es gab die üblichen Diskus-

sionen. Wir konnten allerdings, nach Vorzeigen des Konzertflyers und einigen klärenden Worten ("...Rudolf Hess? Wers dat denn?") unbehelligt weiterreisen. Allgemeines Aufatmen und los. In Donk trafen wir ne ganze Menge Bekannte, u.a. auch den erst nach uns abgereisten Dinslakener Treck, dem es irgendwie gelungen war vor uns anzukommen und schon das allgemeine Besäufnis einzuläuten - Willi lag bereits volltrunken im Auto und war am pennen. Erstmal alle Leute begrüßen und pipapo, und schon ging alles los - die kurzfristig mit angetretenen **4 PROMILLE** inklusive Bassvertretung Sammy sollten den Anfang machen - wegen der üppigen Fülle an Bands blieb uns übrigens nicht einmal mehr Zeit für einen Soundcheck... Die Anlage war eine der besten, die ich bisher auf vergleichbaren Veranstaltungen erlebt hatte, absolut erstklassiger klarer Sound. 100% kompatibel zur sehr melodischen Musik von **4 PROMILLE**, die einen technisch nahezu perfekten Auftritt boten. Lediglich die Zwischenrufe nervten n bißchen und nicht nur ich fand, daß etwas zuviele Cover gespielt wurden - mehr eigene Stücke hätte ich persönlich besser gefunden - aber was solls. Von **4 PROMILLE**, da bin ich mir sehr sicher, werden wir

ich einiges miten. Die folgenden **HEADCASE** verpaßte ich leider ganz. Bier und Spiele waren aber einfach wichtig. Dafür war ich bei den **DICKHEADS** wieder VOLL da, die mir live wesentlich besser gefielen als auf Platte. Der Gitarrist hatte was von Bubba, hätte der kleine Bruder sein können. Ein Blick in die Runde meiner Mitstreiter ließ böses ahnen, denn diese machten wiederum einen gesunden vollsteifen Eindruck, da konnte ja nichts mehr schiefgehen...

Bis hierhin hatten übrigens alle Kapellen ihren Zeitanteil ordentlich strapaziert, so daß wir unseren nachfolgenden Part nicht mal zur Hälfte mit den geplanten Songs füllen konnten. Ich sage hier ja nicht zum ersten Mal, daß ich es nicht besonders prall finde, wenn "zu viele" Bands für ein einziges Konzert verpflichtet werden... Aber egal, bei uns ging eigentlich alles glatt, dank einiger mit und extra Angereister gabs auch gut Stimmung und Spaß. **ARGY BARGY** dann wieder ohne

meine Beteiligung, ich mußte mich erstmal an der frischen Luft für **BUSINESS** fitmachen, mit Bier, versteht sich. Suad bekam sein klatschnaß geschwitztes **4 PROMILLE** T-Shirt zurück, daß er mir für unseren Auftritt geliehen hatte - und machte ein wirklich Klasse Ekelgesicht.

Dann endlich der Höhepunkt und

absolute Spitzenklasse, der Headliner, **THE BUSINESS**, die wirklich allen Ansprüchen gerecht wurden. Mit Sicherheit eine der besten Livebands, die ich jemals gesehen habe. Es wurde ein Querschnitt durch ihr gesamtes musikalisches Repertoire geboten und nahezu perfekt gespielt. Außerdem verfügt die Band über eine unglaubliche Professionalität und Ausstrahlung, die sich mit meinem eh nur beschränkten Wortschatz ungenügend beschreiben lassen. Ein Erlebnis allererster Güte und nicht allein meiner Meinung nach eines der besten Konzerte diesen Jahres...

Diesen Bericht hatte übrigens der Duvi versprochen zu verfassen - und nun bin ich auf den letzten Drücker wiederum der Dumme - das kostet dich bei unserem nächsten Treffen mehr als nur ein Bier - aber vielleicht verprügel ich dich auch, ma sehn...

Bis die Tage, Zoni



THE BATES

Live bei den DIN Tagen

Irgendwann spielten die good old Bates mal wieder in unserer schönen Stadt, diesmal anlässlich der alljährlichen Din-Tage, dazu noch im Freilichtburgtheater, und da mußten wir natürlich alle hin. Das ganze geriet zur absoluten Farce, da wir vom Scheißfück Headquarter mit ca. 20 Mann geschlossen losziehen (Grüß an die Gäste aus Rostock und Münster) und um kurz vor 7 Uhr da ankamen. 7 Uhr abends ist doch wohl die richtige Zeit, um rechtzeitig bei so einem Event anwesend zu sein, dachten wir uns. Pusteblum! Nachdem wir noch alle den vollen Eintrittspreis berappen durften, kriegten wir

grade noch 2 Songs der letzten Zugabe zu hören, und damit war das Konzert zu Ende. Was für ein schlechter Witz. Die Vorband zu 100 % und die Hauptband zu 96,25 % verpasst, so was gibts nur im provinziellen Dinslaken. Na, dafür gabs anschließend zumindest für meine Wenigkeit noch reichlich Backstage-Bier, und der anschließende Besuch in der Kult-Hippi-Pinte "Ulkuß" wußte eingermannt zu entschädigen. Obwohl ich mir die Bates wirklich liebend gerne mal wieder live angetan hätte. Hinterher endete mal wieder alles im Chaos und keiner wußte mehr, wer wo wann was war. Hat ja auch ein gewisses Flair... W.W.

NORDLAND ON THE ROX!!!

Die NORDLAND RECORDS-Labelcompilation als CD mit 11 Bands & 16 Songs gibt einen Überblick über die Produktionen von NORDLAND RECORDS der letzten 4 Jahre. Mit dabei sind Volksturm, Gladiator, Goyko Schmidt, O.B., Brassknuckles, EulKrampf, Maul Halten, Blerpatrioten, Bombecks, Ratzepimmel & Schizosturm. Hol sie dir - für 10 DM beim Mailorder/Händler deines Vertrauens oder 10 DM (Schein) an NORDLAND RECORDS, dazu gibt's dann unsere Mailorderliste



United & Strong

UNITED & STRONG # 2 erscheint Ende 1998!

Nach fast 1 Jahr erscheint die zweite Nummer unseres Zine-Zines. In besserer Qualität und mit mehr Inhalt für den gleichen Preis, dazu die auf

500 Stück limitierte CD-Beilage NORDLAND ON THE ROX.

Aus dem Inhalt: Bombecks, B.A.P., Eddyhez, Das Shooks, Gift & Galle, Trinkerkohorte, The Skulls, News, Fun, Comics & Storys und mehr....

Das alles für nur 5 Mark (incl. Porto)

bei deinem Mailorder/Laden oder bei NORDLAND RECORDS.

NORDLAND RECORDS Doreen & Ralf Megelat PSF 350 141 10211 Berlin

Tel. 030/ 420 10 303 Fax 030/420 10 304

e-mail: nordland.nd@t-online.de <http://members.xoom.com/nordlandrec>
Oil/Punk/Ska/HC/Psycho/Vinyl/Tapes/CD's/Zines/Shirts/Klamotten/Doc

98 geht zu Ende...

Ein Jahr geht zu Ende. Das Jahr hat uns viel gebracht. Viel Regen. Schwabe fliegt jetzt nach Bali.

Wegen irgend so'n Rohrstück was es hier nicht mehr gibt. Abel hat seinen Managerposten bei den Hamburger „Zechmösen“ niedergelegt. (Geile Weiberband die auf'er Bühne nur saufen und pöbeln, aber keine Instrumente spielen.) Stattdessen ist er Mitglied geworden bei einer **Village People Revival Band** (YMCA you know?). Er gibt da glaub ich den Schäferhund oder so. Die **APPD** hat ihr Klassenziel, die „Chance 2000“ von Georg Schlingensiefel zu schlagen, klar geschafft. Im Bremer Tower dürfen wir einen Wahlkampfzug mit dem **Peanutclub** und den **Kassierern** lauschen. Die arbeitslosen Bettelpunks, die den Eintritt nicht zahlen konnten, mußten leider draussen bleiben. Die Wahlkampfzügen erinnerten in ihrer Heftigkeit stark ans 3. Reich, die altdutsche Schrift sowieso. Wunder das diese Leute nicht auch irgendwie nach rechts geschubst werden. Hübsch anzusehen: Die Vorhautkastanien von Wolfgang Wendtland. Der Kassierersänger gibt einen fantastischen Mallorca Punk mit Intellekt. Mit ihrem U. F. O. sollten sie wenigstens einmal am Grand Prix der Volksmusik teilnehmen. Ebenfalls im Bremer Tower konnten wir die Hamburger All-Star-Punk-Band **CIA** erleben. Die alten Herren in Herrenanzügen mit jeder Menge Seemannsgarn verstrickt, konnten mich allerdings nicht so ganz überzeugen. Zu krautrock-lastig. Einziger Lichtblick: Elf (guit). Der Hamburger Jungbrunnen des Punk. Schert sich wenig um die Kleiderordnung der anderen, und wenn er seine deutsche Version von „In the Ghetto“ in dieser Band zum Besten gibt, mit seiner fantastischen rauhen Stimme, gefriert mir das Bier in den Händen. Ich warte sehnsüchtig auf die zweite **Elf** CD, aber **CIA** wird nie und nimmer die dritte Punk Rock Kraft in Deutschland, wie sie das mal öffentlich erträumt haben. Den Elchtest bestanden haben die schwedischen **Backyard Babies**. Während der Großteil der neuen skandinavischen Gitarrenfront mir zu Gitarrensolijaulig ist, beziehen die **Backyard Babies** ihre Kraftbrühe aus den richtigen Töpfen. Von MC 5 über die Dead Boys bis hin zu Social Distortion reicht ihr musikalischer Blutspender und heraus kommt eine kraftvolle Mischung aus eben dessen. Wesentlich ruhiger, und rein gar nichts für euch Oi-baraken ist dagegen **TV Smith**. Der Altmeister des Brit Punk war zusammen mit seiner Klampfe und **Attila the Stockbroker** im Bremer „Kaiserkeller“ (Schlachthof) zu Gast und hat mich maßlos begeistert. Wer sich von euch versehentlich die CD „The Immortal Rich“ zugelegt hat, kann sie über Willi Wucher zu mir leihen, und erhält dafür jeden gewünschten Preis unterhalb 40

DM Jüngere Punk Fans, die nicht so wie ich mit den **Adverts** groß geworden sind, und unbedingt Marshall-verstärkten Pogolärm **TV Smith** mit seinen ruhigen weltkritischen Rauhut Balladen wenig in Frage. Democh steckt jede Menge Kraft und Energie in seinen Songs und seiner seit **Adverts** Zeiten leicht angerauten Stimme. Moge er mal wieder vorbeischaun.



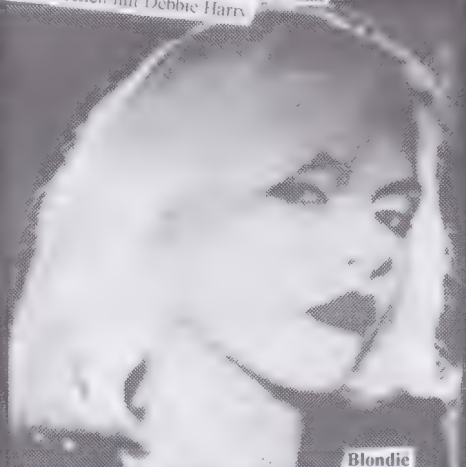
WORLD TERNAGE

Überraschend wieder auf der Bühne **Leatherface** (Hamburg Fabrik) Wir fahren da so von unserem Standort O zwischen HB und HH zu einem Hillbilly Konzert nach Zeven und dabei erzählt mir der Fahrer (Nacktputzer Horst) das **Leatherface** in HH sind. Mir stellen sich die Nackenhaare auf, und zülig leite ich unseren Ausflug ohne Zwischenstopp nach Hamburg. Nun ist es schon bei 23 Uhr als wir eintreffen, und natürlich spielt just dann die Band ohne Vorprogramm und ist schon fast fertig Bullschiet Schnell noch ein bißchen Pogoschweiß ins T-Shirt gedruckt und dann die verlorene Substanz mit Bier wieder ersetzt. Ich liebe **Leatherface** über alles, dennoch so richtig überzeugt haben sie mich da nicht Etwas müde und lustlos, nur 2 Stücke pro Zugabe und die Altlasten am Verkaufsstand Nichts neues Schade Woche darauf **Rancid** Markthalle Hamburg Ganz annern Snack Bruder und Schwestern United Punk Proppvoll, kein Ordnungsdienst, volle Krachleiste, Punk- Ska Gemisch, die besten Stücke kommen immer noch von der ... and out come the wolves" Scheibe, und als Zugabe der Sham Reißer „If the Kids are united“. Jesus was happ ich gefroren Als der Regen im Norden zuviel wurde sind wir in den Süden Hannover Bad Eläkeläiset !!! Da scheint die Sonne !! Meine Herz/dame hat mir zugeflüstert mich sofort zu heiraten, wenn diese Band auf unserer Hochzeit spielt. Ich halte nichts von vertraglichen Bindungen, aber wahrhaftig, diese vier Finnen bieten Partyspaß in Vollendung. Humppe das die Schwarte kracht. Dazu ein fantastisches, friedvoll gemischtes Sauf-Publikum in Hannover. Vier Humpaaner sitzen hinter Drumkit, Baß, Keyboard und Akkordeon, wälzen sich durch 30 Jahre Rockgeschichte cocktailalisieren das ganze zu einer finnischen Humpmamasse und kochen uns Zuschauer darin auf Thank you a lot. Erwähnen muß ich auch noch **Rantanplan**.



Weil diese Band unglaublich gut und hart ist. Die neue Scheibe „Körper“ haut Punk und Ska mit intelligenten deutschen Texten (in Bosstones/EA 80 Manier) brachial gut in die Bosen. Live wie Konserve

Freiheit happ ich versäumt, weil Mike und Sara Polterabend hatten (ein tolles Fest) Schwabe sagt das **Damned** (Capt Dave V. Patricia Morrison plus 1) schiete waren, bis auf die Beine von Patricia (Bags Gim Club Sisters) Eine Hamburger Support Band namens „Phantastiv“ soll allerdings wundervoll gewesen sein, sagt er obwohl er sie gar nicht richtig gehört hat, weil er so dicht am Schlagzeug gesessen hat Zum Schluß großes Widerschen mit Debbie Harry.



Blondie

in HH Docks waren teuer teilweise etwas gitarrenverliebt, aber ansonsten sehr schön Chris Stein lebt noch. Debbie hat immer noch Ausstrahlung und Stimme, und Drummer Clem Burke- zwischenzeitlich kurz bei den Ramones im Trainingslager- voll fit. Damit geht dieser Konzertreigen zu Ende und das Warten auf den **Weihnachtsmann** beginnt. Fazit: Ein naßkalter Sommer, wo unser Reisemobil in Frankreich mit Motorschaden liegen geblieben ist. Berti's Buben zu Kellerkindern des Fußballwahnsinns degradiert worden sind, komplette Sitzreihen in den Kinos eingeschlafen sind, wichtige Versorgungsunternehmen Konkurs gegangen sind. **Willi Wucher** den Schöffsessel räumt, die Spritpreise erhöht, die Promillegrenze gesenkt. Ein Scheiß Jahr was zu Ende geht, mit einem neuen Kanzler der uns weiter in die Scheiße reitet. Aber ein paar tolle Gigs, wo uns die Musik erwärmt hat, und das Bier erfrischt Servus Lu.Ka.

MARQUIS DE SADE

(1740-1814)



Er war der größte Punkrocker des 18. Jahrhunderts: Marquis de Sade. Schon zu Lebzeiten eine höchst umstrittene Kultfigur, und der Einfluß seines literarischen Schaffens ist bis zum heutigen Tage ungebrochen groß. Von Banausen, pseudoliterarischen Trittbrettfahrern und hobbyemanzipierten Schwätzern fälschlicherweise als reinrassiger Perversling verkannt, sollte man diesen Oi!-Punker einmal einer näheren Betrachtung unterziehen. .

Geboren im Jahre 1740 als Sohn eines Adligen, welcher für seine Exzesse weitem berüchtigt war, hatte der zukünftige Namensgeber des Sadismus bereits eine sehr erfreuliche Erbmasse mit auf den Weg bekommen. Seine adlige Abstammung sollte ihn im Laufe seiner jungen Jahre vor so mancher Bestrafung wegen Unzucht bewahren. Von früher Jugend an zeigte sich seine erstaunliche literarische Begabung. Schriftsteller zu werden war seine frühe Passion und so sollte es auch kommen, nachdem er eine Menge Arsch durchgefickt und gepeitscht hatte.

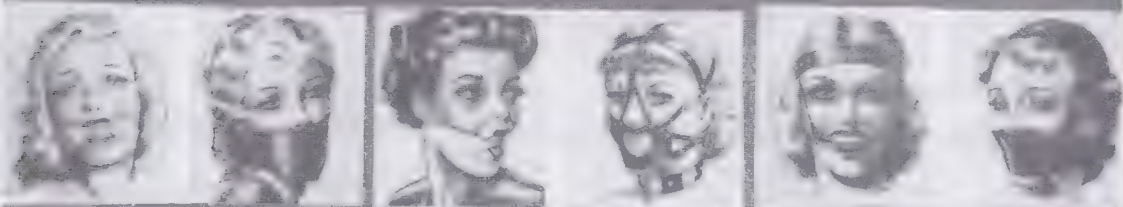
Papa De Sade organisierte ihm eine Offizierslaufbahn, damit Filius Donatien auch was Anständiges lernte - irgendwie mußten seine zahllosen Ausschweifungen mit Freudenmädchen ja auch bezahlt werden. Entgegen vieler Mutmaßungen bezahlte er regelmäßig für seine in Anspruch genommenen Liebesdienste, Zwang oder Vergewaltigung war nie im Spiel. Einzige Hemmschwelle bei den Dirnen der damaligen Epoche war die von Donatien so geliebte Arschfickerei, die unter schwerer Strafe stand. Wurden einer Dirne Analpraktiken im Dienst nachgewiesen, konnte/durfte sie mit der Todesstrafe rechnen! Aber solange bei den Männern der Schwanz dranblieb...

Er ließ es sich auch nicht nehmen, in noch jungen Jahren zu heiraten, und es auch seiner Frau auf die ihm liebste Weise zu besorgen. Sexuelle Ausschweifungen blieben aber sein oberstes Gebot, von ehelicher Treue hielt er nicht viel, seine Frau duldete alle seine Laster mit bewundernswerter Geduld (wie es sich gehört!) und hielt dem smarten Donatien ein gutes Vierteljahrhundert lang die Stange.

Schon in seinen jungen Jahren war De Sade junior wegen seines zugelassen Lebenswandel landauf, landab eine überregionale Kultfigur, über die sich Anstandskramer das speifige Maul zerrissen. Sein Bedarf an bezahlten Praktikantinnen stieg ins Unermessliche und der erste Ärger sollte nicht ausbleiben. Zwei Nuten flößte er eine Überdosis eines luststeigernden Mittel ein. Die Damen bekamen davon Krämpfe und kotzten tagelang um die Wette, überlebten diesen Anschlag jedoch recht locker. Diese wahre Anekdote multierte (aus welchen Gründen auch immer) bei verschiedenen Biographieren zum Giftmord, was unserem Held noch bis heute nachhängt. Die Angelegenheit hatte ein gerichtliches Nachspiel, aufgrund guter Connections kam er jedoch mit einem blauen Hühnerauge davon. Seine Sorglosigkeit und seine intrigante Schwiegermutter brachten ihn im Laufe seines Lebens mehr als einmal in den Knast.

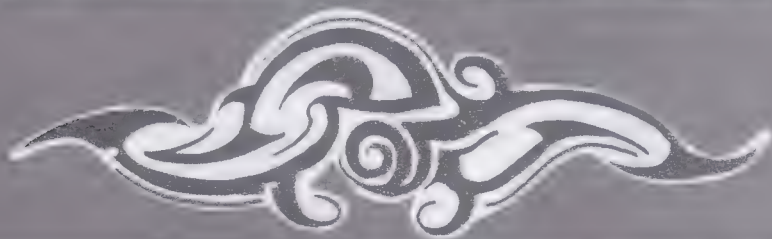
Und machmal gelang es dem drahtigen Donatien auch, seinen Häschern ein Schnippchen zu schlagen. In einem Luxusknast für die Unzuchtigen aus dem Lager der Reichen hatte er das Privileg, mit seinen Wärtern zu speisen - und entdeckte in einer nahegelegenen Speisekammer eine Luke. Bald darauf schob er in seiner Zelle einen süffisanten Abschiedsruet, in dem er sich für die ihm gewährte Gastfreundschaft bedankte. Er legte den Brief sorgsam ab, auf den Tisch seines Gemachs, watschelte zum Essen und seilte sich in einem guten Moment einfach ab.

Seiner hosen Schwiegermutter hatte er einen weiteren zwölfjährigen (!) Aufenthalt hinter französischen Gardinen zu verdanken. Das war dann doch etwas happig, begnügnete auf diese tragische Weise jedoch seine literarische Unsterblichkeit. Die Frau De Sade lüftete ihren verknackten Ehemann mit seinen geliebten Schokoladenkuchen und an Josen Leckerlis so daß er während seines Gewahrsam kugelfund wurde und mit seinem unübertroffenen Hauptwerk "Die 120 Tage von Sodom" begann.



Auf Donatien's Wunsch hin mußte ihm sein Weib von einem Schreiner ein Häusgerät zum Masturbieren schnitzen lassen, was sie auch prompt tat. Eine Traumfrau! Im Jahre 1790 endlich (im Zuge gewisser Irrungen und Wirrungen der französischen Revolution) hatte ihn die Freiheit wieder - seine adlige Herkunft hatte ab sofort aus nahelegenden Gründen geheim zu bleiben.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts dann hatte Donatien's Frau aus unerfindlichen (?) Gründen genug von ihrem Mann, und Punkrocke De Sade schrieb sein zweites Skandalwerk, Don "Justine" Roman, welcher die Zeit bis heute überdauert hat und schon vor 200 Jahren unter dem Ladentisch gehandelt wurde. Robespierre, dem Chefkopter der französischen Revolution, war er nicht sonderlich sympathisch. - übrigens ist es ein immer wieder auftretendes Phänomen der Geschichte, daß die Umstürzter sich spießiger und nicht weniger grausam erweisen als die Gestürzten. Donatien De Sade kam durch Bestechung hantiert an seiner Hinrichtung vorbei und fand -wiedermal in Freiheit- eine treue weibliche Seele, die ihm bis zu seinem Tode die Treue hielt und sich auch in den Hintern zwacken ließ.



Wegen seiner hohen Schulden und seiner unzünftigen Bücher stets auf der Flucht vor der Staatsmacht, verbrachte er die letzten 13 Jahre seines wilden Lebens im Knast Charenton, der im Zusammenhang mit der Person De Sades fälschlicherweise gerne als Irrenhaus bezeichnet wurde. Dieses Haus hatte eine sehr liberale Anstaltsleitung, denn unser reizender Donatien war quasi eine Art Freigänger. Er verfasste in Charenton zahlreiche -moralisch unbedenkliche- Theaterstücke, Humoresken und Allerlei, welche er zusammen mit seinen Knastkumpels als Regisseur (und manchmal auch als Schauspieler) zur Aufführung brachte. Dieses kleine Knasttheater genoß aufgrund seines prominenten Einsitzers in kürzester Zeit einen absoluten Kultstatus, und bei zahlreichen Pariser der besseren Gesellschaft galt es als schick, sich eine dieser Aufführungen (zu denen alle Außenstehenden Zutritt hatten) anzusehen.

Auch der gute Marquis wurde eines Tages alt und gebrechlich, hatte aber bis wenige Tage vor seinem Tod durchaus noch seine kleinen Liebeshändel - ein rundlicher Dämon, wie er seinen Zeitzeugen gegen Ende seines Erdenlebens erschien. Die schnuckelige Tochter einer im Knast beschäftigten Putzfrau verdiente sich mit ein paar Zärtlichkeiten - vermutlich auf Geheiß der Mama - ein kleines Taschengeld hinzu. Von einem Pfaffe wurde ihm danach noch die letzte Beichte abgenommen - und so starb der gute Donatien am 2.12.1814 im Alter von 74 Jahren.

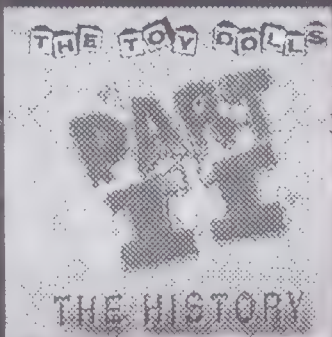
An dieser imposanten Gestalt scheiden sich bis zum heutigen Tag die Geister und die, die sich für welche halten. Marquis De Sade, der sein Leben lang Probleme mit den jeweiligen Ordnungsmächten hatte, ließ sie nie unterkriegen und schaffte den Sprung in die Unsterblichkeit! Seinen fatalen Ruf hat er seinen beiden Hauptwerken zu verdanken. Seinen heimlichen Traum vom "großen" Dramatiker konnte er erst bei seiner letzten Haft verwirklichen, wobei ihm in künstlerischer Hinsicht freie Hand gewährt wurde. "Die 120 Tage von Sodom" ist eine Aufzählung aller ihm bekannten sogenannten Perversionen; stilvoll eingebettet in eine äußerst derbe Rahmenhandlung, die für Zartbesaitete und Emanzen denkbar ungeeignet ist, war und bleibt.

Besonders zu empfehlen ist die hypergeniale Marquis De Sade Biographie von Maurice Lever. Lever wurde als erstem Biographen das Privatarchiv der Nachkommen De Sades zugänglich gemacht, und so werden manche Gerüchte und Halbwahrheiten über Punkrocker Donatien gnadenlos und beweisbar widerlegt. Ebenso wird der größte Teil seines chaotischen Lebens minutiös aufgezeigt. Die beste Bio, die ich je gelesen habe, spannender als jeder Krimi - und lehrreicher als jedes Jahr einst schulisch erzwungener Geschichtsunterricht.

Marquis De Sade ist für mich ein zeitloser Realist. Wer gibt sich nicht gerne seinen sexuellen Phantasien hin, weshalb haben Liebesdienerinnen überall auf der Welt in allen Variationen Hochkonjunktur? Wer einmal über das Normalkamasutra hinausgehen will und auch für die heftigere Schiene empfänglich ist, findet beim hier vorgestellten "Punkrocker für die Ewigkeit" bestimmt ein paar passende Anleitungen. Wieviel Hemmschwellen man bereit ist zu überschreiten, muß letztendlich jeder mit sich selbst ausmachen... Dizi



WE BITE DISTRIBUTION PRÄSENTIERT: **PUNK-ROCK!**



TOY DOLLS - The History Vol. 2 DCD
Die besten Songs der kultigen englischen
Punkpunk Truppe, inkl. dem gesuchten Stück
"Turtle Crazy". Super aufgemacht in einer
ultrafetten Buchverpackung!

DAYGLO ABORTIONS - Stupid Songs, Stupid World CD

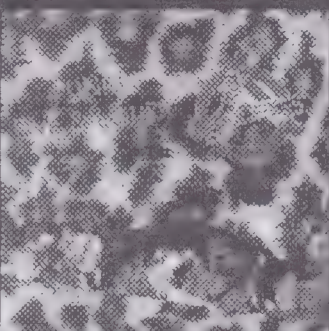
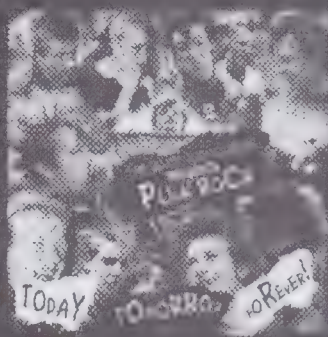
Die besten Songs
der kanadischen
Holzfäller Punks!



NO FX - Maximum Rock'N'Roll CD
Die frühen Aufnahmen der Band! 22 Songs
inkl. "Cops & Donuts", "Six Pack Girl" usw.

PUNK ROCK - TODAY, TOMORROW, FOREVER! CD

Mit Peter & The Test
Tube Babies, Rawside,
Three O'Clock Heroes,
Varukers, Sigi Pop,
B.Ranzky, Happy Planet,
Grolschbusters, Impact,
Reinhardt, Sapporo,
Materialschlacht usw.



FUNERAL DRESS - Punk Rock! Live & Loud! CD
Neue Live Aufnahmen der belgischen Pogo Punks!

Gesamt-Katalog anfordern bei:

We Bite Distribution, Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen
Tel. 07121/9911-11, Fax 07121/9911-50

SCUMFUCK TRADITION

DIE JUBILÄUMSUMFRAGE

Zoni hatte die geniale Idee, anläßlich unserer Nummer 40 mal eine Umfrage zu starten. Einfach mal nur so, für Spaß, um zu gucken, was "da draußen" bei Euch so los ist und mit welcher Art von Leuten wir eigentlich tagtäglich zu tun haben. Also dachten wir uns einige Fragen aus, und Eure Resonanz darauf war schlicht unbeschreiblich! Von knapp 2000 verschickten Fragebögen kamen exakt 985 ausgefüllt zurück, und ich ließ es mir nicht nehmen, zusammen mit meiner besten Ehefrau Birgit die ganzen Antworten auszuwerten. Das Ergebnis präsentieren wir Euch hier nun. Anzumerken bleibt, daß bestimmte politische Extrem-Angaben nicht berücksichtigt wurden. Die Auswertung ist 100%ig ehrlich, richtig und korrekt (wir sind ja hier nicht bei diesen unsäglichen A4-er Zines, die sich ihre heile Welt zusammenklagen...), sämtliche hier eingegangenen Fragebögen liegen bei uns im Scumfuck Record Shop zur Ansicht aus. Die drei Gewinn-ner haben wir mittlerweile auch ausgelost und bereits benachrichtigt, der Vollständigkeit halber ihre Namen:

1. Preis (Warengutschein in Höhe von 300,-) Frank Dehe, 80993 München
2. Preis (Warengutschein in Höhe von 200,-) Stephanie Kurz, 99077 Hamm
3. Preis (Warengutschein in Höhe von 100,-) Pascal Meyer, 60599 Frankfurt / Main

Den Gewinnern gilt unser Glückwunsch, bei all den anderen Teilnehmern, die leer ausgingen, bedanken wir uns hiermit von ganzem Herzen.

Übrigens ist der durchschnittliche Scumfuck Leser bzw. Scumfuck Mailorder Kunde exakt 26,48 Jahre alt! 74,65 % unserer Leser sind Männer, der Rest halt Frauen. Ist doch ne ganz gute Quote, oder?

Die fünf besten LPs/CDs 1998!

1. Pöbel & Gesocks "5 Millionen" CD / LP
2. Dropkick Murphys "Do or die" CD
3. Arschgefickte Gummizosen "Wasch dir mal..." M-CD
4. Agnostic Front "Some things gotta give" LP / CD
5. Frank Z. "Alcohol, Tobacco & Firearms" LP / CD

Die fünf schlechtesten LPs/CDs 1998!

1. V.A.: "Stumpff ist Trumpf" LP / CD
2. Stage Bottles "Big Kick" LP / CD
3. V.A.: "Punk im Pott" (Duisburg-Sampler) LP
4. Rancid "Life won't wait" Do-LP / CD
5. Dritte Wahl "Strahlen" LP / CD

Die schlechteste Band aller Zeiten!

Bohse Onkelz, Rammstein, Ärzte, Tote Hosen, Dödelhaie

Die beste Band aller Zeiten!

Ramones, Pöbel & Gesocks, Bohse Onkelz, Verlorene Jungs

Die fünf besten LPs/CDs auf der ewigen Liste!

1. Beck's Pistols "Pöbel und Gesocks" LP / CD
2. Ramones "It's alive" Do-LP
3. Pöbel & Gesocks "5 Millionen" LP / CD
4. Endstufe "Der Clou" CD
5. Daily Terror "Schmutzige Zeiten" LP / CD

Die fünf besten Songs ever

es muß nicht immer Punkrock sein

1. Beck's Pistols "Pöbel und Gesocks"
2. Cock Sparrer "England belongs to me"
3. Arschgefickte Gummizosen "Im Wagen vor mir"
4. Sid Vicious "My Way"
5. Kassierer "Tot Tot Tot"

Die fünf besten Zines 1998!

Scumfuck
Moloko Plus
Folkchock
Ronal
Pride

Das schlechteste Zine 98!

Fastie Bomb, Skin U2, O., Der Ripper, Warschauer

Die drei besten Szeneversände!

1. Scumfuck
2. Incognito
3. Walzwerk

Das schlimmste was mir / uns '98 passieren konnte:

Hier gabs naturgemäß fast nur individuelle Angaben ohne mehrzahliger Nennung. Häufig genannt wurde aber (in verschiedener Ausdrucksform): "Verlust der Freundin", "Fußball WM '98" und "Verlust des Arbeitsplatz".

Das beste was mir / uns '98 passiert ist:

Auch hier gabs fast nur Einzelnennungen. Häufig wurden Konzerte erwähnt, aber auch so Schwachsinn wie "Kann jetzt noch mehr saufen", "Bin endlich ausgezogen" etc.

Das Topereignis in '98!

U.a. die Konzerte, "Entjungferung", "CDU Abwahl" etc.

Wer war '98 der überflüssigste Spinner überhaupt?

Klaus Sieger, Berti Vogts vor diversen Politikern

Was erwartet uns '99?

was erhoffen wir uns von '99?

Mehrtachennungen en masse, u.a. "neue Freundin", "MSV wird Europapokalsieger", "kein Szenekrieg mehr", "Punks + Skins united", "APPD zieht in den Bundestag", "Noch mehr Ficken!", "Viele Partys", "Nix" etc.

Was haltet Ihr von Szenekriegen wie sie das Plastic Bomb gestartet hat?

Da sind wir (bei "unseren Leuten") klarer Punksieger. Die Kommentare reichten von "Langt das Pack auf" (sehr drastisch) über "Die haben zu viel Langeweile", "Für'n Arsch!", "Vollidioten, die sich als Szene-Polizei aufspielen wollen", "Total überflüssig" bis hin zu "Gib ihnen, Willi".

Dein Lieblingsswitz (möglichst kurz). Die besten Witze drucken wir im Scumfuck # 40 ab

Tja, und bzgl. Eurer Witze empfehle ich die Wucher-News in dieser Ausgabe. Da waren schon einige Knaller dabei, und deshalb werden sie ebendort verboten. Der Witz mit der häufigsten Nennung war übrigens: Willi Wucher ist ca. 20 Jahre alt! Komisch, wo ist da der Witz?? Also ich kann da gar nicht drüber lachen, ihr Personen. Aber ich weiß ja, wo und von so ein Unsinn herkommt. Auch noch ein guter Witz mit Mehrfachnennung: "Plastic Bomb". Und dann natürlich noch etliche, kostichste Blondinenwitze. Wie gesagt: See the Wucher-News!

Sol' Jetzt seid ihr (und wir!) schlauer! Die häufig (negative) Nennung des Plastic Bomb (und Eure Meinung dazu) hat uns natürlich erfreut und zeigt uns, daß wir nach wie vor auf dem richtigen Weg sind. Erstaunt waren wir natürlich auch über das positive Abschneiden unserer "Hausbands" (Pöbel & Gesocks, Verlorene Jungs, Die Arschgefickten Gummizosen). Bleibt nur zu hoffen, daß die Angaben von Euch wirklich ehrlich und ernst gemeint waren und nix mit Arschkriecherei zu tun haben, weils ja Preise zu gewinnen gah!

AUF DEN HUND GEKOMMEN



Hast Du schon mal einer Negerbraut auf die Titten gespritzt, dann weißt du, daß BLACK + WHITE möglich ist. OB p 18

Black and White together! Sie weiß, sucht ihn, natürlich schwarz, große Figur und Aussehen, ab 30 Jahre, Auto, Telefon, Wohnung, Arbeit, keine Rastahare und ehrlich soll er sein. An alle Weißen: Vielleicht haben Sie ja so einen Neger, dann klappt's auch mit mir. ☎ 11 25 77 M

Hallo, ich heiße **SAM**, ich hasse Zecken, männliche Artgenossen mag ich absolut nicht, doch beim Duft weiblicher Massen bin ich nicht mehr zu halten. Pansen Rules ok

Ich sitze in der Küche. Bin gerade von der Frühschicht nach Hause gekommen. Erst mal Nutenfrühstück (Kaffee + Kippen). Gucke aus dem Küchenfenster, da sehe ich, wie ein Streifenwagen vorfährt. Instinktiv suche ich Deckung hinter dem Ficus Benjamin auf der Fensterbank. Versteckt hinter den buschigen Pflanzen beobachte ich, was abgeht. Im Schnelldurchlauf die letzten Tage Revue passieren lassen, nein ich habe mir nie zu Schulden kommen lassen, ich bin unschuldig. Doch, da war neulich der Schmierpaß der mich aufs übelste beschimpfte, als ich in öffentlichen Grünanlagen unnierte. Der konservative Bastard kannte mich nicht, er hatte mich anzeigen können wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses (jeder Hippo muß mal Pippi). Denn heutzutage ist jeder ganz toll. Jeder ist klasse (P). Jeder ist im Rechtschutz, jeder verklagt jeden. Man kommuniziert nicht mehr miteinander, man läßt alles über Anwälte regeln, zerbarriadiert sich in den eigenen 4 Wänden und sitzt mit feuchter Hose vorm Com, unter Surfen auf der Datennautbahn im Internet, aber nicht auf einer Tussi surfen (O das bringe sie nicht zustande und machen Cyborex, altes des

BACK II

Aber trotzdem ist immer Vorsicht geboten, wenn fehlgeleitete grün/weiß uniformierte, schlecht bezahlte gealterte Existenzen auftauchen. Ich sehe, wie der Fahrer des Copcars aussteigt, baupumm in der Schmutze und Spiegelschmuck. Als sich die Beifahrertür öffnet, muß ich erst mal schlucken. Eine dunkelhäutige Polizistin steigt ganz raus.

Sieht aus wie Gabe Jones, nur mit dicken Titten. Ihre Uniformhose läßt ihren wohlgeformten Arsch erahnen, die Uniformhose ist lässig zusammengeknöpft, unter ihrem Bauchnabel erblicke ich eine querverlaufende, rote Narbe, sieht aus wie eine Kaiserschnittnarbe, die hat bestimmt erst vor kurzen ihren Mutterschaftsurlaub beendet. Das Traumteam schellt und ich öffne die Haustür. Die Tussi hat das Sagen und kommt schnell zur Sache (I). Sie erzählt mir, daß in den letzten Tagen in der Umgebung mehrere Kühe nachts auf der Weide bestialisch niedergemetzelt und zerlegt wurden. Und man ist auf der Suche nach dem Schlächter.

Das Anliegen der Cops ist die Überprüfung sämtlicher Einwohner in der Nähe des Tatorts, dafür mußte ein genealogischer Fußabdruck genommen werden und eine Überprüfung der Tiefkühltruhen wurde angeordnet. Ich verhielt mich kooperativ, meine Schweißmaucken hielten für einen Gipsabdruck her. Beim Vergleich mit dem am Tatort sichergestellten Abdrücken stellte sich meine Unschuld heraus, auch die Kontrolle der Tiefkühltruhe brachte keinen Tatverdacht, da ich Wochenendvegetarier bin. Ich verabschiedete mich von dem Gespann, denn sie wollten noch zu ihrem Tantra-Kursus bei der Volkshochschule, wie mir die Tussi noch erzählte. So, jetzt ist aber Schluß mit der Episode, wir sind für jeden Spaß zu haben. 110.

Deutsche Hausfrauen legen pro Tag 8 km in Ihrer Küche zurück. Das muß nicht sein!

Nun zu den erfreulichen Dingen des Lebens. Als Bullterrierfotischisten wollten Frau + ich schon seit längerer Zeit mit einem Bullterrier ein Rudel bilden. Bislang hat es nie geklappt (feiern, saufen...). Unsere Wunschvorstellung war eine ältere, ruhige Bulldame, vielleicht military gestromt oder weiß mit Monokei, mit anderen Tolen verträglich, geht mit Schwimmen im Baggersee, sozial geprägt, und das sie auch alleine bleiben kann, das war so unsere Wunschvorstellung. Irgendwann kam dann ein langeschneiter Anruf der Bullterriernothilfe und ganz nervös, zitternd und erwartungsvoll bekamen wir die Nachricht, daß ein Bull, der es gewohnt ist, alleine zu bleiben, auf uns wartet. Toll, dachte wir, ein prächtiger Rüde, 3 Jahre alt, nicht kastriert, natürlich black + wh., black brindle, mag keine Runden. Naja, dachten Frau + ich, was solls, man kann nicht alles haben, hauptsächlich die Tole ist gesund, bleibt alleine (wegen Arbeit) und fährt auch gern Auto.

Am Wochenende vereinbarten wir ein blind-date mit den bisherigen Besitzern um den "Missjo" schon mal kennen zu lernen und uns schon mal zu beschnuppern, ob wir uns mögen. Endlich kam der ersehnte Samstag, und auf der Fahrt zum "Missjo" stimmten wir uns mit alten Onkel Sachsen auf die Begegnung mit unserer Kampfzole ein. Wir sind häßlich, brutal und gewalttätig, wir schrecken vor nichts zurück. Wir sind häßlich, brutal und gewalttätig, wir sind total verrückt.

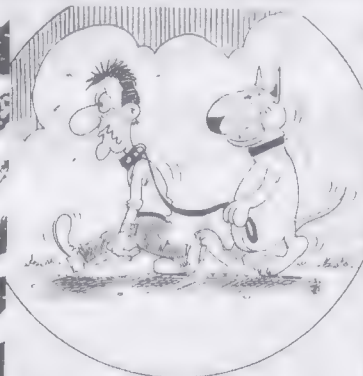


Bei den Besitzern angekommen (junges Pärchen), standen wir vor einem schicken Bungalow mit Sicherheitszaun in einer konservativen Wohngegend. Überall Warnschilder "Warnung vor dem Hund" ... Rolläden teilweise runtergezogen, oh dachten wir, sind bestimmt genauso Langschläfer wie wir. Vorsichtig betraten wir das schöne Grundstück, ich ließ der Frau natürlich den Vortritt (falls die Kampftöle plötzlich vor uns stehen sollte, hah!), es heißt ja auch Lady's First. In den Taschen hatten ich etliche Pansenleckerlies (ich stank selbst schon wie ein Pansen) um das Tier zu bestechen, falls es auf dem Grundstück patrouillierte. Frau schellte, die Besitzerin öffnete und ließ uns eintreten, aber sie mußte vorgehen, weil der Hund extrem beschützerhaft sei.

Endlich standen wir uns gegenüber, die Töle und wir, die Begegnung war unbeschreiblich, wir riefen seinen Namen, der Bulli sprang uns freudig an und leckte uns beide von oben bis unten ab und wir 3 schlossen sofort Freundschaft, so als ob die Töle geahnt hätte, dass wir sein neues Rudel sind. Den ganzen Vormittag saßen wir mit den alten Besitzern zusammen, redeten über den Bulli und erfuhren, was er für kleine Schönheitsfehler hat. Fahrt ungern Auto, mag keine Ruten, mag nicht ins Wasser, extremer Beschützer (ganz besonders wenn Frau mit ihm Gassi geht). Aber da wir uns in den Bulli so verliebt hatten und er nur noch bei uns auf der Couch saß und uns leckte, war uns alles egal und wir mußten ihn haben, fertig aus!

Jetzt gehört Bulli SAM zu uns - unser Beitrag zur Aktion "Unser Dorf soll schöner werden", hoffentlich noch viele Jahre. Vieles hat sich geändert: Die Töle wird von Frau verwöhnt (typisch), sein Schlafplatz ist mittlerweile nicht mehr im Bett am Fußende, wo er wenigstens nützlich ist und die Füße wärmt oder Schweißsaunen leckt, nein unser Missjo muß mittlerweile zwischen Herrchen + Frauchen am Kopfkissen schlafen. An Ausübung ehelicher Pflichten

ist so nicht mehr zu denken, die Töle in der Abstellkammer einzusperren ist auch zu brutal. Also bleibt Zeit für einen kurzen Fick, wenn die Töle im Fressnapf stinkenden, ungewaschenen Pansen verschlingt (er liebt es) und stört uns dann nicht. Ich liebe diesen kurzen Fick, weil Vorspiel und so ein Blödsinn halten er nur auf, eine Minute muß reichen!

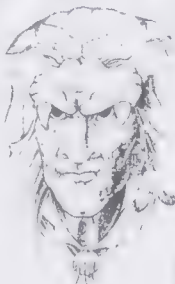


Bewegung ist alles.

Es war mal wieder ein toller Sommer. Mit Bulli Sam am Baggersee, im Baggersee, am Sandstrand raudige, heiße Dobermannhündinnen sexuell belästigen. Ja es war richtig klasse. Nur die blonde Tussi (Frauchen von der Dobermannhündin) verstand dann nachher doch keinen Spaß mehr, ihre Töle und unser Sam verstanden sich immer besser, und sie beschimpfte uns nacher wegen unserem Bulli.

Needlecraft!

Tattoo - Piercing



In unserem Modernen Studio bieten wir.

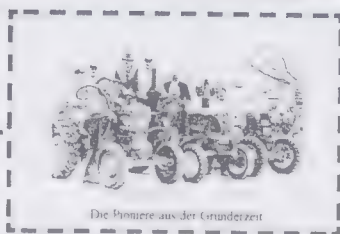
- Tattoo's, in allen Stilrichtungen.
- Ausbesserung, oder Cover-up's von alten Tätowierungen.
- Eine Riesige Auswahl von Tattoo-Vorlagen, und falls ihr darin nichts findet zeichnen wir nach euren Wünschen.
- Freundliche und Kompetente Beratung, für alle eure Fragen.
- Eine Große Auswahl an Piercing-Schmuck.
- Henna Bemalung nach Schablone oder Freihand.
- Ein Besuch bei uns lohnt sich immer.

Needlecraft Tattoo, Otto-Lilienthalstr.14g.

46539 Dinslaken (Gewerbegebiet)

Tel.0172/2060942 oder Tel. 0172/2066420

10 JAHRE EBUS MUSIC



Die Promiere aus der Grunderzeit

- DAS LABEL mit bislang elf CDs.
- DER VERSAND mit hunderten von Neu- & 2nd-Hand-Waren.
- DER NEWSLETTER "Ebus Music News" mit aktuellen Infos zu den EBUS MUSIC-Bands, Reviews & Kleinartikeln zu Euren Tonträgern, wichtigen Kontaktadressen aus dem internationalen Musiknetzwerk etc... All styles welcome!!!
- DAS STUDIO, derzeit 24 Kanäle, 8-Tracks (im Ausbau), MIDI, Effekte, Sampler, Synthes etc. zu fairen Preisen. Übernachtung möglich.
- Schickt 3 DM Rückporto für die EBUS MUSIC NEWS und die aktuelle Versandliste.

EBUS MUSIC

Postfach 44 03 30, 60489 Frankfurt/M.

Fon: 0617/811113, Fax: 0617/815670

e-mail: EbusMusic@bigfoot.com

Aber was ist egal. Mir war die Tussi sowieso unsympathisch. Ich mag nun mal keine vom Solarium gebräunten Blondinen, überall braune Solariumlederhaut, aber an der Arschintze schneeweiß - Pfui Tautel! Schöne, unbeschwerter lustige Tage am Baggersee, doch wir hasssen jetzt Zecken wie die Pest. Jeden Abend war Sam voll von den Schmarotzern, Knoblauch + Weihrauch + Kreuze + Patchouli + andere Kräuter schützten auch nicht vor den Viechern, hoffentlich werden wir nächstes Jahr nicht wieder so befallen. Mit der Zeit lernen Herrchen und Frauchen ihren neuen Rabauken immer besser kennen und lieben. Er ist ein richtiger kleiner Krawallbruder, wenn es um Ruden geht. Absoluter Streetfight, sofort Kampfstellung und er würde am liebsten sofort losstürmen, aber das wird bedingungslos unterbunden, denn hier heißt die Devise: Zuckerbrot + Peitsche. Was die Vorbesitzer mit ihm angestellt haben, wissen wir nicht, aber wir stellen uns darauf ein und kommen damit klar. Bevor so ein Krawallbruder im Tierheim zu

grunde geht oder eingeschläfert wird - abgeben werden wir unseren Sam nie. Kastrieren wird auch nix bringen, ich lass mir ja auch nicht die Klöten abscheiden! Mit Welpen kommt er bestens klar, sobald er die Mösen von Hündinnen riecht ist alles vorbei, dann ist er ein Cavalier und Gentleman und würde am liebsten nur noch rammeln. Alles in allem ist er sehr unsozial (JA! So wie wir!!!) und deswegen lieben wir ihn immer mehr.

Er schnarcht, pupst unter der Bettdecke und leckt die Frau überall ab. Er ist Herrchen ziemlich ähnlich. Wir kommen zurecht, auch wenn Frauchen mich früh morgens und spät abends bei jedem Wetter mit der Töle raus scheucht, ungewaschen und unrasiert, im Jogginganzug Biomüllstrategisch auf Bürgersteigen plazieren, Grünanlagen bepressen und die Hundezeitung lesen, wir kommen zurecht! Von Trockenfutter und Pansen haben wir im Moment die Schnauze voll. Wir haben jetzt auf Frischfleisch umgestellt, frühmorgens holen wir uns Fotzenleckerhunde so wie aus der Cesar Werbung, so komische Kitschu Puch Hunde wie Yorkshire und Westis mit roten Schleifen; abends schlagen wir uns Cocker Spaniel und Jack Russell's. hahaha!

Auf unseren Gassirunden treffen wir viele sympathische Liebhaber der Rasse. Andere Genossen halten sowieso nix von Tolen, aber intelligente Mitbürger müssen sich äußern. "Das ist ein Kampfhund". "Sofort einschlagen!" bla bla bla. Nein Leute! Das ist ein argentinischer Zwergboxer. Durch Medienhetze werden die intelligenten Mitbürger noch mehr aufgehetzt und verdummt. Hassser füllte und verachtende Klicks kennen wir zu gut aus früheren Tagen. Wir scheißen immer noch auf Ratschläge + Meinungen konservativer Mitbürger denn Die Mikrobe der Dummheit hält Einzug, die letzten warmen Winter haben diesen Organismus übers ganze Land verteilt.

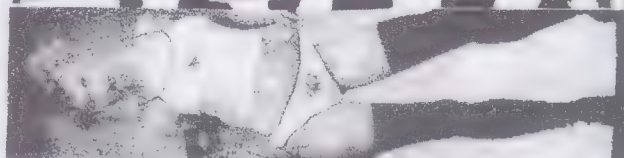
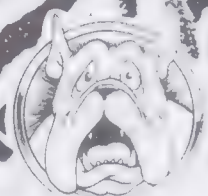
Die Bestie ist der Mensch, nicht wahr Sam? Sam! Sam!!! Aus! Aus, Pfui!! Aus! AAAAAAARRRRRRGGGGHHHHHH HH!!!

Schönen Gruss

Schickeria

VON

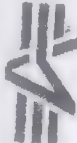
WUPPERTAL



Fashion / Sportswear

Sielwall 3

28203 Bremen

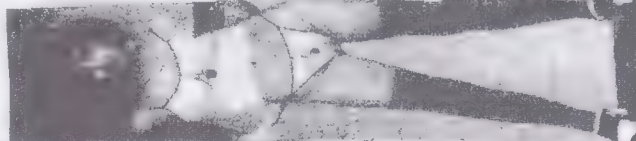


Troublemaker

SKINWUP

Ben Sherman

nastroviepotsdam



KONZERTTERMINE:

GÜTTERSNIPLS & ZONA A*:

- | | | |
|----------|-----------|--------------------------------|
| 11. Dez. | Frankfurt | AU |
| 12. Dez. | Dortmund | Kanal |
| 13. Dez. | Gütersloh | Bureau |
| 14. Dez. | Münchritz | Kombi* |
| 15. Dez. | Hamburg | Knust* |
| 16. Dez. | Bremen | Magazinkeller* |
| 17. Dez. | Berlin | Wild at heart* |
| 18. Dez. | Cottbus | Klub Südstadt* (& Lausitz Pack |

& Frankie Flame)

- | | | |
|----------|------------|------|
| 19. Dez. | Erfurt | AJZ* |
| 20. Dez. | Düsseldorf | Tube |

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

LOS BANDITOS:

- | | | |
|----------|------------|-------|
| 10. Dez. | Düsseldorf | Tube |
| 11. Dez. | Wuppertal | Börse |
| 12. Dez. | Köln | |
| 13. Dez. | Köln | |
| 14. Dez. | Köln | |
| 15. Dez. | Köln | |

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

Infos bei Wake up 0201-64 37 35

VERLORENE JUNG & G-Punkt-T & The Mob (Record Release Party)

- | | | |
|----------|----------------|-----|
| 12. Dez. | Wermelskirchen | AJZ |
|----------|----------------|-----|

FLUCHTWEG:

- | | | |
|---------------------------|-------|-----------------------------|
| 19. Dez. | Hagen | Globe (& Mother Pride u.a.) |
| Infos unter 030-291 51 60 | | |

LOIKAEMIE:

- | | | |
|----------|---------|---------------|
| 19. Dez. | Cottbus | Club Südstadt |
|----------|---------|---------------|

OI-MELZ:

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 10. Jan. | Stuttgart | |
|----------|-----------|--|

CHARGE 69:

- | | | |
|----------|------------|---------------------------------|
| 19. Dez. | Cottbus | Club Südstadt (& Goyko Schmidt) |
| 20. Dez. | Schneeberg | |
| 23. Dez. | Böblingen | |

Infos unter 030-291 51 60

PÖBEL

PÖBEL & BEOLK unterwegs:

17. 12. 98 HAMBURG MARKTAHLLE
18. 12. 98 DRESDEN ZERMA-CLUB
19. 12. 98 GORKWITZ REUMISCHER HOF
27. 01. 99 STUTTGART FASANENHOF
Infos bei SCANDAL BOOKING 0521-88 67 03

DIE OPTIMALE HÄRTE

- | | | |
|-------------|------------|--|
| 08. Jan. | Düsseldorf | AK 1 |
| 09. Feb. | Köln | Suppl. mit & WAK & Schenker & Der Fische |
| 12. Feb. | Essen | JUZ Hänge |
| (& Timpies) | | |

HEARTBREAKERS.

- Supernichts & Fusspils:
19. Dez. Marburg CLOU

G-PUNKT-T:

- | | | |
|-------------------------|----------------|----------|
| 06. Feb. | Bell(Hunsrück) | Bell-Vue |
| Infos unter 06542-22065 | | |

OI! Punkfestival against the Wintereinbruch mit OI-MELZ, OI! Genz, BIERPÖBEL, SCHARMÜTZEL & SOCIAL DESCENT:

- | | | |
|--------------------------|-----------------|-----|
| 09. Jan. | Rottweil Rhodia | Jan |
| Infos unter 0171-5040432 | | |

UNITY TOUR '98:

AGNOSTIC FRONT, DROPKICK MURPHYS & STRAIGHT FACED & Guest

- | | | |
|----------|----------------------|--------|
| 13. Dez. | Leipzig Conne Island | |
| 16. Dez. | Hannover | Tba |
| 17. Dez. | Saarbrücken | Garage |
| 18. Dez. | Wuppertal | Börse |

wird fortgesetzt

PETER & THE TEST TUBE BABIES & Vanilla Muffins:

- | | | |
|----------|----------------|--------------|
| 18. Dez. | Osnabrück | Hydepark |
| 19. Dez. | Trier | Exil |
| 20. Dez. | Donaueschingen | Animal House |
| 21. Dez. | München | Backstage |
| 22. Dez. | Stuttgart | Roehre |
| 23. Dez. | Frankfurt | Batschkapp |
| 24. Dez. | Berlin | Pfefferberg |
| 25. Dez. | Hamburg | Markthalle |
| 26. Dez. | Wuppertal | Börse |
| 27. Dez. | Sarstedt | Klecks |

Infos unter 06103-63141

RANTANPLAN:

- | | | |
|----------|---------------|-------------|
| 11. Dez. | Wilhelmshaven | Kling Klang |
| 12. Dez. | Kiel | Meierei |

Infos unter 04181-37863

MADELS NO MADELS

- | | | |
|--------------------|-------------|--|
| 18. Dez. | Filderstadt | |
| Zentrum Z. & Guest | | |

- | | | |
|----------|----------------|------------|
| 19. Dez. | Weil der Stadt | JH Kloster |
| 09. Jan. | Pfortzheim | Exil |
| 23. Jan. | Böblingen | Tabou |

& Guest: Charge 69

Infos bei Bellaforte Rec 07195/950921

THE METEORS & The Peacocks* & Kryptonix*:

- | | | |
|----------|------------|---------------|
| 26. Dez. | Esterhofen | Ballroom* |
| 27. Dez. | Hannover | Bad |
| 28. Dez. | Chemnitz | AJZ Talschock |

Infos bei O.S. Booking 0521-886703

DIE KASSIERER:

- | | | |
|--------------------------------------|------------|------------------------------|
| 26. Dez. | Düsseldorf | con-sum (Ronsdorfer Str. 77. |
| Beginn: 20.00 Uhr - nur AK 15,- 1DM) | | |
| Infos bei FRR 0211-32 40 62 | | |
| 27. Dez. | Osnabrück | Ostbunker (& EM-OI-KAHL) |

Dr. RING-DING & The senior allstars:

- | | | |
|----------|-----------|--------------|
| 16. Jan. | Bielefeld | Zwischlingen |
| 22. Jan. | Jena | Kassa Blanco |
| 24. Jan. | Fulda | Musikkeller |

Infos bei Moskito, 0251-484890

MÜLLSTATION & DOG FOOD FIVE (Record Release Party):

- | | | |
|----------|-------------|---------|
| 05. Jan. | Halle/Saale | Palette |
|----------|-------------|---------|

Infos unter 0345-290 53 53

EM-OI-Kahl:

- | | | |
|----------|---------|---------------------------|
| 29. Dez. | Hamburg | Logo (& Morgentot & Lahm) |
|----------|---------|---------------------------|

"Nikolaus Pogo" mit THE PUKE & Überraschungsgäste:

- | | | |
|----------|---------|-----|
| 06. Dez. | Hamburg | AJZ |
|----------|---------|-----|

I WANT YOU
TO ORDER FROM
\$\$\$ RECORDS

TAPES
POSTKARTEN
EAS LPS CDS
BÜCHER VIDEOS
AUFNAHER
FEUERZEUGE BADGES



Brandneuer Gesamtkatalog mit fast 100 (!) Seiten jetzt erhältlich!

*Sonderangebote mit EPs ab 1,-- DM,
LPs ab 2,-- DM und CDs ab 3,-- DM*

Neuheiten:

z.B. Braindance "Delusions of grandeur" LP - 16,-- DM

Bierpatrioten "Auf dem Weg zur Hölle" LP - 16,-- DM

Mr. Review "One way ticket to Skaville" LP - 17,-- DM

Erhältlich gegen Rückporto bei:

SOS-Mailorder, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen, Germany
Tel. 07541-55505, Fax. 07541-55513



Oi! The Party 2

...und die Welt verliert ihr Lächeln!

22.8.98, ab 20.00 h

Das erste Bier 5,- danach Freibier.

Wenn das Freibier leer ist kostet

jedes Bier 1,50 DM und Mixgetränke 3,-DM.

DJ Iris macht Musik vom Tape

Wo: "Gasthof zum Güterbahnhof", nahe Bahnhof, gegenüber des
Wasserparadieses "Rosenthaler",

Hildesheim

OI! THE PARTY 2

Endlich war mal wieder was los in Hildesheim, und es konnte nur gut werden, denn eine Reise in diese schöne Stadt hat sich bisher immer gelohnt.

Am Samstag, den 22.8., begab man sich also mit 2 Autos (Grüße nach Hevensen + Uslar) zur Freibierparty. Am Ort des Geschehens angekommen, merkten wir, daß man nicht als einziger Lust auf Freibier hatte. Der "Gasthof am Güterbahnhof" füllte sich ziemlich schnell mit durstigen Artgenossen, und einem vernünftigen Abend stand nichts im Wege.

Doch gegen Mitternacht geniet durch König Alkohol so einiges außer Rand + Band. Erst boxten sich zwei Renees zwei blaue Augen, dann flog ein Barhocker durch die Kneipe und an der gegenübergelegenen Tankstelle lag ein Partygast vor dem Eingang - aber nicht wegen Volltrunkenheit, sondern irgendwer hat ihn gepflegt umgehauen. Über seinem Auge klappte eine ziemlich große Wunde und auch sonst sah er ziemlich mitgenommen aus.

Naja, jedenfalls gab es nun vor der Tankstelle ein bißchen Radau mit Krankenwagen, und Polizei rückte mit einem ziemlich großen Aufgebot an. Doch da keine Ruhe einkehren wollte, beschloß die Einsatzleitung dem Schaubetrieb ein Ende zu machen und verbot der Wirtin uns weiterhin mit Getranken aller Art zu beglücken.

Zum Glück war das Freibier schon ausgetrunken (300 Liter!), und man machte sich halt auf die Suche nach einer anderen Kneipe. Witzig war noch, als Freund Ingo in die Tankstelle ging und nach dem Telefon verlangte. Besitzer: "Wozu?" - Ingo: "Ich will die Bullen rufen!" - Besitzer: "Die sind doch schon da!" - Ingo: "Ich weiß. Ich will aber andere, die hier gefallen mir nicht!" Eine neue Tränke war schnell gefunden, und man feierte jetzt wieder friedlich weiter. Doch nach und nach verabschiedeten sich die ganzen Partygäste und als nur noch ein kleiner Mob in der Kneipe verweilte, beschlossen die Bullen auch hier nun dem lustigen Treiben ein Ende zu setzen. Ein Kumpel und ich versuchten noch, die Tür zu halten, aber 30 gegen 2 ist nun mal unfair. Jedenfalls wurde auch hier ein Ausschankverbot ausgesprochen und wir mußten auch diese Gaststätte verlassen. Einer hatte schlauerweise die ganze Zeit "auf Deckel" gesoffen und mußte bei der Räumung natürlich nicht zahlen. Draußen begann die Bullen dann ein paar willkürliche Verhaftungen durchzuführen, und auch ich war einer der Glücklichen. Also für Übernachtungen in H'heim ist immer bestens gesorgt, meinfinden sie in der Zelle statt.

Die vorzeitig abgebrochene Party überbrückten wir noch ca. 1 Stunde, indem der ganze Zellen-track sämtliches vorhandenes Liedgut von sich gab, von Sesamstraße über Kassierer bis hin zu selbstgedichteten Kauderwelsch. Bevor ich mich auf die Matte haute, mußte ich meine Blase entleeren, das Problem war nur, daß ich nichts aufs Klo gelassen wurde. Ich zauberte also noch eine Pfütze in die Ecke und schlief den Schlaf der Betrunkenen. Gute Nacht. Meine Freundin Anke versuchte während dessen noch mit Nina den Pabst und mich aus der Zelle zu holen, doch ihre Argumente stießen auf taube Ohren. Nina zum Bulle: "Ich sehe meinen Freund nur am Wochenende, und wir haben noch nicht gefickt..." . Trotzdem Danke. Ich freue mich schon auf den dritten Teil der Party, bis dahin Tschuß und Oi! Besondere Grüße noch an Fritsch, Olli, Redlich, Timo, Pabst + den Bielefelder (die Zellenkumpen); die Hannoveraner (ihr wißt schon wer); die H'heimer; Kirchhoff + Simone, Bianca + Rätzel, die Göttinger!!!

= Bussi =

Acht Skinheads nach Party in Hildesheim festgenommen

HILDESHEIM. Nach einer Skinhead-Party in einer Hildesheimer Kneipe hat die Polizei acht junge Männer vorübergehend festgenommen.

Zu dem Treffen waren 120 Skins aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt gekommen. Nach der Veranstaltung wollte eine

kleine Gruppe zu einem anderen Lokal ziehen. Auf dem Weg dorthin beschädigte einer von ihnen vier parkende Autos. Anwohner riefen die Polizei, beschwerten sich über den Lärm. Als die Skinheads auf Platzverweise nicht reagierten, gingen die Beamten gegen sie vor.

Skin-Randale: Die Polizei sprengte Party

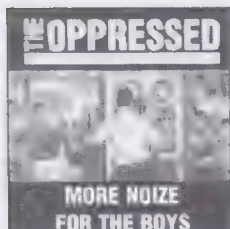
Sie grölten, bis die Polizei kam. Skin-Krawalle in der Hildesheimer City. 120 sogenannte Oi-Skins (keine rechtsradikale Gesinnung) aus ganz Norddeutschland hatten sich zur Party in einer Bahnhofskneipe versammelt. Motto: „Die Welt verliert ihr Lächeln.“ Den Anwohnern war's zu laut. Sie riefen die Polizei. Die Beamten erteilten 120 Platzverweise. 15 Männer wurden zeitweise in Gewahrsam genommen, weil sie Autos demolieren und sich der Polizei



Ich bin überzeuge das niedliche Junge mit blauen + roten Party Hands...

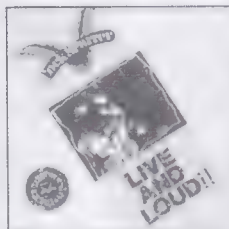
WE'FANO ROWLEDS Demo-tape (Kontak)
33 Washington St. W # 1516, NY 10011, U.S.A.
Aus Portsmouth NH stammen vierlingen sich die Rock-
musikanten in New York und arbeiten an Aufnahmen ihrer
Arbeits sampler, in an einem Beitrag für ein Brunsers In-
terview auf musikalische Vorschläge hing und wurde
nunmehr angeordnet wurde Avalanches street Punk
in Roll irgendwo zwischen typischen Boston Rock (mit Ju-
dith der Shooter erinnert doch hie mal nicht nur ein Clou-
von Last Rights bzw. Slapshot. "Hang up your boots" and
sof' allerer Social Disforion und gehen allen Of. "Ach
was ist das für ein Vasser?" "Was ist das für ein
nach so als sampler? "Nicht schlecht. (B-Seite feinst
atres, punk, rock, blues) haben die Vse ganz ein-
Zwölf ein Gespür für besterger Alltagskultur. Ab
und an mit skanking Parts und Blase-Section, adepter
steht uns da womöglich bald Gröds aus den Taschen
wie die fränkische "Hinkel mit den haas"
und nicht Demarist eventuell auf Bad Butcher
Sittin'.

GESCHLECHTSVERKEHR, OI!



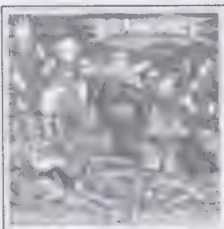
THE OPPRESSED:
"More Noize For The Boys" (LP/CD)

Das brandneue Album der Waliser Kulttruppe enthält alle Hits, die Roddy & Co. in der letzten Zeit auf Singles und Samplern veröffentlicht haben.



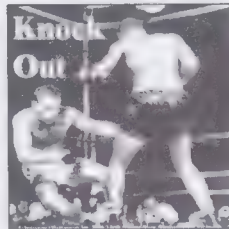
COCK SPARRER:
"Live And Loud" (LP)

Der absolute Liveklassiker der göttergleichen Godfathers of Oi! Jetzt endlich wieder auf Vinyl. Das Teil sollte in keiner Plattensammlung fehlen.



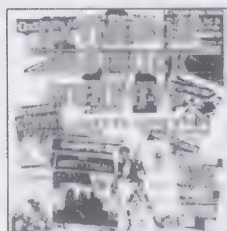
BRAINDANCE:
"Delusions Of Grandeur" (LP/CD)

Endlich ist er da! Der neue Longplayer der Punks und Skins aus Norfolk läßt wieder mal keine Wünsche offen. Sloss und seine Jungs rocken höllisch ab.



V/A: "Knock Out In The 3rd Round" (CD)

Der dritte Teil der Erfolgsserie. Die maximale Spielzeit, die maximalen Hits. Über 70 Minuten Punk, Oi!, Ska usw. Bei uns für'n schlappen Zehner.



OKYMONON / DROPKICK MURPHYS:
"Split 7"

Zwei absolute Tophands auf einer Single. Noch irgendwelche Fragen? Der ultimative Beweis, daß deutsch-amerikanische Freundschaft, auch Gutes bringen kann.



DROPKICK MURPHYS:
"Curse Of A Fallen Soul" (7")

Die heißersehnte erste Veröffentlichung der neuen Besetzung. Jetzt mit Al (früher Bruisers) am Gesang. Melodie trifft Härte und knallt voll ins Ohr.



STREET TROOPERS:
"Montreal" (7")

Nach dem mehr als überzeugenden Debütalbum legen die Kanadier noch ein paar Scheite ins Feuer. Da brennt nicht nur die Luft.



CUT THROAT:
"Dirty Byrd" (LP/CD)

Knalliger Amerika-Oi!, der im Ohrchen hängen bleibt. Die Coverzeichnung stammt aus dem Hause Patriot. Die Musik stammt nicht aus dem Hause Clinton.

Ebenfalls neu im Regal:

Loikaemie / Smegma: "Oi! The Split", Picture EP

V/A "We're The People - A Tribute To Angelic Upstarts" CD/LP

Hat Trickers: "Come On United" 7"

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 6R • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Jetzt aber flott den Katalog bestellen!
Für DM 2,- gibt's säckeweise Punk, Oi!, Ska und Billy.

im
Vertrieb
von
CARGO RECORDS

LESESTOFF

ZAP 152, A4 DM 5,-/F 1007

66431 Bexbach

Pözlitzchen gibt's – „hassessengehörtebiyanti“ – „pennies ZAP“ das halbe Foyer steht hochkant und ich halte mich schon auf den Brief mit der Bestellung mental vorbereitet, da kommt doch kein n' Belegexemplar. Praktischpopapisch und völlig belanglose Information. Dabei hat ich grade erst letzten Monat meine ZAP's versprochen, mußte sortieren und in den Schrank putz. „Verdangenes versamt! Die Erwartungen also groß! Wohl zu groß! Was das halt so ist mit derlei Moses tut grad' so, als sei sein gar nichts passiert und macht ohne großes Theater dort weiter, wo es seiner Meinung nach wohl aushört und zusammenschneit mal eben ein unterdurchschnittliches erstaunlich gehemmt mündendes Kampfbild für Gelsamdaye, wie gehabt. Damit ist ich was mir sicher sicher.“

So kann man sich rein Nach erneuter Geburt des Ganzen mühte ich feststellen einige schöne Perlen übersehen zu haben. Zerkürschung altertoren. Was wahr ist muß aber ohne wenn und vielleicht wahr bleiben. Verehrte Menschheit, wenn ich das mit meinen 30 Jahren gebalter Erfahrung (haha) mal sagen müßte, weil Sonst war das nix mit der verdrachten Zeit. Na, ja – so was ist mit nicht peinlich, eher immer wieder ärgerlich, deshalb gebe ich ungern aber offen zu, mich mal wieder ein wenig zu früh verweigert zu haben. Die gefakten Leserbrief etwa ließen mich tatsächlich mehrmals laut aufschauen! Bittere Ironie, vermutlich fassungslos im VIAGRA-Test zeigt des Moses sich als spöchtliches Sensibel mit Sinn für „Liebe machen und Phantasie“! Er bringt es gar zurande, in den Fanzinekreisen. Man schen auf glückwünsche, schwer nette (!) Art so etwas wie seine Zuneigung zu erkennen zu geben! Wer hätte das für möglich gehalten? Ich nicht! Auch Herr Arndt hat also ein Herz gar ein verletzbares und der Bankrott des „alten ZAP hat wohl seine Spuren hinterlassen. Man kann sie hier nachlesen. Hatte ich wohl übersehen (wollen). Mica culpa. Es wird mir vermutlich keine Lehre sein. Wenn ich mich nicht irre. Collaps (ich hätte die Presseleul gefickt 144)

(Das hier lass ich trotzdem stehen, weil es stimmt, es gehörte eigentlich zur alten Fanzine.) Enttäuschungen wegen unerfüllter Erwartungen? Für so ist immer nur dasjenige Mensch verantwortlich, das die Erwartungen hatte – nicht das, auf das diese projiziert wurden. Wie mir mehr integrierter popuärwissenschaftlicher Leitfaden für Nabenschau wasmacht? Wie was denn mal mit einer schicken neuen Bücher, statt ewig weiter das alte beilebepreisen und irgendwas mit „core alizindien“?

BACKSTREET NOIZE 2

(AS DM kaufbar beim SCUMPUCK VERTRIEB)

Auf dem Titelblatt ist Geschichtstafel abgebildet. Dann kommen mehrere Dinge hintereinander. Ein Punkte mit Oberbekleidung des Britischen Bundesunternehmens. „Londense“, ganz viele andere abgebildete Geschichtstafel und auch einige Gespräche des Herausgebers mit anderen Herren! Nämlich den Betreibern von WALZWERK, TONTRAGER und TONTRAGERVERTRIEB. RABAKU, SCUMPUCKOBER, DIE ZWOI, DÖTSCH und dem Herrn DETLEF SCHMIDT, welcher ebenfalls Leiter der Firma OBERHAMMER, TONTRAGER, ist. aha! sag, daß er azzi ist, beißlos sei! Und das, obwohl ich ganz sicher bezuagen kann, daß der Herr Schmidt mitunter bei aufsteigt er sei so aufreißt mit besagter TONTRAGER herstellungsfirma beschäftigt! Ich hoffe Herr Schmidt betreibt diese TONTRAGER herstellungsfirma ganz wirklich und daß das nicht etwa nur ein Schwindel ist! Nicht etwa daß er immer nur Donkeys macht und schwindet und nur so als ist er etwas für die auf seiner TONTRAGERverteilungsfirma TONTRAGER veröffentlichten Musikgruppen damit diese auch möglichst viel der veröffentlichten TONTRAGER verkaufen tun, doch in Wahrheit tut er das gar nicht, sondern irgend etwas anderes oder eben nichts, weil er ja sagt, er sei ohne Beschäftigung! Das fände ich dann nicht so schön! – Erleichtert zu lesen ist es jedoch, daß es Menschen gibt, die „zur Politik mittlerweile eine ganz persönliche Meinung“ haben! Ich glaube aber, daß es diese Musikduo DIE ZWOI DÖTSCH N gar nicht in Wirklichkeit gibt und das aber wirklich nur ein Schwindel ist, um uns Leser zu kappen Collaps.

STREET MUSIC (Überformat ca 20 dänische Kronen, Mark Brown, Apco Co. 804, E-07800 Ibiza/Balearen)

Diese Bseilige Fanzine (oder so) im Zeitungstil ist in sprachlich geschrieben, was jetzt ein bisschen durcheinander für mich ist, weil Fanzines ja zum Lesen sind und ich gar kein spanisch verstehe! Es sind aber auch viele schöne Photos und Anzeigen drinnen. Mindestens ein Photo ist aber auch sehr unästhetisch, ich glaube, das ist eine Musikgruppe und der Sänger von denen ist ganz dick. Collaps.

MOLOKO PLUS 11 (A4 4,- DM, SCUMPUCK VERTRIEB)

Ein bißchen langweilig in der Schreibe, aber sonst wieder sehr informativ und ohne Tunnels. DICKIES, Memoren eines Wirtschreibers. XPLS! ONS PUBLIC TOYS im Selbstporträt von für Assis. VOCHNO LOVCATS nicht immer ganz richtige POGAR RECORDS History. MARTIN LUTHER LENNON aus nachweislich mal (!) RED LONDON im Eigenporträt. Also Mehr Pogo, Leute! Collaps.

UNHAFTBARI Nr. 25 A4-Zine (Dieses „Unabhängige St. Pauli-Fanzine“ gibt's für 2,50 DM incl Porto bei Unhaltbar!, Kampstr. 32 in 20357 Hamburg) Ich muß hier mal eine Lanze brechen und über meinen Schalten springen. Zwar bin ich bekennender Anti FC St. Pauli fan und mit Grausen beobachte ich mitunter Montags, der Love Spiel im US von denen (Montags, ist mein Vorname nicht der beste Spitzname für diese Gruppe, abtch!h), aber dieses Heft hier (zumindest diese Ausgabe) hat es wahrlich in sich! „Schuld daran“ ist ein absolut unschlagbar genialer Bericht/Report betreffend der Fußball WM und den Ausschreitungen bzw. das Vermeiden dieses „Panzerschutzhelms, die das historische Gesicht nur noch den Namen „Mine“ tragen, in Wirklichkeit aber automatisierte Panzerläufer und -hersteller und so weiter und so fort, da liegt die das heißt weg. Da kommen Sachen zu Tage, ja wird unersinnlich Leben nicht dann denken! Auch wenn paradox klingt: Richtig ist, daß das „Unhaltbar!“ zumindest die Ausgabe Nummer 25, die ich auch noch den einen oder anderen Bericht mehr da drin, der sich zu Lesen lohnt! („Aufgeben und hohl!“ hat auch was real-vermeintliches, ich gebe zu), und das rein-fußballtechnische bzgl. FC St. Pauli kann man ja locker überspringen; hab ich jedenfalls getan (und werde immer tun) W.W.

STAHLKAPPE 9 (A4, 4.50, SCUMPUCK VERTRIEB)

Das erste Fanzine das sich mal getraut hat RED LONDON nicht an zu lassen, dafür den Schwanz zu biegen, die Geburt der Juraure schenkt! Respekt! Nun auf groß mühtet, tolle 72 Seiten gut gedruckt mit vielen Bandenzeichnungen, hohem Informationsgehalt und manchmal unzeitig entwerfer Schreibe über zumist Skinhead- und Oi! Belange. Interviewwässige gibt's FIRST STRIKE BOVVER 96 GESINDEL (sautu!), RUIN BOIS, 4 PROMILLE, FETTSACK+TTB, MOLOKO MEN DISTORTION, VIOLENT AFAY, CLOSE SHAVE (Sachauheisward), MURPHY'S LAW im Eigenporträt und, ah ja, na „(rausper)“ ein goldigen Interview mit, oh, KAMPFZONE (!?) Diese anationalstolzen Fachkräfte aus Sachsen-Anhalt bekommen den Ausgewogenheitsward, auf dem super-working-class-street-Photo (im Schrebergarten oder so stehend) geht das TeeHemd-Repertoire so 1 NO REMORSE, 2 ULTIMA THULE, 3 MR REVIEW, 4 LAST RESORT! Ich würde vorschlagen, noch jemanden zu befragen, was man wäre Platz für ein „Anarchier-Lebenchen und alle waren zufrieden. Oder bedient Oder so Tz. Collaps.

DER OBERSTEIGER 34, 35 (A4, DM 2,-, Thadenstr 94, 22767 Hamburg)

„Skander“ = FUSSBALL, FUSSBALL, POL-LITIKI FUSSBALL, FUSSBALL, POL-LITIKI „LA OLIA“ – Da ich vorlaide keine Ahnung habe, muß das dazu reichen.

Collaps

SKINUP 49 (A4, 4,- DM, SCUMPUCK VERTRIEB)

Ein Massenaufgebot an Bands, da kann man nur staunen. AGNOSTIC FRONT, RANCID MAD SIN, JAZZ JA MAICA, STAGE BOTTLES, PRINCE BUSTER und andere also verschiedene Richtungen gut gerichtet, so daß das dann doch noch eine homogene passende Mischung ergibt. Lament wider auf jeden se gleichermaßen. Somit ist mir nichts besonderes aufgefallen. Cover? Was geht mit Cover? Sieht doch ganz aus?

Collaps

DEAN REED – AUS DEM LEHEN EINES TAUGENICHTS (A5 2,- DM, Kristian-Wolter Pf. 21 14292 Kiersdorf am See)

Christian vom weichen genasien „Afros“ für das Trauerspiel „Leben eines Taugenichts“ so, was für Euch Unschick schenkt! Was soll das denn nun wieder heißen und das bißlich doch gar nicht, interessant auch nicht, ich bloß auch nicht so recht durch ist das eine Geschichte oder gab es den Typen wirklich? Sorry, so kann ich dazu nicht viel sagen, ich mach' mich beim Christian mal schau, und dann viel leicht nettes! Bestell's einfach, denn wenns vom Trauerspiel, ich kann's nicht wirklich schnell! sorry! Collaps.

ROIAL # 10 Zine (DIN A5, 3,50 DM+Porto (Roial-c/o Timo Neumann, Boxberger Str. 28, 01239 Dresden))

Ist mal wieder ein dickes Heft geworden, mit über 60 Seiten. Kompliment! Beim Roial scheiden sich ja so manchmal die Geschmäcker. Der eine haltis für zu rechts der andere für zu links. Ich hatte es für eine gelungene Mischung aus Oi! Punkrock, Ska und RAC. Dimal mit Tempairs' „Holsteiner Jung“, „Laurel Atkin“, „Cock Sparner“ und „Nordic“ Interview. Dazu kommen noch diverse Konzertberichte u.a. mit „Boots & Braces“, „Der Ring Ding“, „1. Aiken“. Einige Trontragebesprechungen. Szeneberichten (USA) und vieles mehr. Ist doch eine gute Mischung aus allem, oder? Negativ fällt einzig und allein die Qualität der Fotos auf, kann man kaum was drauf erkennen. Muß man gelesen haben. Tanne.

DER LOKALPATRIOT # 9 Zine (DIN A5, 3,50 DM+Porto (Erik M., Postfach 2002, 96052 Bamberg))

Ein absolut starkes Heft hat der Erik mal wieder zustande gebracht. Viele Konzertberichte (Cock Sparner, Noie Werte, M.M. Bosstones, Radikahl usw.), Interviews (Hatemonger, Sème Panzer Symphonie), diversen Trontrager bzw. Zinebesprechungen und Neugkeiten stoffen dieses Heft. Ein lustiges Comic gibt es auch noch. Schön, schön. Wenn es gefällt! KAUFEN!!! Tanne.

DAILY BLA Nr. 45 FANZINE – 4DM (Scumfuck – Vertrieb)

Ganz nett zu lesendes Fanzine. Neben einigen sehr interessanten Konzertberichten (5 Jahre Strikes-Party Rasta Knast, Emils, Daily Terror, u.a.) den üblichen Reviews, gibt es einige Interviews mit Springfotof Abfallsozialprodukt, Moterier und einen sehr informativen Bericht mit Interview über Andy Kurvke und dessen Zines und seinem Verein AKZ&AKZ. Ein paar Hintergrundinformationen, News und Interviews runden den Inhalt des Fanzins ab. Martin.

DER OBERSTEIGER 36 – A4 FANZINE – 3 DM (Übersteiger / Thadenstr. 94 / 22767 Hamburg)

Bei dieser Ausgabe des Magazins der Fan-Initiative des FC St. Pauli dreht sich einmal wieder alles rund um's Leder und anderes, was dazu gehört. So wird nicht nur über den Verein und dessen Mitglieder berichtet, sondern auch über die Sampler-CD des „Übersteigers“, die bald erhältlich sein wird, über die Anfänge des Antifaschismus bei St. Pauli, und über weitere bemerkenswerte Ereignisse der Szene. Ein paar Beiträge und Reviews beschäftigen sich dann auch noch mit Musik, so daß Punkrock- und Fußballfreunde auf ihre Kosten kommen. Martin.

UNHART Nr. 44-Zine 3,- Porto Edgar Schubert, August-Metz Weg 15, 64297 Darmstadt

Das Unhart ist ein unabhanges und unangepasstes Jugendmagazin, welches sich hauptsächlich mit jugendlichen Themen wie Musik, Literatur, Film und Jugendkultur beschäftigt. So steht im Impressum: „Aus dem Inhalt: was sich pickt (folgendes: Die Tiefenreiter, Untergangskinder, Lamerburg, New Model Army, ich da hosenbenehrt, konzerte, pipapo, Gelsenbach, das Heft noch nicht weit auf den letzten Drücker, 1 Stunde vor unserem Redaktionsschluss, hier einfriede ich wohl allerdings, das Herausgeber Edgar ein netter Kerl, der mehr im Kopf hat als so manch anderer Zinemacher und mit seinem Heft neue Wege geht.“ W.W.

NO RULES



NEU SEIT 24.10.98 !

Piraten am Mast

AN- UND VERKAUF! MAILORDER

Punk, Oi!, Ska, HC
& Independent

LPs, CDs, Singles, Tapes
Videos, Zines & Shirts

Öffnungszeiten :

MO - FR: 12.00 - 18.30 UHR

SA: 11.00 - 16.00 UHR

Marktstr. 147 20357 Hamburg
Fon: 040/4392760 Fax 040/39905529
E-mail: NO RULESHH@aol.com

Jetzt kleine Inches!



Jetzt aber raus!!!

taucht nix!

DEUTSCH PUNK AUS BERLIN !

ICH BRAUCHE NOCH EIN
WEIHNACHTSGESCHENK FÜR MEINE
ELTERN. ES SOLL ABER NICHT MEHR ALS
23.- DM INKLUSIVE PORTO UND
VERSAND KOSTEN!

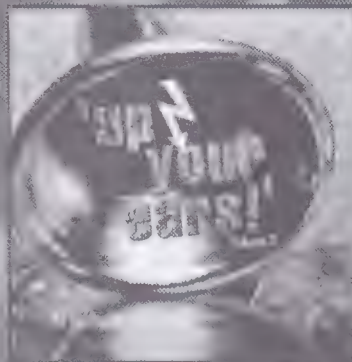
DANN SCHENK IHNEN
DOCH EINFACH DIE NEUE
KNOCHENFABRIK
CD „COOLER PARKPLATZ“!



TRILLERFISCH RECORDS • C. LUER • PF 90 31 47 • 51124 KÖLN • email: a100499@mail.uni-koeln.de

GROVER

RECORDS



'Up Your Ears'
Vol. 2
GRO-CD 027

Mr. Review



THE ESSENTIAL Mr. Review
GRO-CD 026
GRO-LP 026

**'ONE WAY TICKET
TO SAVILLE'**
GRO-CD 026
GRO-LP 026

LAUREL AITKEN



**'THE LONG HOT
SUMMER'**
GRO-CD 026
GRO-LP 025

Moskito Promotion presents:

DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS

- 9. 12. D-Tübingen / Epplé Haus
- 19. 12. D-Dortmund / FZW
- 1999:
- 16. 1. D-Bielefeld / Zwielschlingen
- 22. 1. D-Jena / Kassa Blanca
- 24. 1. D-Fulda / Kulturkeller
- 29. 1. D-Weinheim / Café Central
- 30. 1. CH-Basel / Alte Kaserne



LAUREL AITKEN THE SCOFFLAWS
NEW YORK SKA JAZZ ENSEMBLE

- 1. 12. Weinheim / Café Central
- 2. 12. Nürnberg / Hirsch
- 3. 12. Berlin / Pfefferberg
- 4. 12. Leipzig / Conne Island
- 5. 12. Tübingen / Mensa Wilhelmstr.
- 6. 12. München / Incognito

The Malarians

- 9. 12. D-Tübingen / Epplé Haus
- 10. 12. D-Freiburg / Atlantik
- 12. 12. D-Wuppertal / U-Club
- 13. 12. D-Erlangen / E-Werk
- 15. 12. CZ-Prag / 007 Club
- 18. 12. D-Hamburg / LoLa
- 19. 12. D-Dortmund / FZW

weitere Termine in Vorbereitung!
neues Album 'Hostal Caribe' im Nov.
als LP + CD auf Grover Records!

**NYC
SKA
MOB**

feat. STUBBORN ALLSTARS,
SKINNERBOX + ROCKERT

- 26. 12. Jena / Kassa Blanca
- 27. 12. Köln / Bürgerhaus Kalk
- 31. 12. Berlin / Pfefferberg

weitere Termine in Vorbereitung!

MONKEY SHOP

- 28. 11. Gelsenkirchen / Kaue
- 3. 12. Münster / Gleis 22
- 12. 12. Delitzsch / Yogi's
- 18. 12. Berlin / Pfefferberg
- 22. 12. Bremen / Magazinkeller

In Vorbereitung:

- SKANKIN' ROUND THE X-MASTREE
(26. + 27. 12. Köln / Bürgerhaus Kalk)
- EDNA's GOLDFISH + RANTANPLAN (März)
- THE TOASTERS (März)
- EASTER SKA JAM (April)

MOSKITO PROMOTION
48016 Münster - Fax (49) 251 - 4848 940

BALLERMANN

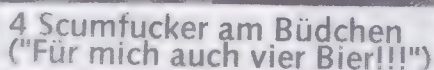
- ANGRIFGE 98

Im Flugzeug selbst gabs exakt für jeden ein Frühstück-Bier (DAB ausse Dose) "für umsonst", und so mußten wir bereits früh unsere eigenen Ritter-Vorräte verbrauchen.

Bei Tante war Play, wir stiegen im 4-Sterne Hotel Golden Playa (Hohe Ballermann 12) ab, schließlich hatten wir noch unseren letztjährigen Urlaub in dieser Anlage. Dort kam Renate Isabel im überlebensgroßen

Die Anreise war für 2 "schwächelnde" Personen (Marco und ich) doch wohl etwas zu streßig, so daß wir uns mittags zum Schlafen ablegten. MF und Tanne "zogen" erst mal durch und spazierten den ganzen Ballermann-Boulevard von BM 12 bis runter nach BM 1 entlang.

Nach dem Abendessen (das von den anderen beiden schwächelnden Lutschern ausgelassen wurde...) machten wir uns komplett mittels Pferdekutsche (!) auf den Weg zum **Excalibur**. Unsere Stammkneipe aus dem letzten Jahr, sie stand noch da, und unsere damals angebrachten hübschen Graffiti's prangten auch noch auf den Klowänden. Die Barkeeper erkannten uns natürlich auch wieder, und so ging's wieder rund wie einst: Bier, Bier, und noch mehr Bier.



5 SUPERSTAR NIT

PARADISE **EINTRITT
FREI**

Free Beer
Free Sangria
Free Champagne
Free T-Shirt

INVITED BY

PTS.

KEIN MINDESTVERZEHR
KEINE LOGIKARTEN

Nº P.

Rock
Island

Pool-Idylle

Der antiquitierte Kickerkasten stand auch noch im Vorraum, erneut gab es spannende Matches, bei denen ich natürlich gewohnheitsbedingt stets auf der Seite des Siegerduos stand, was mir das Bierkaufen ersparte. Später abends gings dann noch weiter auf Pirsch, wir landeten in diversen Kneipen, Bistros und einer Disco, in der sich MF noch herzallerfeinst auf die Fresse legte und wie eine Schildkröte auf dem Rücken, alle Viere von sich gestreckt, vor sich hinwinkelte. Er kam einfach nicht mehr hoch - und statt ihm zu helfen, lachten wir uns halbgar.

Gegen 1.30 Uhr nachts waren wir schließlich zurück im Hotel; der erste Abend gab uns exakt das, was wir erwartet hatten, so konnte und sollte es weitergehen..., und es ging so weiter.

Tag Nummer 2 begann mit einem guten Frühstück und Tannes Bestellung an der Hotelbar "4 Bier, bitte!". Marco hörte das, verstand die ganze Sache wohl etwas falsch, also orderte auch er: "Für mich bitte auch 4 Bier!"

MF und ich guckten uns an, blindes Verständnis, also auch unsere Bestellungen "Mach mir auch 4 Bier!" - "Und mir auch!"

Klasse, das ging den ganzen Tag so weiter, jeder von uns viere bestellte für sich 4 Bier

Wir liefen viel herum am zweiten Tag, zum Strand, Ballermann 6 bis 12 dann Ansichtskarten und Cola kaufen (4 Flaschen Jim Beam hatten wir uns vorsorglich im Duty Free Shop am Flughafen geholt) etc., und immer dieses geile Tropical-Bier dazu. Und unbarmherzig schien die Sonne! Und wir hatten die Fackel spätestens um 17.00 Uhr wieder völlig am leuchten

Kurz vorm Abendessen trafen wir uns auf unserem Zimmer, frisch machen, duschen, vernünftig anziehen - und umsatteln auf Jim Beam mit Cola. Bier schwemmt ja auch den Bauch so auf, wenn man den ganzen Tag dran nuckelt. Das Wetter war noch gut, es war noch hell draußen, und von unserem Balkon aus konnten wir auf den Swimming-Pool vom gegenüberliegenden Hotel gucken. Die Gäste von dort konnten uns auch gut sehen, schließlich waren wir nur im ersten Stock untergebracht.

Und sie durften nun natürlich unsere Schwänze begutachten. Und wie! 4 sich anwinkende, am Balkon stehende Scumfucker - das war eine tolle Show und brachte furchtbares Geschrei und Gemeckere von gegenüber..., so daß wir wortwörtlich schnellstens die Schwänze einzogen und gediegen zum Abendessen gingen

Danach kam das Abendprogramm, beginnend im Excalibur, weiter im Bierkönig (klasse Schuppen, nur war die Musik ab 0.00 Uhr sehr leise), noch weiter im Schnapsbrenner, wo die Musik lauter und besser war (Onkelz, Pöbel, Gummizosen!!!), und endlich erste bekannte Gesichter eintrafen. Ich zog es gegen 3.00 Uhr vor, mich bettwärts zu bewegen, während die anderen 3 noch weiterzogen, im Laufe der Nacht auch noch zwei Frauen aus Österreich (vergebenerweise!) anbaggerten und frühmorgens den Strand entlangspazierten, um fickenden Pärchen "zufällig" auf die Füße zu treten...

FREIBIER!

Der dritte Tag. Aus MF's Tagebuch:

'Und das Unheil nahm seinen Lauf... Bereits früh am Morgen verließ die Besatzung ihr Domizil und begab sich zum Frühstück. Danach diverse Zwischen Pitschen und Punkrock on the Ballermann (man ist 'im Lauf'). Es folgte die übliche Poolparty mit Bier und noch ein wenig mehr. Punkt 13.00 Uhr war ein Treffen mit 2 Lustobjekten aus dem Mutterland der Mautgebühren aus der Nacht zuvor vereinbart worden - aber sie kamen (natürlich) nicht (vorbei). Fazit: We are not amused!

Zum Trotz noch ein paar Gerstensaft Kalschalen und ab zur nächsten Futterkaschemme ("Snisel" war scheiße!) Willi + Tanne ziehen durch und spulen mit Cerveza nach, während MF + Marco ihren Koffeinpegel stabilisieren. Kurze Zeit später lernt Willi nun auch den Whirlpool im Hotelkeller kennen und schätzen (ist etwas klein für 4 Mann, aber egal). Zur angekündigten Siesta konnten sich Marco, MF + Tanne dann doch nicht durchbringen (nur Willi muß schlafen!) und bevölkern den Ballermann 12 ("Wie, nur 3 Bier???"). Hernach haute man sich dann doch noch aufs Ohr (Aua!).

Der weitere Ablauf verlief wie gehabt: Duschen, Essen (Mexicanisch), Zwischenpilsken... Nach einer heiteren Kutschfahrt landeten wir wieder im **Excalibur** zur Happy Hour. Zum Abschluß des Tages ging es dann bis ca. 5.00 Uhr ins **Oberbayern**, wobei **Tanne** etwas schwächelte und um 2.00 Uhr die Fahne verließ. Wir anderen drei blieben noch, konnten aber leider nicht den **Vorjahres Looser Willi** zur Teilnahme an der **Mr. Oberbayern Wahl** überreden. Gebranntes Kind scheut halt das Feuer, schau!

So, liebe Leser! Das waren die Ballermann 98-Tage Nummer 1 bis 3! Habt ihr bemerkt, wie detailliert ich alles wiedergegeben habe? Tja, wir haben uns nämlich zwischendurch Notizen gemacht und alles penibel aufgeschrieben.

Das hat bei den ersten 3 Tagen ja auch ganz prima funktioniert. Ab dem vierten Tag dann jedoch wars aus und vorbei damit. Wir hatten alle wieder diesen unbeschreiblichen, einzigartigen "Ballermann-Wahn", und es ging nur noch um Saufen. "Scheiß auf Notizen, scheiß auf Erinnerung, los laß uns lieber saufen...!", war das letzte, an das ich mich am vierten Tag (vormittags) erinnere, als ich mal wieder mit meinem Block dastand und **Marco** an seine Pflicht erinnerte. Er war nämlich als Rapport-Führer für heute vorgesehen. Flugs wanderten Block und die bereits fertigen Notizen in den Koffer - und die ganze Chose, die wir uns so felsenfest vorgenommen hatten, war für immer aus dem ohnehin kaum noch vorhandenen Gehirn gelöscht.

An was erinnere ich mich jetzt noch im Nachhinein, ca. 3 Wochen nach unserer Rückkehr? Wir trafen viele Leute aus unserer Szene, da waren **Hamburger**, **Berliner**, **Rostocker**, **Münchner** und noch so'n bißchen Gesecks von diversen **Kuhdörfern**. Anlaufstelle war eigentlich immer das **Excalibur** oder der **Schnapsbrenner**. Außer: "**Vossi**" fällt mir allerdings kein Name mehr ein; ich guck hier grade Bilder an, da sind wir **Scumfuckers** mit Leuten zusammen drauf abgebildet, die ich noch nie vorher gesehen habe. An den letzten beiden Tagen hatten wir sämtliche Jim Beam Vorräte ausgetrunken, so daß wir uns immer mittels Zimmerservice die Drinks aufs Zimmer bringen ließen. Über die diesbezüglichen Preise verliere ich hier lieber keine weiteren Worte...

Der dicke Tanne beim Fresser



Eines Nachts (fünfte? sechste?) hatten wir alle den totalen Blackout und randalierten im Hotel. Besonders im Vordergrund dabei unser dicker **Tanne**, der mit Whiskypulle bewaffnet, nur mit Unterhose bekleidet, im Flur der ersten Etage herumtorkelte, so richtig wie ein Flummi von Wand zu Wand prallend. Flugs war der **Nachtportier** vor Ort und drohte mit der **Polizei**, woraufhin ich **Tanne** ins Bett beförderte, das Licht ausmachte und ihn anschrte: "**Jetzt schlaf, du Sack!**". Normalerweise sprech ich nur mit meinem Sohn so... **Tanne** kuschelte sich ein, nahm den Daumen in den Mund - und schnarchte! Und das alles mit einem endlos glücklichen Grinsen im Gesicht.

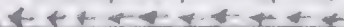
Am vorletzten Tag befahl uns eine Art von "Lagerkoller" und es gab für ca. 60 Minuten Streit untereinander, Marke **Slime: ALLE GEGEN ALLE**. Die Albernheit endete letztendlich damit, daß wir uns zu viert glückselig in den Armen lagen und an diesem Abend noch mehr sofften als ohnehin üblich.

MF kaufte sich noch im vollsten Zustand ein Inkot mit der Aufschrift **DEUCLAND** (der Druckfehler hier ist von mir beabsichtigt, vom Trikohersteller wohl weniger.)

Und als wir nach 7 Tagen wieder zu Hause waren, (nach einem nervenaufreibenden Turbulenzen-Flug, der uns selbst auf der Rückreise keine andere Wahl als den Vollsuff ließ...), beschlossen wir -mal wieder- für mindestens 2 Wochen nicht mehr zu saufen. Ich hielt 4 Tage durch, **Tanne** und **Marco** schafften etwas mehr als eine Woche, und MF war schon am nächsten Tag wieder voll.

Beste Grüße an all die Leute, die wir trafen; sorry daß ich Eure Namen (und Gesichter...) vergessen habe. Man sieht sich 1999, beim dann bereits dritten **BALLERMANN-ÜBERFALL!!!** W.W.

Vossi, ???, Willi, ???



Hey Punks! We beat them all!

PUNK

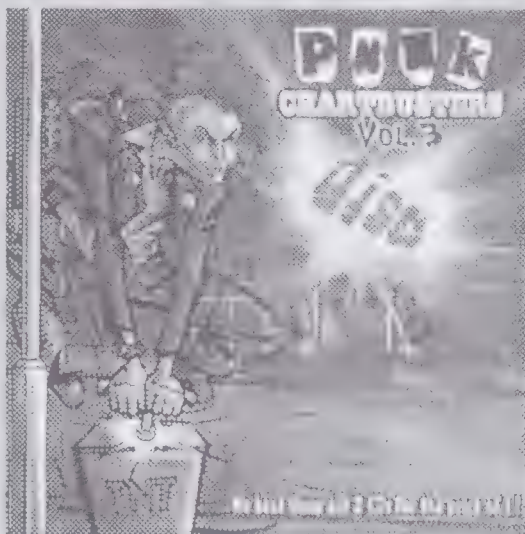
CHARTBUSTERS

VOL. 3

Der Weltbeste Punk Sampler mit den ungleichen Coverversionen bekannter Pop+Rock Hits ist zurück!
Als fette Doppel CD zum Preis von einer!

50 BANDS/SONGS!

MILLENCOLIN vs. Police
DIE ARZTE vs. Frank Zappa
ME FIRST - T.G.G. vs. Elton John
ACROSS THE BORDER vs. Simon + Garfunkel
MXPX vs. Bryan Adams
SWOONS vs. Kinks
PARASITES vs. Leonard Cohen
HAMLAM vs. Beatles
JET BUMPERS vs. Golden Earring
NO FUN AT ALL vs. Elvis Costello
HEITER BIS WOLHIG vs. Dschinghis Khan
SNUFF vs. T.J. + the Shondells
WOHLSTANDSKINDER vs. A-ha
BULLOCKS vs. R.E.M.
DIGGER vs. Madonna
UNTERGANGSKOMMANDO vs. Cyndi Lauper
GERM ATTACK vs. Madness
PIG MUST DIE vs. Beatles
RHYTHM COLLISION vs. Fine Young Cannibals
C.I.A. vs. Elvis
SCABIES vs. Hermanns Hermit
N.O.E. vs. Udo Lindenberg
HI-STANDARD vs. John Fogerty
BRADLEYS vs. Katharina - the Waves
DAISIES vs. Primitives
RADTIME FOR BONZO vs. Vanessa Paradis
PUNKLES vs. Beatles
SKIN OF TEARS vs. Pat Benatar
JEFF DAHL vs. Rocky Erickson
CRIVITS vs. J.D. Shannon
PSYCHOTIC YOUTH vs. Greg Kihn
and many more



SPV 084-87252

DOPPEL CD! JETZT ÜBERALL ZU HABEN!

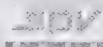
Direktbestellung: 25 DM
+ 3 DM Porto



Wolverine Records
Benrather Schlosssaal 63
40593 Düsseldorf
0211/719493 Fax: 713454
SPV-Vertrieb

IN
ZUSAMMENARBEIT
MIT

ROUND CARRIER



HOME OF FOOTBALL



hooligan

STREETWEAR

DIE FUßBALL-STREETWEAR

**STREETWEAR KATALOG GEGEN DM 3,- IN BRIEFMARKEN
ODER GRATIS GEGEN PRIVATE NACKTAUFNAHMEN
BEI B-WEAR • MOSELSTR. 15 • 60329 FRANKFURT/M
<http://www.hooligan.de>**

Vinyls + CD's

THE BUSTERS - „MAKE A MOVE“ CD

(Dog Ear Records / SPV-Vertrieb)
Das mittlerweile sechste Studioalbum der zwölfköpfigen deutschen Ska-Combo überzeugt einmal mehr durch Innovation und Spielfreude und bereichert die Ska-Reggae- und Rocksteady-Szene um ein weiteres Werk. Die erfolgreiche deutsche Band dieses Genres versteht es einmal mehr den Offset so zu präsentieren, daß das Zuhörer eigentlich auch mal als nicht passionierten Ska-Freund gute Laune bereitet. Sehr sehr hinterwäldliche kleine Ska-Nummern, insgesamt 22, machen diese Scheibe zur Kaufempfehlung an alle Anhänger der Ska- und Rocksteady-Musik. Martin

BOUNCE SOULS "The one on (live)" M-CD (Eptaph)
12 Tracks aus dem Continental in NY plus einem bis da hin unerschütterlichen Ausdruck bringt uns diese CD-EP. Wie gehabt: hats auch hier wieder die Fortuna ihresweger partytauglicher Mignibühnen im "west coast", sounde-wand die man von den sympathischen Seelen aus New Jersey gewohnt ist. Von Frühwerken der ersten Singles über Reflekt aus ihrer Zeit bei BYO bis hin zu der letzten Single "Kiss and Kill" und jede Schallensperiode mit 1 Songs dokumentiert für Fans. Salento

CRACKDOWN "RIPE UP" CD

(Die Hard Music)
Crackdown ist die italienische Hardcore Band, die eine Mischung aus Old- und New-School unter einen Hut bringen wollen und sich dazu ein Mitglied von Biohazard zur Unterstützung an Land gezogen haben. Man hat dafür sogar in Brooklyn aufgenommen, wie Fv! So, zur Musik: Meines Erachtens kommt der Old School Hardcore viel zu kurz, statt dessen überwiegen moderne Hip-Hop Elemente mit Brüllgesang. Biohazard wird auch oft als Vorbild herangezogen, denn viele Passagen klingen einfach nach Biohazard und deswegen schon oft kopiert. Dennoch kommt die Scheibe sehr aggressiv "rüber" was dem Ganzen einen positiven Touch verleiht. Wer Biohazard, Deftones u. a. zu seinen Faves zählt macht mit dem Erwerb dieses Apparats hier bestimmt nichts falsch. Mich haust aufgrund der fehlenden Ideen in diesem Genre nicht gerade vom Hocker. Martin

CONVERGE "When forever comes crashing" CD (Equal Vision)

Hatten es mir die 7-Veröffentlichungen der Bostoner mit ihrem meta-mathematischen Mix aus tonschweren HC, Death-Riffs, Death-Score und ihrem ureigenen HC-Metal-mix in schon nicht lässig, bis ich nun der letzten ihrer neuesten Ausgeburt hilflos ausgeliefert bin. Das ist zweifelsfrei der Soundtrack für das künftige Jahrtausend - Bin die siele "Hollentener" Psychotische und depressive Stimmungen erfahren einen demotischen chaotischen und brillanten Spannungsanlauf daß die abgedroschene Phrase "PainCore" neu definiert werden muß und einladen sich in horizontdurchbrechenden unbeschreiblichen Gewittern, die Welten zerbersten lassen - zu sehr aus einem Guß, als daß man hier einzelne Tracks heraus-laden könnte. Ob Du dich darauf einläßt oder nicht, "When forever comes crashing" (welch selten treffender Titel!) wird Dich entweder völlig in die Irre führen oder wie ein mächtiger Hurrikan treffen, absorbieren, vernebeln und schließlich auskotzen was von Deiner abtörnen Existenz noch übrig bleibt. Salento

THE DAISIES "Game Set Match" CD (Wolverine Rec. / Scumfuck Vertrieb)

"Einer der bekanntesten deutschen Punk Bands ist wieder da!" schreit mir das Prospekt der Daisies unheimlich in der neuen CD entgegen. Hmm, ist mir da wirklich wieder was entgangen, oder aber handelt es sich um eine der üblichen geistigen Phantastereien von Labelfirmen, die jeglichen Sinn für Realitäten verloren haben? Lassen wir diese Frage mal offen und kümmern uns stattdessen ums Audiofilische. Und das ist tatsächlich durchdacht, hart und laute Melodie-core im Stil von Dag Narg, wie das Infoblatz wohl zuerst antwortet. Da ich die Vorgängerwerke der Remischer nicht kenne, fehlen mir entsprechende Vergleichsmaterialien, aber wie bei (nahezu) allen Combos aus dieser Stilkeitschicht geht mir der Zeit doch "ne gewisse Sättigung ein" leicht genial kommt allerdings die Version der "Maiden-Kinners" "Bumblin' of the brass" rüber, welches zusammen mit der Ska-Band "Lax Alex Con Trax" eingespielt wurde, tnd wie das klingt? Das müßt ihr selber schon selber rausbekommen... Rainer

BIERPATRIOTEN "Auf dem Weg zur Hölle" LP (Nordland Rec./SCUMFUCK Vertrieb)

Ja, Ja, da ist sie die neue Bierpatrioten Scheibe 13 gute Songs (ein Song dürfte vom 1. Demo bekannt sein und ein anderer von der SF-Single "Die Russen kommen") im typischen Bierpatrioten-Stil. Gefällt mir recht gut. Vierfache Steigerung zur Picture-Single. Stark ist das Onkelz - Cover "Kneipenterroristen". Teilweise ist die Scheibe im farbigen Vinyl zu erhalten, also ranhalten. Texte zum nachhören und schöne Fotos gibts dazu. Tanne

BANK "Holding this moment" CD (Equal Vision)

Ten Yard Fight / Converge sind die erste Bank-SF youth crew Sound im feilen, straighten und bisweilen melodischen Old-School-Klangwandel, vermischt mit rudimentären "evil-style"-Anleihen der neueren Schule, klingt ganz anders und einer richtig stimmigen Produktion. Ist fast als das parkende Hin- und Her zwischen New-School-Vital und dem guten alten zum finger-pointing anmernden HC, der gerade in der letzten Zeit in Form diverser Nachwuchsbands oder aber wiederbelehter Legenden (z.B. Speak) eine weitere Renaissance erlebt. Textlich wird streckenweise durch sehr blausäugige zu Werke geschriebene und hart am Klotz gebaut, aber darüber soll sich hinweg lassen bzw. mal ist es geradezu Freude, sich Stücke wie etwa "Superhero" zu geben. Good one! Salento

CHELSEA "Chelsea" CD

(3 verschiedene CDs, alle 3 von Captain Oi! Records und alle 3 im Scumfuck Vertrieb)
Ja, da schlägt mein 77er Punkrockherz natürlich aufgeregt im Popgitar! Eine Londoner Kull Punk Band, die die Bezeichnung "Kull" auch ausnahmserweise wirklich mal verstanden haben und nicht nur ein Wort, sondern eine Welt gehandelt. Chelsea ist ein Vorort von London, und da diese Truppe seinerzeit keinen anderen Bandnamen fand und aus eben diesen Suburb stammt, war das Problem der Namensgebung schnell gelöst. Und dann betreteten sie los und spielen grandiosen Punkrock, und im Laufe der Zeit entstand zeitliche Hits wie "I'm on fire" und "Free the Fighters". "Trouble is the day" (alle von der ersten LP, die dazugehörige CD hier wartet mit 4 weiteren Demo-Tracks als Bonus auf "Right to work" (III), "Don't get me wrong", "No one's coming outside" (von der "Alternative Hits", hier gibts noch 2 Bonustracks: "Evacuate", "Last Drink" (III), "Cover up" (von der "Eucalyptus" Scheibe hier gleich mit 8 Bonusongs nachgelegt wird). Drei ganz hochwertige Punkrockisberlinge, die ich zwar lieber als LP-Neuveröffentlichung gesehen hätte, aber per CD gehts auch und der Sound (Dieser Sound!!!) sollte jetzt (erneut) eine vorliebliche Hörerschaft finden! Tja, das waren noch Zeiten... schneit! Mick

CHELSEA "The Punk Singles Collection 1977-82" CD (Captain Oi! Rec. / Scumfuck Vertrieb)

23 Songs von sämtlichen 7-EP-Vinyloutputs der legendären Londoner Vorstadt-Tripel. Hier finden wir größtenteils die Hits, die auf den drei vorangehenden beschriebenen CDs vertreten sind. Also natürlich auch "Last Drink", "Evacuate", "Right to work", "I'm on fire" und so weiter. Hat die Band in England die nächsten vierzig Jahre nicht schlafen, ich möchte die schon immer. W.W.

D.O.A./D.B.S. - World Falls Apart Split 7" EP

"Die sollen sich endlich mal ne Harley kaufen!", sacht Chns Fisch mich dazu und wer bin ich, einer onschinal Beck's Pistole zu widersprechen? Das geht genau hin, denn A1+2 sind Rock, Roll und ein wenig A1+2/Datze B1+2 (das heißt so viel wie "Das erste und zweite Stück auf der 2. Seite", gell) machen schon mehr Richtung Bunngrög, allerdings derart old school, daß es schon eine Art ist! "Sind halt schon alles alte Sacke über 40e, um noch mal Chns zu zitieren worauf ich sage, "Ne Ja, die brauchen nicht grad noch mein Review, um groß rauszukommen, wa? und daraufhin Chris die Platte schenkte, auf dem Weg zur samstäglichen Gon-Paddy am See, wo es so locker Pize gib, daß die Verpelung bis zum nächsten Abend anhält. Alte Sacke halt. Ob das eigentlich noch Punkrock ist? Mir doch hickegall! Grunes Vinyl mit roten Sprenkeln aber Collaps. Salento

BRAINANCE "LIES I HATE OF GRANDER" CD (Knock Out Records / MFC-Vertrieb)

Mit leichten Alt-45-Exploited-Ähnlichkeit kommt dieses neue Brainance-Teil einmal wieder daher. Drecksiger Streepunkt, mit leichten O- und 77er-Anleihen, immer drecksig, immer hart und eigentlich auch immer ganz gut. Mehr etwas für die England-Punk-Famgeinde, die nach wie vor auf den etwas alter angehauchten Punkstil setzt ("Voice... Fuck em") Durchaus gut anzuhören. Die Tier hier da sollte man ruhig einmal ein Ohr nasieren. Martin

COCK SPARRER "Live & Loud" LP (Knock Out Rec./SCUMFUCK-Vertrieb)

Hier wurde das offizielle Live-Album, welches damals bei Link Rec. veröffentlicht wurde, nachgepresst. 14 ihrer absoluten Hits (der 80er) befinden sich auf dieser Scheibe. Das damalige Cover zieht auch heute noch diese Kultscheibe. Eine meiner persönlichen Lieblings LP's. Kauf lohnt auf jedenfalls da die Ton- bzw. Soundqualität einwandfrei ist. Tanne

CHINESE TAKAWAY "FUCK BILL BOARD WE'RE THE NARS-I" LP (New Lifesark / SCUMFUCK Vertrieb)

Wurde ja auch mal Zeit, daß da endlich mal eine LP an den Start kommt. Die Chinesen machen genau da weiter, wo sie mit ihrer LP aufgehört haben. Relativ einfach aber stark gefüllter Punkrock mit leichten 77er Anleihen. Die Refrains der Stücke halten sich dabei stets melodisch und locken zum Mitsingen oder garhören herbei. Die Produktion ist leider einmal wieder etwas dürftig gehalten, aber klingt wahrscheinlich deswegen voll punkrockig. Alles in allem ein relativ interessantes Debut, daß hiermit allen Fans der älteren englischen Punkrock-Schule aber auch Neuensternern angesprochen wird. Martin

CRESTLES - I MA CRESTLER CD

(Vagrant Orca - 1995)
Die 3 schwedischen Rock'n'Roller haben eine gute Mischung aus Psycho- und Rock abzu gefunden. Entweder man mag diesen Sound oder haßt ihn. Mir hat daran nur das Inlet gefallen. Henne

CURTIS - SUPERSTAR DOG 12 (BMG)

Ich hasse Disco, ich hasse Disco. Ich hasse Disco. Ich hasse überhaup alles, was irgendw in a Disco zu tun hat. Collaps

CUT THROAT "Dirty Byrd" LP / CD (Knockout Rec. / einige wenige Exemplare gibts - bis zum Abverkauf der hier jetzt vorhandenen "Masse", auch im Scumfuck Vertrieb)

Manche Produktion ist einfach überflüssig. Und dieser Cut Throat 12-Song-Longplayer zählt zweifelsfrei dazu. Ich nerven einfach nur! Schlechter Gesang (Exploited-Wattie Marke 2 b), ein viel zu laut aufgedrehter Bass - und dazu nichtssagende, dahinschleppende Melodien, die einfach keinen Spaß beim Zuhören erzeugen. Da fehlt vom musikalischen Kick bis zum fiktionalen Mitschneiden alles, und sowas nennt sich dann amerikanischer Oi!-Punk. (2) Die Jungs sollten sich mal Boot Party oder Wretched Ones anhören, dann würden sie wissen, was man unter US-Oi!-Punk zu verstehen hat! W.W.

DILLINGER FOUR "Midwestern songs of the american" CD (Hoopleas)

Soweit ich mich entsinnen kann, handelte es sich bei den Dillinger Four um ein kanadisches Terrortrio, bis das mittels allerlei spektakulären Aktionen auf sich aufmerksam zu machen wollte? Insomert steht der aus Minnesota stammende Merer dem "Mamensetter in nicht nur ha-farkeln die Jungs doch ein richtig-aggressives Feuerwerk ab, das seinesgleichen sucht. Passagiere werden drängen sich in Vergleiche mit den alterwürdigen Wall auf, nur daß hier wiederum kein Anleihen an die 77er-Plattenspieler, sondern treteret übergeben kommt sehr druckvoll und erschwert es einem ab der zweiten zu kerschten Hooks doch merklich, nicht den ganzen Tag debil vor sich hinpfeifen zu verbringen. Artwork und insbesondere Texte ("Mosh for Jesus", "Super models don't drink Kool-Aid", "Super heroes" haben mich hier gut gefallen. Ich habe auch Aussage und runden somit den Gesamteindruck ab. Will heißen, daß Dillinger Four rocken! Salento

Vinyls + CD's

SIGI POP - HERMANN MÜNSTER WAR DER ERSTE PUNK CD (Schmück + Schwindel/We Bie)

Also was mich an diesem Teilerchen echt stört, ist die ständige Stimmverfremdung und die eigentümliche Abmischung immer wieder bekommt der Gesang so was començables verpaßt, entweder pispig oder durch Hall oder sowas. Ebenso Synthie und Gitarre (ganz seltsam so wie auf der ersten RED LONDON - ich kann so was nicht benennen, ich bin halt nur Der Dumme Drummer) Schlagzeug ganz hinten. Bassdrum als wolkiges Hintergründchen. Stimme viel zu weit vom Vollg entgegengesetzt ab und eine Solo/Heavy/Gitarre in echt 1. Gang positioniert. Zusammenfassung: Sigi Pop, das ist das, was ich nicht hören möchte. Platte ist auf der ersten Seite, aber das, was ich hören möchte, ist das, was ich nicht hören möchte. Zusammenfassung: Sigi Pop, das ist das, was ich nicht hören möchte. Platte ist auf der ersten Seite, aber das, was ich hören möchte, ist das, was ich nicht hören möchte.

SONNY VINCENT - EP TRACK 7 - 8 (Incognito/SCUMFUCK)

BOAH, WIE GÄBLICH in Zeiten, wo ich Unendlichkeiten/Wirklichkeiten eben grad mal fett die guten neuen DAMNED wiederhole, kommt hier Sonny Vincent mit Wayne Kramer und Cpt Sensible und bräut so ein Gernat daher, das geht einfach dermaßen und scheppert vollkommen baßfrei und nur noch schräg, daß es zum Kopfhallen ist, wo doch Pogo angesagter wäre. Jemal das regelt aber endst, DK waren nie dagegen und wenn seine Gesellschaft nehmend in Berlin ist, um seine Platte aufzunehmen, will ich gefälligst vorher davon wissen! (Ach wai, so schlimm ist det nur auch wieder nicht) Collaps

UNDECLASSIFIED AMH SCAD - ONE FOR THE MONEY CD (Schmück + Schwindel/We Bie)

Ich bin halt ein typischer Mensch, der immer wieder auf der Suche nach einer Platte ist, die mich zum Lachen bringt. Und das ist genau das, was ich hier finde. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön.

SLAPPING SUSPENDERS "Greece" CD (Dount Orlok Music/We Bie Promotion)

Rock'n'Roll aus Schweden, so ne Art Mischung aus Psycho Billy und Trash, und das soll wohl auch sein. Ich kann damit aber absolut gar nichts anfangen. Ja, was soll ich eigentlich damit? Wieso schreib ich denn was darüber? Der Punk Rock Faktor beträgt exakt 0 %! Danke! WW

THE SKEPTIX "Pure Punk Rock" CD (Captain Oil Rec.)

Die Skeptix sind ja eher was für die "Alte Sacke"-Fraktion, also genau etwas für Leute, die mich die rumhellen. Ich bin also Anfang der 1980er Jahre durch die britische Punk Clublandschaft brachten es sogar zu dem Headliner auf dem R3er Stadtwerk Festival in Köln. Gehten aber Ingeant doch - realistisch betrachtet - eher zur 2. Liga und konzentriert die "Pure Punk Rock" CD. Ich bin halt ein typischer Mensch, der immer wieder auf der Suche nach einer Platte ist, die mich zum Lachen bringt. Und das ist genau das, was ich hier finde. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön.

THE SKULLS "Thunderbolt Warrior" CD (Dim Rec./Scumfuck Vertrieb)

Die Skulls haben ja eine ganz andere Art von Punk. Es ist nicht so wie bei den anderen. Es ist eine Mischung aus Punk und Rock. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön.

SIGI POP - HERMANN MÜNSTER WAR DER ERSTE PUNK CD (Schmück + Schwindel/We Bie)

Die Punkmusik ist aus dem beschlossenen Raum und wird also immer mehr in die Welt und das, was ich hören möchte, ist das, was ich nicht hören möchte. Zusammenfassung: Sigi Pop, das ist das, was ich nicht hören möchte. Platte ist auf der ersten Seite, aber das, was ich hören möchte, ist das, was ich nicht hören möchte.

THE SKEPTIX - "WEHR DICH" CD (Rausch Rec.-PO.103114-18055 Rostock)

An den Skeptixern scheiden sich schon seit langem die "klügsten" Köpfe der Punkrock-Szene. Entweder man mag sie, oder aber nicht. Das siebte Album weiß meiner Meinung nach, nach dem letzten Aussetzer - Stahlvogelkrieger - mal wieder zu gefallen. Textlich kommt vom Feinsten denn Songs wie "Europa kommt" oder "Jahrtausende" kommen einfach sehr provokant und direkt. Der Gesang von Eugen B ist immer noch sehr gewöhnungsbedürftig, aber nach wie vor sehr gut. Musikalisch besinnt man sich zum Glück wieder auf alle Tugenden, indem man schneller, harten Punkrock mit leichten Metalgitarreneinschlägen mischt, und dabei noch bewußt melodisch zu Werke geht. Tut mir leid Willi, aber ich find' die Scheibe echt O.K. Martin

SCUM - "MEUTERER IM KURODISNEYLAND" EP (Schlecht + Schwindel/We Bie)

Nach langen Jahren Schlopppause nun endlich wieder im Leben-vechen der Uraltpunker nach ihrem Beitrag zum Simon 77 Sampler. Nicht nur 77 gegründet, sondern auch dem 77er Sound treu geblieben präsentieren uns SCUM hier drei ganz nett anzuordnende melodische Punkrocksongs im Stile der alten Clash-Klassiker. Einfache Nummern, die leicht ins Ohr gehen, aber ansonsten nicht gerade Hockerhausen bleiben zu erwarten. Ob sich die Herren mit der für Anfang 99 geplanten Longplay-CD steigern können, ich persönlich bitte drum. Martin

SKAKS - BOLA OCHO CD (Plastic Disco/Tralla/Moskito)

Nix neues in Karoland. Collaps

PUNK - JUST A DREAM CD (Keller/SPV)

Das ultimative Punk-Album des Jahres? Sagt hier der Waschzeitler. Da mußten die sogar selbst ein bisschen "Jag" abschreiben, und so wird's ja dann doch schon wieder lustig.

Ein bißchen kann ich schon verstehen, weshalb die sich ganz ansprechen verkaufen - angenehm unauffällige angeromonsterte (Jemal Also "Sie hören sich manchmal nach Ramones an", meinte das), pogotaugliche Flitzer. Na ja, eigenschpråkiges Gesing mit Kieler Akzent kann man ja mal überhören. Klingt in etwa so, wie'n anständig präpariertes Bugeleisen aus schaut das auf'n Seidenblut. Ich bin halt ein typischer Mensch, der immer wieder auf der Suche nach einer Platte ist, die mich zum Lachen bringt. Und das ist genau das, was ich hier finde. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön.

WALDERK - BALANCE OF THE FORCE CD (Keller/SPV)

Ich tat ja Tripphop sagen, aber das ist ja heutzutage verboten. Daneben fällt mir natürlich Portishead ein und das paßt gut. Dies hier ist ein Arrangement deutlich aufdringlicher und mit Goldrand versehen trifft aber sehr gut, was der getriebene Großstadtmensch braucht, wenn mal wieder alles zu viel wird. Collaps

THE STRIKES - "VERFLIXTER TEUFELSKREIS" CD (Tenebrae Rebel Rec./SCUMFUCK-VERTRIEB)

Der zweite Longplayer der Strikes liegt nun vor und ich muß sagen, da hat sich ja 'ne Menge getan. Neben einigen schnellen Songs sind hier hauptsächlich rockige Punknummern (Charl-Punk als Tote Hosen) vorhanden. Insgesamt ist das ein sehr gutes Album. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön.

SMODATI - The Gentlemen kids come clean EP (Mad Butcher Records / Knock Out Vertrieb)

Aha, ich glaub das ist 'ne italienische Kapelle hier. Ingesamt vier Songs bietet diese EP dem Hörer, teils in englisch, teils in italienisch vorgetragen. Ein paar ganz nette Melodien vereinen sich mit ziemlich eingängigen Arrangements, die leicht poppig daherkommen, ohne aber die gewisse Rotzigkeit zu vernachlässigen. Mutmaßlich ist also angesagt. Martin

IFA WATBURG - IM DIENSTE DES SOZIALISMUS CD (Indigo)

Ist es denn wirklich so, daß wir jeden Dreck, der vom Osmankann, verursachen müssen? - Martin Gieseler

STREET TROOPERS "Montreal" EP (Knockout Rec./Stomfuck Vertrieb)

Kanada ist unsersich ja eher bekannt als die Land der Abornblätter und Winterkälte, doch zumindest in den Städten scheint sich ja schon seit geraumer Zeit 'ne interessante Subkultur zu formieren. Die Street Troopers gehören da zu jedem Fall zum oberen Drittel, was auch die vorliegende EP (aktuell bewert. Inzwischen ist das Dreifache "Montreal" hat echte Hitzqualitäten, ein 08-Stunden der alten macht. Die übrigen Songs liegen im oberen Mittelfeld, wissen vor allem aber tolllich zu überzeugen - z.B. "Don't let them win" eine klare Stellungnahme zum braunen Dreck, der wohl auch auf kanadischen Straßen keucht und frecht.

Ich bin halt ein typischer Mensch, der immer wieder auf der Suche nach einer Platte ist, die mich zum Lachen bringt. Und das ist genau das, was ich hier finde. Die Musik ist einfach und doch so schön. Die Texte sind einfach und doch so schön.

SLACKERS "The Question" CD (Helicat)

Ja Mann, basten wir auf dem R & B, Rock'n'Roll Jazz, Soul und halt weiß ich noch alle! Hintergrund skänkt uns der Abstrich aus New York in die Welten des traditionellen Ska, Two-Tone, Rocksteady und Reggae-Mercks. Hervorgegangen aus Better late than never und Redlight reduzierten The Slackers den Soundtrack zu 'nem Bummel durch das rezeptive French Quarter. Tropen in an der Luft, New Orleans, und ich weiß, wovon ich spreche. Hatte ich dieses Jahr doch bereits ausgelebt das Vergnügen, im besagten Viertel mehrmals gepöblt abzusturzen. Also stell' Dir einfach vor, des frühen Vormittags noch etwas angestiegen von den Strapazen der letzten Nacht völlig verschlüpf auf der Terrasse einer delikaten Spinnkne zu sitzen, mit an einem CD-Mitteilungsfeld, in der Gegend unten zu nuckeln, der dich im Stunden zurück wirft. lege die Slackers in den Player und alles wird gut. Kommt schon sehr groovy. Du. Satisfaco

TETRA VINYL - "KEIN WEG ZURÜCK" LP (SCUMFUCK/SCUMFUCK - Vertrieb)

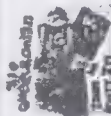
Wow, gar nicht mal so über Klasse Mischung aus Or-Punk und dreieckigem Streepunk, die mich doch positiv überrascht hat. Insgesamt 14 Stücke enthält dieses Teil und hier, welche durch die meist gefühlvollen Chöre besonders in den Gehörgängen einzug finden. Produktion ist auch O.K., so daß man hier ruhig zugreifen sollte. Martin

PALME **LABEL / MAILORDER**

Thomas Palmowski
Theodor-Körner-Str. 35 a, 41515 Grevenbroich, Tel. (02181) 9228

P.05 Die Querulanten

Es ist zum kotzen, EP / 5 DM
7 x Deutschpunk aus dem Norden



P.06 Delirium - Deutschländer, EP / 5 DM
Die Hisingle für alle Mallorca-Urlauber



P.07 Anal Terror - Komm zu uns, EP / 5 DM
Bester Deutschpunk auf der 2. EP der
M'gladbacher



P.08 Hessen Bastard / Wertlos, Split LP / 11 DM
2 x kompromißloser Deutschpunk
- endlich lieferbar -



P.09 Turbo Lemons - Klar zum Entern, EP / 5 DM
100 % melodischer Punk Rock 'n Roll

Aktionspreis! P.05 - P.09, 30 DM inkl. Porto

Demnächst: Schimmelbrot / Vorsicht Glas, Split EP

**Fordert unseren kostenlosen Mailorder Katalog
mit supergünstigen Punk / HC Scheiben an.**

SAVE THE VINYL!

LIVE!!!

PÖBEL

LIVE!!!



GESOCKS

EX BECK'S PISTOLS

17.12.98 HAMBURG "Markthalle"

18.12.98 DRESDEN "Zerma-Club"

19.12.98 GÖRKWITZ "Reußischer Hof"

27.3.99 STUTT GART "Fasanenhof"

Info - Hotline: Scandal Booking 0521 886703

LIVE!!!



Scha La Li, Scha La La.
Scha La Li, Scha La La.
Scha La Li!!!

Es gibt Sachen, die kann man einfach nicht erklären! Da geh ich heute morgen in meine Stammkneipe, und Bauer Ernst sitzt da total bedröppelt und deprimiert, allein am Tisch. Den Kopf hat er auf die Hände gestützt, auf dem Tisch steht ein volles Frühstückspilken, und sein starrer Blick geht ins Leere.

"He Ernst! Was ist denn mit Dir los? Befällt dich jetzt mit 60 Jahren noch mal eine End-Live-Crisis?", frage ich ihn.

Er steht bin ich aber neugierig geworden, mein Lieber! "Es gibt Sachen, die kann man nicht erklären. Die kann man einfach nicht erklären!"

"Komm Alter, was ist denn los?", frage ich ihn. "Du bist doch sonst immer gut gelaunt und fröhlich, vor allem wenn du das tolle, tolle Frühstückspilken erlaubst! Hast Du Ärger mit deine Elise?"

"Ach Will!", seufzt er. "Es ist ganz wie verhext. Man kann halt bestimmte Sachen einfach nicht erklären! Da fehlen mir die Worte."

"Na, jetzt bin ich aber neugierig geworden, mein Lieber! Los, erzähl mal, was denn eigentlich los ist!". Es scheint, als wäre er dankbar über diese Aufforderung, und nach einigen Momenten der Besinnung und dem hastigen Austrinken seines Glases erzählt er mir seine Geschichte. Es ist wirklich eine Begebenheit, die sich irgendwie gar nicht erklären lässt. Aber so ist das nun mal. Es gibt Sachen, die lassen sich nicht erklären...

Gestern morgen bin ich wie üblich in den Stall gegangen, um die dicke Milchkuh Berta zu melken. Das mach ich ja jetzt schon rund 5 Jahre lang immer zur selben Uhrzeit mit ihr. Ich nahm den Schemel, setzte mich seitlich von ihr, den Milchmelmer stellte ich unter ihren Euter - und dann begann der Melkvorgang. Irgendwie muß Berta schlecht geschlafen haben, denn sie stellte sich zickig an und -schwups! - das blöde Vieh tritt mich mit dem linken Hinterbein ans Kinn. Das tat ganz schön weh, und nachdem ich ein bißchen mit ihr geschimpft hatte, setzte ich meine Arbeit fort und melkte weiter. Die mies-gelaunte Berta wollte aber nicht so recht und -krawach! - erneut bekam ich einen satten Kinnhaken von ihrem Bein. Das ging mir dann doch zu weit und ich beschloß, den hinter mir am Pfahl hängenden Pferdeleinen als Fessel zu nutzen. Gedacht - getan, ich nahm den Riemen und wickelte ihn um Bertas Fuß und band ihn dann am Holzpfahl fest. Das klappte ganz gut und ich melkte sie weiter. Wie aus heiterem Himmel jedoch knallte mir Berta plötzlich ihren Schwanz ins Gesicht. Einmal, zweimal, dreimal, das tat weh wie Peitschenhiebe. Laut fluchend stand ich auf und suchte einen weiteren Riemen zum Festbinden. Mein Unglück war, daß sich kein Riemen oder ähnliches Getaue mehr im

Stall befand. Kurzerhand zog ich meinen Gürtel aus der Hose, stellte mich hinter Bertas Hinterteil und wollte grad ihren Schwanz oben an einem Strang festbinden, als mir meine Hose runterrutscht. Ohne Gürtel kein Halt, ist ja auch irgendwie klar. Da ich keine Unterhose beim Melken trage, steh ich also da so nackig mit runtergelassener Hose hinter Berta, halte ihren Schwanz hoch - und in dem Moment kommt meine Frau zur Tür hinein. Sie steht da, sieht uns beide, und beginnt zu schreien... Verstehst Du jetzt, was ich damit meine, daß es Sachen gibt, die man nicht erklären kann?!!!!

Tja, so war das also heute morgen...

Jetzt ists Sonntagabend, und ich sitz wieder mal am Computer und tippe voller Einn diese Wörter hier ein. Hier ist gut gekühlt und reichlich vorhanden, also gehts jetzt los und ich ordne meinen Notizzettelwürr. Mal sehen, ich werde die diesmaligen Wucher-News noch mit diversen persönlichen Gedanken spicken, schließlich muß und darf man sich nach 40 Scumfuckausgaben in 10 Jahren ja auch mal etwas persönlicher äußern...

Ich beginn mit meinem Lieblingsthema: PÖBEL & GESOCKS. Was sind wir doch für eine tolle Band!!! Nachdem Bubba (Scumfuck-Mitschreiber, Lokalmatadore-Gitarist, ex-Pöbel & Gesocks-Gitarist) mir einst nahelegte, die Band aufzulösen, weil "da nichts mehr kommen kann" (!), beschloß ich zusammen mit meinem süßen Drummer und baldigen Scumfuck-Chefredakteur Collaps, es "jetzt erst recht" und "richtig deftig" durchzuziehen... Ich laß mir ja nicht einfach so mein Herzblut absaugen, wo kommen wir denn da hin? Nun, ich sage ja, wir sind eine tolle Band; unsere Platten und CD's verkaufen sich nach wie vor bestens und auf unseren Konzerten kommt man stets auf seine Kosten. Kürzlich spielten wir mal wieder in Ost-Berlin, und es war mal wieder ein Höllenge: Berlin ist ja sooo geil. Gruß und Dank an die Leute vom Stellwerk. Einen Tag später waren wir in Suhi zu Gast. Da wars zwar stellenweise nicht ganz so angenehm, weil einige politisch vorlaute Leute ihre Gedanken nicht so ganz unter Kontrolle hatten, aber im Endeffekt haben wir auch diesen Gig über die Bühne gebracht und letztendlich wars (zumindest ab der zweiten Hälfte unseres Gigs) noch okay. Vor allem, weil man immer so viele gute Leute auf Gigs trifft/kennenlernt. Ganz schön beeindruckend war ich bspw. von dem "Pack" aus Kaiserslautern; ich weiß jetzt, warum der 1.FC Kaiserslautern Deutscher Meister wurde - bei solchen Leuten! Wirklich, ich bin beeindruckt, so was gibts bei "meinem" MSV Duisburg nicht. Weitere Gigs von PÖBEL & GESOCKS stehen an (siehe Konzertsseite). Man sieht sich, und vergesst nicht: Es ist nach wie vor Oi!-Punk, was wir fabrizieren. Wenns auch mal Ärger gibt: Punk Rock war noch nie was für Weicheier und Heulsusen. Was jetzt natürlich nicht bedeuten soll, daß sich unser Publikum bei den Gigs grundlos die Fresse einschlagen soll. Und Leute, die Texte von der neuen Landeer CD singen, brauchen wir auch nicht, auch wenn's da "In den Arsch" (Original von Lokalmatadore!) gibt... Und die dollen "Antifa"-Sprechchöre gehören übrigens auch nicht in unser "Wunschprogramm". Schreit und grohlt all den Unsinn besser bei Konzerten solcher Bands, die es euch vorzuziehen! Die brauchen das, wir brauchen's jedoch nicht. Es gibt halt Sachen, die kann man nicht erklären!

Übrigens erscheint im Februar 99 unsere "Oi Punk Pervers" Scheibe, die seinerzeit in den USA erschienen und mittlerweile restlos ausverkauft ist, als CD-Version, mit 2 Bonus-Live-Tracks (von der "Voice of the Ruhrpott" Split-EP mit Lokalmatadore) bei Vulture Rock Records / USA. Und eine EP mit drei neuen Songs von PÖBEL & GESOCKS wirds im Frühling auch noch bei Vulture Rock Records geben. Voraussichtlich Titel: "Was hab ich, das ihr nicht habt?". Watch out, wir haben schon wieder einige duftige Hits komponiert... Ich hab hier eine tolle Witzesammlung, rausgefiltert aus all Euren Einsendungen für die Scumfuck-Umfrage. Ich streu ab un an einige Witze hier mit ein, damit's nicht so trocken zu lesen ist (Ihr könnt aber auch bedenkenlos ein Bierchen beim Lesen trinken, schließlich trinke ich auch beim Schreiben...)

Glücksrad Fernsehshow. Der Moderator stellt die Frage: "Wort Bonanza vor?" Wie oft kommt der Buchstabe "D" im Wort Bonanza vor? Die Schwarzhaarige antwortet: "Kein einziges D!". Die Rothaarige antwortet: "Nein, kein D!". Die Blondine antwortet: "Ahh, ich weiß! Genau 11 mal kommt ein D drin vor!". Der Moderator guckt überbarricht: "11999 Wieso?" Die Blondine singt: "DDDDDDDDDD Bonanza!"

Weiter im Text es wird wieder crist: "Auf Wiedersehen" heißt eine neue CD die dieser Tage auf Scumfuck Mucke erschien. Es handelt sich um das Debüt der Marburger Band THE HEARTBREAKERS und klatscht uns tonnenweise realistischen 77er Punkrock auf die Ohnmuscheln.

Wenngleich Rüdiger Thomas (Teenage Rebel Records) mit dem Bandnamen nicht so ganz klarzukommen scheint (O-Tön "Wie kann man sich nur so nennen?") (Übrigens halte ich Bandnamen wie bspw. "Taktlos" oder "Blutlat" auch nicht grade für besonders originell. Mir wüßte jedoch niemals in den Sinn kommen, irgendeiner Band vorzuschreiben, wie sie heißen darf - wo sind wir denn hier?) sollte man sich hier nicht irreführen lassen. ICH habe mit diese Band unbedingt auf meinem Label gewünscht und bin froh, sie an I und gezogen zu haben. Ich hab mich mit dieser VO praktisch selbst beschenkt! Denn sie bringt den 77er Punkrocksound wie ich ihn immer mochte und mögen werde. Also geht "Auf Wiedersehen" mal eine Liane und hört sie auch an!

Weiteres bzgl. Scumfuck Mucke Die Heartbreakers CD wird die einzige VO zu Weihnachten sein, dafür gibts dann aber in 99 wieder jede Menge neues Zeug. Für März 99 planen wir die Debut LP von G-PUNK-T (deutscher Oi-Punk mit Mecko und Kumpels, bekannt vom United Kids Längler).

Mitte 99 präsentiert ANAL endlich eine Full Length (CD) mit ca. 12 neuen Songs sowie div. Bonusongs von Samplers/Demos und ext. auch den ersten beiden EPs. Ich liebe diese kranke Band!

Ebenfalls ca. Mitte 99 kommt auch die erste Full Length (CD) von den ARSCHGEFICKTEN GUMMIZOFEN! Deren Sänger ist zwar noch im Knaust, aber der Rest der Band bastelt bereits fleißig an neuen Songs. Da werden sich Orion Versand, Beate Ühse und natürlich die Fans der Band wieder freuen! (Wir uns übrigens auch, denn die Verkaufszahlen der "Wasch dir mal die Pfanne" Mini-CD sprengt alle vorher dagewesenen Rahmen!) Und wenn EISENPIMMEL sich auf der "Assschene" von den Gummizofen überholt fühlt und sich bei diversen Filmen/Motivordern ausheult, dann sag das doch wohl alles über die Klasse unserer Zofen aus! (Übrigens wird im Jahre 1999 definitiv auch endlich den ersten Live Gig von den Zofen geben, voraussichtlich in Voerde. Infos geben wir früh genug bekannt!)

Weiterhin geplant auf Scumfuck-Mucke (baldich) die erste EP von den KANDIDATEN. Die Band um meinen Hausarzt Dr. Ulli Urth sollte spätestens im Frühling 99 so weit sein, um 100% brauchbares Material hier abzuliefern.

Ferner steht die Live LP/CD von PÖBEL & GESOCKS an, auf der es viele alte und auch einige neue Hits geben wird. Wann die allerdings kommt weiß ich noch nicht. Erst mal einen guten Live-Mitschnitt machen...

Mit den (NOCH)OITERS aus Düsseldorf wird ich auch gerne was machen, allerdings ist diese Truppe, die sich demnächst wohl noch namentlich umbenennen wird (habt ihr mit dem Rüdiger Thomas gesprochen?), sehr schwer am Telefon erreichbar. Ich versuchs jetzt schon seit 1 Woche, da geht nie einer ran...! Gut Ding will Weile haben, und es gibt sowieso so viele Sachen, die kann man einfach nicht erklären.

Weitere VO's sind in Planung, aber noch nicht druckreif. Ich wilz unseren Lesern ein bißchen weicht, man glaubt es kaum, aus schwarzem Bier, wenn kein Schaum! War das jetzt rassistisch? Dann vergeßt es wieder! Sachen gibts, die kann man nicht erklären. Wer oft's mal Verhefensehen sieht, der sollte mal bei der neuen LEVIS Werbung genau hinhören! Da droht einem volle

Pulle der Anfang von "I'm not a fool" (von Cockney Rejects!!!) entgegen! Zwar nur das Intro zum Song, ohne Gesang - aber total geil! Ist's trotzdem! Schade, daß viele Leute "jüngerer Jahrgangs" mit diesem Song (noch) nichts anfangen können.

ZWERG aus Sachsen-Anhalt (Sänger von TETRA VINYL, Mitglied der erlesenen PÖBEL & GESOCKS Security) ist Vater geworden! He du "dicker Qutepunk", herzlichen Glückwunsch zur Geburt Deiner Tochter Altieta! Alles gute für Dich und Deine Frau, und denk dran: Ich mach den Frauenzeig!

Achtung! PC-Spinner bitte Scumfuck weglegen und zum Plastic Bomb greifen! Jetzt kommt was, was euch zur Weile bringt! Dieser Tage erscheint eine neue (CD) von den sagenumwogenen BODY CHECKS! Die von der Band selbstproduzierte Scheibe heißt "Brutal de Luxe", und mir liegt hier ein Vorabtape vor. Ca. 35 Minuten in erstklassiger Qualität - und (ES GIBT SACHEN DIE MAN NICHT ERKLÄREN KANN!), die Band ist ja immer noch nicht "so Rechts", wie es in Legenden so gern beschreiben wird! Trotz fast komplett neuer Besetzung! Sänger Jürgen hat zwar ein enorm heftiges Organ, aber darauf werden sich sicherlich alle schnell gewöhnen. Die Mucke ist harter Oi! sehr rockig, und textlich nicht-mals in dem Bereich, bei dem normalerweise die Antifa anmerksam werden würde. "Normalerweise" denn es steht halt Body Checks drauf - und das reicht ja für viele Szene-Politisten um die Schubladen zu öffnen. Ach ja, wenns Euch Dünndarbzte nicht gehen würde, tat mir echt was leben!

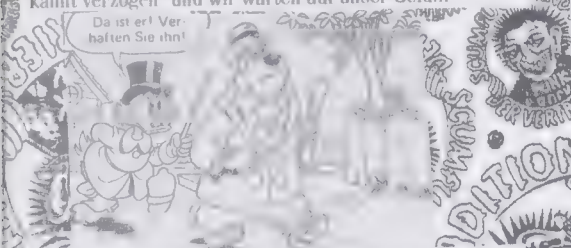
Da halt mir mein "beser Kumpel" vom Cruel Scum Mailorder ein Bist echt ein dummer Typ, er! deshalb druck ich auch Deine Anzeige hier wieder kostenlos im Heft ab!

"Righty, righty" gehts leider bei diesen Japanern namens MIBURO zu! Da haben sich schon einige unserer Kunden beschwert, denn die Combo hat ein nicht so ganz "unreimassiges" Interview gegeben. Bevor der Palaver wieder losgeht (gebranntes Kind scheut das Feuer) ziehen wir die Konsequenzen und schneiden die Miburo "ST. L.P." CD aus unserem Programm. Die Mucke ist zwar wirklich eine Klasse für sich, und die Texte waren überhaupt nicht verständlich - aber dieses Interview (in englisch) kann man sehr wohl begreifen - ne laß mal den Ärger und das Kumpelnerve erspare ich mir und lächle!

Solche Sachen führen soweit, daß wir jetzt sogar schon am telefon angesetzt wurden, weil wir die 7-EP von YOUTH ANTHEMS "Standing Point" im Programm hatten. Dort ist ein Oberkörper bekleidet mit einem Louisdale T-Shirt, abgebildet. Leider hat der Oberkörper eine Jeans-Jacke (halb geöffnet) drüber, und man kann nur einige Buchstaben des Worts "LOUSDALE" erkennen. Klier! Es gibt Sachen, die kann man nicht erklären - und somit ist auch diese Scheibe ab sofort aus unserem Programm gestrichen. Sorry Mosh, aber diesen Ärger brauch ich mir nicht mehr anzutun. Es gibt halt innerhalb unserer Szene zu viele Leute, die sich zu viele Gedanken um Hingespinnste machen, und das Scumfuck ist seit je her in dieser Hinsicht - (sonst aber auch!!!!) Da besteh ich drauf! gern gesehener Angriffspunkt. Lach mal wieder: Alle Menschen sind gleich! Ausnahmen bekommen die Regeln!

War lustig, oder? Zwar irgendwie Frauenfeindlich, aber was solls. Ich hab ja auch nich dagegen, wenn sich Frauen Männerwitze erzählen.

Ab Februar 99 wirds übrigens SCUMFUCK - EVENTS in unserem Stammlokal geben! Discjockey ist niemand anderes als WILLI WUCHER! Einmal im Monat (Freitags oder Samstags) wirds geschlossene Gesellschaft für "ellare Gäste" geben, und dazu präsentieren ich dann Mucke vom Band. So in etwa wie an meiner Geburtstagsparty im Juni 98. Ich werde aber jetzt weder den Namen unseres Stammlokals noch wann die genauen Daten sind "Unsere Leute" wissen es schon Bescheid - und Gäste von außerhalb werden erst mal auf "Tauglichkeit" geprüft. Plastic Bomb Gesox wollen wir uns nämlich vorsorglich ersparen.



Und noch eine **SUCHMELDUNG**, diesmal aber nicht "so schön". Wer kennt Ralf Schüttelme aus Speyer? Wer, der so und so, dann richtet ihn bitte aus, daß er sich nicht als melden soll! Er ist nämlich auch nicht schön verpackt.

Heller geht weiter
sagt: "Heller auf
Zug und Zwang durch die Hände Was
linka"¹¹

Ob all, das wir nicht sind sehr sozialkritisch. Vielleicht kommt die er besser. Was ist der wichtigste Kymen der Mensch? Die Haut! Oder kannst du dir vor stellen, dass man die Haut in der Hand zu tragen?

Nachdem die beiden wieder am dem Mecko von LIMITED KIDS RECORDS landen, muss uns das zu Weihnachten 98 (also noch in diesem Jahr) ein 7-EP-Sampler namens GROSSDOPFSCHLÄM! erscheinen wird. Mit je einem Jackknolly-Song von VOLKSTUM, OI-GENE, PUNKROCK und G-PUNK! Das ganze ist auf 1000 Stück limitiert und hat eine mal wieder einen Verkaufsschlager-LP, März legt UK Rec. dann eine Picture-Spill-LP ebenfalls (1000fach limitiert) nach HALUNKEN aus dem Siegerland und THE BRATES aus Hagen werden. Street Punk meets Punk Rock pur! präsentieren und die dazugehörige noch neue "Du gehörst dazu" VO von der VERLORENEN JUNGS ist ebenfalls für ca. März 99 als Picture-LP-Veröffentlichung geplant.

Der Kerl ist ein Grinsen, ein Lachen, ein Schreien, ein
Viele von ihm sind allerdings wohl verwundet fragen
warum die Kerle **ERLORENE JUNGES CD** nicht auf
Stummfilm Mücke erschienen ist. Ich kann aber sämtli-
chen Wunsch nach dem Grinsen Segeln nehmen. Die Band
hatte, bestanden aus dem Rock "Im Ding" selbst durchzu-
ziehen, was sie verkörpert, "independent" ist sie! Nahe-
stes ist ein Lied vom Verfall vom Zorn, ich glaube er hat
die Sache mit der Liebe zu Papier gebracht.
Dann wird es ein Stummfilm-Witz. Welches Tier hat nur eine
Schuldpaar? Was ist die Handchen?
In dem Film "Myers" oder? Und hier ist noch einer
"Die Handchen" oder? Der grinsen, die Nuten gratuliert
sich, er hat ein "Ich bin ein Mann" und wenn Du ihn
nicht magst, dann ist er ein Mann, kann mir Deine Frau ja ab-
geben, er ist ein Mann, er ist ein Mann.



Ich kam zu keinem Entschluß. Aber die Sache erledigte sich von selbst. Der Wahlzettel! Herrje, der Wahlzettel! Er lag noch vorne, bei diesem Gesörks, das da Biertrinkend Musik hörte und (sowieso immer!) dummes Zeug quatscht! Ich dachte noch so bei mir: Hol den Wahlzettel da weg! Aber es war bereits zu spät. Sämtliche Anwesenden hatten "ihre Wahl" längst getroffen - und natürlich auch angekreuzt. Und der Drecks-Mob amüsierte sich köstlich, als ich den Schein mit all den Kreuzen, vor meinen Augen hielt. Da wurde von CDU, FDP, Republikaner über APDD, über Partei der bibeltreuen Christen (aus "Bibeltreu" wurde natürlich "Bibelrot" gemacht.) bis hin zur D-Mark-Partei alles angekreuzt. Oh scheiß! Und dann kam auch noch meine beste Ehefrau Birgit in den Laden, brachte die Kinder mit, ich begrüßte die Blagen kurz, da hatte das Weib schon den Schein in der Hand und machte "ihren" Kreuz bei der Chance 2000. Das Ding war gelaufen. Obwohl ich im Nachhinein erfuhr, daß ich ohnehin kaum eine Chance gehabt hatte, meinen Stimmzettel im Wahllokal abzugeben.

Da haben wir's mal wieder. Es gibt Sachen, die kann man einfach nicht erklären. Und ich werde wohl niemals ein guter deutscher Wähler werden. Vielleicht ist es ja auch Punk Rock, wenn man sich einfach nicht am Drummerum der Demokratie beteiligt. Keine Ahnung. Ich mir auch egal!

Wißt ihr eigentlich, wie geil der COLLAPS ist? Der ist SO geil, daß er sich mittlerweile routinemäßig bei den Pöbel & Gesocks - Gigs auf der Bühne auspinseln läßt. Und Video Olli schlägt nun vor, daß ich hier einen Aufruf zu einem **Benefiz-Konzert** starte, bei dem möglichst viele Bands für umsonst spielen sollen, damit man aus den Einnahmen aus dem Collaps **DIE Collaps** machen kann. Olli findet Collaps nämlich geil, besteht aber darauf, daß er endlich mal Hitchens bekommt. Und das ist operativ mit dem nötigen Kleingeld, heutzutage ja ganz einfach zu bewerkstelligen. Also interessierte Bands melden sich beim Olli in Wunstorf (der mit zwei mal "88") in Telefon- und Hausnummer -) (He Olli! Krieste jetzt Ärger?)

fisch? Jetzt kommt mal ein Männerwitz. Ein Mann kommt zum Arzt und sagt: "Kastrieren bitte!" Der Arzt fragt: "Ungläubig. Was? Kastrieren?" "Ja klar, bitte einmal kastrieren!" Wirklich? Sie wollten sich kastrieren lassen?" Der Mann denkt kurz nach: "Ja sicher, bitte kastrieren!" Der Arzt kastriert den Mann und einige Zeit später geht er Heim zu seiner Frau. Diese empfängt ihn an der Tür und fragt: "Und bist du jetzt endlich gemipft?" Ach ah, implien hieß das richtige Wort.

Ich glaub ja nicht, daß Männer so dumm sein können
aber das war jetzt der Quotenwitz because of the Blondies
Aaaaah der nächste Witz ist wirklich gut
Warum tauschen Frauen einen Orgasmus vor?⁹⁷⁹ Weil sie
denken, daß es die Männer interessiert!¹¹

Ja, der hat gegessen. Und jetzt kommt noch einer, den außer Harald Schmidt eigentlich keiner bringen darf. Nenne mir einen Satz mit 7 Worten, in dem 3 Lügen versteckt sind! Ehrlicher Pole, mit gekauften Auto, sucht Arbeit!"

Und noch ein guter Witz:

Ein Scumfucker geht an einem Bierstand vorbei

Machen wir mal wieder mit Ernstern weiter, wir kommen zum PREISAUSSCHREIBEN vom letzten Mal. Tja, da waren tatsächlich einige Dussels mehr beteiligt als üblich. Rumraten brachte noch nie Erfolg, und Betteln schon mal gar nicht! Hier sind die richtigen Antworten:

1. WRETCHED ONES "Go to work" Pic-I-P
2. TIN SOLDIERS "Briefcase full of Punkrock" CD
3. LOKALMÄTADORE/KLAMYDIA "D'land von Hinten" Doppel-Split-EP (NICHT "Einfach-EP"!!! Wenn ich schreibe DOPPEL, dann meine ich auch DOPPEL!!! Das heißt 2 Platten!!!)

He Frank aus Kiel: Wenn wir schreiben "Scumfuck Mücke", dann meinen wir auch "Scumfuck Mücke". Nicht "Knock Out Reo"!!!!

He Kai aus Schlüchtern: Hast Du wirklich eine Picture-EP von Boyer Wonderland auf Scumfuck Mücke? Das ist eine Fehlpressung, genauso rar wie die blaue Mauritius! Was willst du dafür haben???

Hallo Alexander aus Penzberg. Seit wann singen Pöbel & Gesocks in finnisch??? Und einfach nur ein Fragezeichen hinter deiner Rätselraten-Antwort zu setzen, hat hier ohnehin keine Chance!

Auch Marcel aus Essen glaubt wohl, daß Pöbel & Gesocks eine finnische Band ist! Falsch. Note 6. setzen!!!

Herrje, was waren da diesmal viele falsche Antworten bei. Es gibt Sachen, die kann man nicht erklären, echt nicht! Sei's drum, von 149 Teilnehmern haben immerhin 112 Leute die Antworten richtig gewußt. 3 Postkarten hat mein Sohn Edgar Hermann aus dem Müllheimer gezogen (darin hatte ich die Antwortkarten "gelagert"!!!!), und hier sind die Gewinner:

1. Preis für Wolfgang Jabers in 58706 Menden
 2. Preis für Jürgen Clausen in 28857 Syke
 3. Preis für M. Sieger in 53474 Bad Neuenahr
- He ihr Gewinner! Ruft mich bitte mal an wegen der Preise. Ich glaube es ist sinnvoller, wenn wir eure Gewinnpakete telefonisch zusammenstellen! Japs, diesmal mach ich kein Preisausschreiben. Vielleicht beim nächsten Mal wieder.

Warum haben 80% aller Frauen keinen Orgasmus? Na, ist doch schiefegal!!!

Hm, sehr geschmacksvoll. Es geht noch besser: Zwei Frauen schauen beim Friseur aus dem Fenster. Sagt die eine: "Ach du Scheiße, da vorne kommt mein Mann sternhagelvoll, und Blumen hat er auch dabei. Da muß ich heute Abend ja wieder die Beine breit machen!". "Wieso" fragt die andere Frau, "hast du keine Vase???"

Ja, der hat was! So was mag ich. Was ich nicht mag, ist der Illus, den NC MUSIC zzt. mit dem SKIN UP Magazin hat. Ich mag mich da auch gar nicht einschalten lassen. Bleib mal alle schön locker, und es gibt wirklich wichtigeres, als sich untereinander wegen Hamburg rumzuströmen.

Woh, von Scumfuck haben da besseres Kaliber auf Lager. Voller Verwunderung las ich im letzten Plastic Bomb, daß sich ein gewisser KUWE betheilmacht dafür entschuldigt, mich jemals gekannt zu haben. Das ganze Land - natürlich im Zusammenhang mit der Verfassungsschutz-Geschichte. Also es gibt wirklich Sachen, die man nicht erklären kann! Wissen alle die Plastic Bomb Leser eigentlich schon, daß dieser ach-so-betroffene KUWE einst Mitglied für die REPUBLIKANER anwarb??? Frag nach bei Mosh von Knock Out Records! He Kuwe! Kennst Du den Film "Ich weiß, was Du den letzten Sommer getan hast"? Ist wirklich ein toller Thriller.

Stell's dir was geschrieben, ich kann nur sagen, daß ich mich persönlich schäme, mit ihm jemals was zu tun gehabt zu haben. Als letztes, was ich überhaupt über dieses Thema sage, zitiere ich nur den großen Mike Krüger: "Go, Willi, go".

Bei so viel Heuchelei erbringt sich manchmal wirklich die Frage, wer bestimmten demokratischen Instanzen (aus welchen Gründen auch immer) "gewisse Tips" gegeben hat. Das sind manchmal sogar Leute, die ein Anarchy-"A" auf der Jacke tragen oder tragen (was weiß ich, hab diesen Spinner schon seit 3 Jahren nicht mehr gesehen, er traut sich ja nicht mehr ins malerische Dinslaken). Aber stop! Ich lass das jetzt mal lieber alles sein. Zumal ich aus unserer Umfrage eh einiges ge- und erlernt habe in Hinsicht auf "Wichtigkeit" und "Glaubwürdigkeit".

"Uuuuh! Der böse Willi stand im Verfassungsschutzbezirk! Uuuuh! Der böse böse Nazi!!! Uuuuh, wir habens ja schon immer gewußt! Uuuuh, aber die Miburo LP die verkaufen wir noch! Und wir sind ja so betörfelt, daß wir den Willi jemals kannten! He GbR Willi - Bock, war das jetzt SO richtig, nach eurem Geschmack? Geht kacken, ihr Süßen!!!

Scheiße, ich kanns nicht lassen! Aber nein, jetzt ist wirklich Schluß, ich schieb mal lieber einen Witz ein, das lenkt mich ab:

Ein kleiner Junge steht im Spielzeugladen und greift hoch zum Teddybarenregal, kommt aber nicht ran. Eine Verkäuferin kommt dazu und sagt: "Soll ich Dir einen runterholen?"

"Ja, aber nur wenn ich dafür einen Teddy bekomme!" Pflf! Deibel!

Was ist blau und klebt an Walddipzen? Schlumptwixe!

Oh je, ist das alles ein Unsinn! Was sind wir doch alle krank! Kommer, hier hasse noch ein

Wie definiert man eine absolute Traumfrau? Sie verwandelt sich nach einer gelben Nummer in einen Kasten Bier auf dem man zudem noch die Scumfuck Bizar CD abspielen kann!

He, ich hab gleich kein Platz mehr, und die diesmaligen WUCHER NEWS sollen höchstens 5 Seiten lang sein. Das Heft ist diesmal ohnehin so dick und voll (all die Werbung...) und ich muß sogar schon einige Artikel draußen lassen (2 von mir, 2 vom Dizi, je einen von Tanne und Mick. Sorry an uns alle!). Also hurtigst jetzt den Rest zusammenklammern, iss ja auch schon spät und besoffen bin ich auch schon wieder.

EM OI! KAHL gehen im Januar zusammen mit ATTILA THE STOCKBROCKER auf Deutschland-tour. Anfang 99 kommt übrigens auch noch eine neue EM OI KAHL EP namens "350 Jahre westfälischer Friede sind genug" auf den Markt (natürlich bei Scumfuck Mücke). Die Band ist Gott!!!

Im ehemaligen Scumfuck Record Shop ist jetzt ein Sex-Shop beheimatet. Es gibt Sachen, die kann man immer noch nicht erklären.

Neuveröffentlichungen im Januar 99 auf Captain OI! Rec. THE STARTEES "God bless" CD. THE BOYS "S.T." CD. THE STIFFS "Punk Collection" CD und PARTISANS "Best of" CD. Ansonsten ist ohnehin wieder recht viel beim Captain erschienen, steht alles bei den Reviews.

L.O.P. von der ehemaligen ROIBERPOST macht alsbald sein eigenes Fanzine. Es wird NOBODYS HERO heißen und mind. 88% Punkrock enthalten (gibts dann im Scumfuck Vertrieb, klaro! Das ROIBERPOST Zine solls aber auch noch geben, wenn ich das jetzt hier alles richtig verstanden habe. Schau's wa mal!

Wolverine Rec. schickt einen Aufruf:
"Die meisten von euch kennen unsere sehr beliebten **PUNK CHARTBUSTERS** Sampler. Jetzt planen wir den nächsten Streich, heisst Sampler: **SKA CHARTBUSTERS**. Das Prinzip soll das gleiche bleiben: Ska oder SkaPunk Bands covern bekannte Pop oder Rock Songs im Ska/SkaPunk Stil. Keine Ska Cover oder Punk Cover. Aber alles was von 1950-1998 in den Charts war. Abgabetermin ist August 1999. Ihr habt also noch reichlich Zeit euch was auszusuchen, wenn ihr nicht schon was fertig habt. Interessierte Bands sollten sich schnellstens bei uns melden. Adresse/Tel.-Nummer siehe Anzeigen hier in Heft 1."

GUITAR GANGSTERS haben eine neue CD raus: "Made in England / Live in Europe". Ich mag die Truppe immer noch, und auch diese neue Scheibe ist gelungen. Englischer Melody-Punk im anständigen Tempo, mit Ohrwürmern zuhauf. 20 Songs gibts, gut aufgenommene Live-Stücke, und das Teil gibts direkt bei der Band zu bestellen. Anzeige hier in Heft 1 oder im Scumfuck Vertrieb. Ja!"

"Milchmann" **LUDWIG KARNICKEL** (wer kennt noch die **HEILPRAKTIKER**?) hat eine neue Combo, die sich **BESSER ALS ELVIS** nennt. Wenn ich hier so Ludwigs Brief lese, kriege ich das Gefühl, daß die Sache (zumindest für Scumfuck Mucke) interessant werden könnte. Instrumente: Orgel, Schlagzeug, Akkordeon... Ja Ludwig, schick mal ein Tape her, bevor Ihr Euch wieder auflöst! Ich bin immer noch Absurdisten-Fan und die **HEILPRAKTIKER EP** zählt nach wie vor zu einer meiner Lieblingsscheiben! "Wave meets Punk meets Dummheit biöder Altkais!"

D L R heißt ein Fanzinevertrieb, der stets das Scumfuck verkaufte. Dann kamen kürzlich vier Scumfucks Nr. 39 zu uns vom **D L R** retour, und es lag ein dufter Brief bei, den ich "original" wiedergeben werde: "Hallo, ich habe Euch lange unterstützt, jetzt platzt mir die Aufsehnur... Es reicht... Euer Heft ist Müll geworden. Ich möchte nichts mehr haben... Jens Neumann". Okay Jens! Wir würden zwar noch 15.- von Dir kriegen, aber die kannst du behalten und mach eine Anzahlung für einen Schönschriftkursus machen. Oder kauf dich Deutschbuch, hat mich auch geholfen."

Detlef vom **Ol' Hammer Label** kündigt als Neuerscheinung eine Mini-LP (8 Songs) von **CONFUSE THE CAT** an. Titel "Es geht bergab". Bekannt ist die Band vom "Sicher gibt es bessere Zeiten... No 6 Sampler". Die Scheibe wirds 666 mal limitiert geben. Texte sind in deutsch und englisch. Die bayerische Combo **GOB COOKIES**, die Punk/HC mit Folk- und Rock'n'Roll-Einflüssen spielt, wird alsbald eine CD (später auch LP) beim Detlef (endlich mal ein Produzent, der zu seinen

Bands steht und kein dummes Zeug erzählt) veröffentlichten. Beide Scheiben dann selbstredend im Scumfuck Vertrieb.!

BUDDY (haut den Lukas!) vermeldet für die diesmalige Scumfuck-Ausgabe nur kurz, daß er endlich wieder Arbeit gefunden hat und alsbald eine 26monatige Lehre als Konstruktionsmechaniker (Fachrichtung Schweissen/Schlosser) startet. Der Pöbel & Gesocks Security bleibt er natürlich treu ergeben (in Suhl hat er mal wieder alle Künste seiner "Souveränität" gezeigt!!!), und im nächsten Scumfuck gibts endlich wieder Neues bzgl. seines Disputs mit dem TV-Sender **Pro 7** (Remember Scumfuck Nr. 39). Trotz mancher Stimmen, die laut wurden und was von "unverständlich" von sich gaben, wird **Buddy** das Ding durchziehen. Warum auch nicht? Nazi Symbole offen und frei im TV zur Schau stellen - das sollte man nicht duden. Und falls es irgendjemand immer noch nicht gerafft hat! - **Pro 7** ist halt ein TV-Sender - und was gibts schöneres als Skandale und Publicity? Watch out!

Die ganze Zeit sitz ich verschont mit meinem leiten besoffenen Arsch auf einen Zettel, der mir sagt, daß die Band **MOITEREI** aus Braunschweig (haben eine sehr gute Debut-CD vorgelegt, siehe Reviews!) nach Auftrittsmöglichkeiten sucht. Jetzt hab ich glücklicherweise den Zettel vor mir und teile hiermit mit, daß Interessenten an **Ecki Vemmer, Karlstra. 12 in 38106 Braunschweig** schreiben sollten. Joh, und ein Label für ihre nächste VÖ suchen sie auch noch. Wenns jetzt nicht mitten in der Nacht und ich so besoffen wäre, würde ich da glatt mal anrufen. Mach ich morgen. Vielleicht wirds ja was!

Füsch! Das sollte es gewesen sein! 5 Stunden lang hab ich jetzt hier vorm Computer gehangen und alles eingetippt. 12 Karaffen Bier (a 0.5 l) sind geleert, und hier liegt kein Zettel mehr rum. Nur noch ganz viele Witze, aber da hab ich jetzt keinen Bock mehr drauf. Ich hör jetzt mal lieber auf, kommt eh nur noch dummes Zeug bei raus.

Ab 5. Januar leg ich mich für 2-3 Wochen ins Krankenhaus, da ich schon seit gut 3 Monaten mit einem Leistenbruch durch die Gegend laufe. Also ist Willi erst ab Anfang Februar wieder "auf der Höhe". Vorher (und nacher!!!) steht man sich. Auf Konzerten, hier im Laden, oder bei den **SCUMFUCK EVENTS** in Dinslaken. Und jetzt ist endgültig Feierabend, das hier sind die letzten Worte, die ich als Chefredakteur ins Scumfuck setze. Das Wort hat ab sofort Collaps, und danach dann natürlich auch!!! Danke an alle! Für nichts! W.W.

KOMMENIE AUS DER MODE. WEILER DA NIE SEIN WIRD

DER ÜBERSTIEGER

präsentiert:

"Der FC St. Pauli



Bestellnummer Indigo 8595
erhältlich als CD / DoLP

ist schuld, daß ich so bin."

33 exclusive Stücke rund um den **FC St. Pauli** mit: **Turbonegro** und der deutschen Version von "Erection", Arzt **Bela B.** und der **Spinoza Gang**, **Prollhead!** und der "Mißwirtschaft", **Bates** und dem **Eric Burdon-Cover** "When I was young", **Frank Z.** und dem "Herz von St. Pauli", **Terror-**gruppe und dem Titelstück, ...**But Alive!** feat. **OL** sowie vielen weiteren Hits – **75 min. Gesamtspielzeit!**

Doppel-LP mit Bonustracks!

**Out soon:
TURBONEGRO**

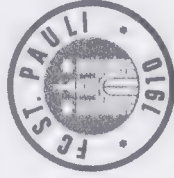
"Never is forever"
LP/CD (2.Album) –
weitere **Turbonegro-**
Releases in Planung!

Ab **Dezember:**
Turbojugend Mailorder
mit exklusiven Artikeln
wie: 7" Serie, Textilien,
DJ Bags, Diploma etc.

Kontakt:
info@turbonegro.com
oder über:

BITZ

Postfach 30 41 07
D-20324 Hamburg
fax: 040 31 30 09
<http://www.bitzcore.de>
bitzcore@csi.com



JACK DANIEL'S
Johannese WHISKEY

Mit freundlicher Unterstützung von:

Quitzbumps mit Claudius 7.3P

gut, daß wir drüber geredet haben

(COLLAPS zu KONZERTVERANSTALTER)
»Hier, der Typ da mit dem RADIKAL-
T-Shirt muß raus, und [zeigend] der da
und der da auch, sonst is' nix mit Spielung!
Vertrach is' Vertrach und wie kommen die
überhaupt hier rein?« – (VERANSTALTER):
[Schaut betreten] – Später: (VERANSTALTER
zu WW) »Willst Willst [jammerpopammer]
Euer böser Drummer will, daß ich hier
Leute rausschmeiße, wegen Fascho,
Vertrach und so!« – (WW): »Tjo... Prost
und wo Problem, Kerle? Zwischen-
pilsken?« – (VERANSTALTER) »Aber, aber...
[schaut verzweifelt] Das sind doch alle
MEINE KUMPELS!« – (WUCHERS IHR
WILL): [verständnis] »Ah und da Du hast
Problem nun, ne!?« – (VERANSTALTER):
[hoffend] »Ja-haaa [schnoeff], das geht
doch nicht, was mach' ich denn nun?
[Liebschauer]« – (WW): »Jo, dat is' heet,
hesse recht! Watte machen sollz? Na, die
Leute rausschmeißen sollze! Wenn der
Collaps dat secht, dann is' dat schon richtig
und Vertrach is' Vertrach, also wattala!
Hatt' ich schon Prost gesacht?« –
(VERANSTALTER): »[Oh...]«

gratissex

WW ist übrigens der einzigste, den wo
ich kenne, der wo TOMMI STUMPF (für
alle mit Amtszeugnis: Kfz-Sänger und
Genialelektropunker) kennt oder kannte
(»Puh, hab' ich letztes Mal vor 15 Jahren
gesehn, der war immer drupp... Aber DER
hat sein Ding auch durchgezogen, bis zum
bittern Ende!«) und wenn ich den mal zu
einem Interview bewogen habe, mach' ich
'ne Sonderausgabe aber mir erst vor
Freude und Angst Pipi an's Bein.

practice a day in accuracy

Berlin (07.11.) war wie immer auf jeden!
Bedankt noch einmal derjenigen, die mich
dort verhaun hat! Schade, ich weiß nicht
einmal den Namen! He, da waren so viele
endsnetzte Leute! Berlinz brechen keine
Zettel, die merken sich Fonnummern
nachts und bei Kälte auf ewig! VOPO dank
der höchst entspannenden TUMOR-CD!
Schlau, daß mein Fon grad' unten ist.

zu spät, ihr scheißer

Die AKTION FEIERABEND ist übrigens
VORBEI! Mein Erbe gewonnen hast leider
nicht Du, lieber BUDDY BIZARR, und das
nicht deshalb, weil Du mich nicht mehr
hauen darfst. STEPHAN BIEHS aus Das-
sel kernige Abschiedsworte »Und nun ver-
rock', Du Sau, damit ich schneller an Deine
Klamotten komme!« überzeugten mich:
Das ist der Richtige! Allen herzlich
bedankt! Ich seid ja pervers!

Ich setzte mich also hin und wollte »mal
eben so« mein Testament schreiben, so
richtig in Schönschrift mit Schönschrift auf

Schönpapier und formaliengetreu, damit's
nach meiner Finalabkackung keinen Streß
gibt »Im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte,
ble...«, da mußte sogar ich lachen), als mir
während des Schreibens doch etwas mul-
mig wurde. Wie still es doch plötzlich sein
kann! Wäre es mal immer so.

Ganz so nebenher war das also doch
nicht zu erledigen. Ist schon ein ziemlich
seltsames Gefühl, das. Auf jeden war das
Regeln des Nachlaßes ein sehr bemer-
kenswerter Moment! Weiterempfehlung.

Panne, daß noch immer Fragen kom-
men: »Wie gezz, dat war wirklich Dein
Ernst, ich dachte, dat wäre Scherz gewe-
sen!?« Also echt, wenn ich schreibe: »Das
ist kein Scherz!«, dann könnt ihr mir z.B.
glauben, daß das kein Scherz ist...

have a good life

Wahlen! Zum Glück ist der AFFEN-
TANZ JETZT VORBEI! und auch die APPD
darf sich wieder hinsetzen. Bedankt! KARL
NADIG sieht das ja angeblich ähnlich und
mag nicht mehr vorsitzen.

Und die ständige Fragerai, ob ich
»denn auch APPD gewählt« habe, als sei
das Oberste Punkerplicht, beantworte ich
demnächst mit: »Nö, Du! Ich habe als Erst-
stimme MLPD und als zweite FAP gewählt!
– Was will man machen, als Stalinist fühlt
man sich halt nirgends so recht vertreten!«

pipimachen darf man

Wußtet ihr eigentlich, daß ich THE
STRIPES (oder so), also NENAS Band vor
NENA, mal live gesehen habe und mit den
PILSKÖPFEN in einem NENA-Fanclub
(oder so) war?! Heißt es eigentlich DAS
Pipi oder DEN Pipi? Ich plädiere für DAS.
Alles andere wäre sexistisch!

live at the witch trials

Falls Ihr Euch fragt, warum hier immer
wieder Versatzstücke Bayrischpraktik auf-
tauchen: Das kommt daher, daß ich in letz-
ter Zeit immer wieder einige Tage in
München verbracht habe. Letztens hatte
ich dort mit 3 anderen Naftis ein Interview.
Ging aber um Internet, nicht um Mücke.

Panne daran war, daß mich der Inter-
viewtyp erst äußerst kritisch ansah und
sich voller schlechter Vermutungen (nicht
immer so laut denken, BITTE!) ganz den
anderen zuwandte und ich den erst lang
von mir überzeugen mußte, die Sendung
dann aber zur Hälfte aus nur meinem Bla
bestand! Da frage ich mich doch mal
wieder: »Huch!«, frage ich mich da, »huch,
was muß ich immer für einen schlechten
ersten Eindruck auf die Leute machen!«

Der bei Radio Dingsbums in Düsseldorf
schaute auch erst sehrat »na ja« und dann
kamen wir doch wieder sehr gut zurecht.
Also echt: Meine good, good, good
bed vibrations kann ich mit ein wenig Mühe
kurzfristig tünchen, aber ich will doch wohl
meinen: Korrekten Haarschnitt mit einge-
bauter Elektrotechnik, schwattes Hemd,
schwatte Hos', schwatte Fuß regeln halt!
Wattala, Ist doch kein Grund, gleich Pipi zu
gehen und zu meinen, die Securitate
stünd' vor der Tür! »Freigeister...«

I am a cliché

Schon klars, daß man so auch sehr
gut als Faschler durchginge, aber daß ein
paar Nazischwuchteln zum mindest wissen,
was gut aussieht, wo sie sonst schon von
nix eine Ahnung haben – nein, das kann
kein Grund sein, etwa mit Parke und
Schlapp-Iro in bunt rumzuschlurfen!

Gewöhnt Euch halt endlich ab, Leute
anhand ihrer Klamotten einzusortieren
und dann auch noch stets falsch!



a smile, it can make me cry

In München habe ich am 26.10. auch **BAUHAUS** geschaut! Nichts hielt mich da mehr hier. '80er-Revival findet im Süden ja nicht statt und so war auch nicht (!) ausverkauft. Oli/KRUZEFIX-Heftel! wußte nicht einmal, wer Bauhaus sind, SIEGFRIED POP hatte einen wichtigeren Termin. Mir hat sich der weite Weg gelohnt, es war zwischen genial, öde und tränenrührend! Genial: Einstieg direkt mit »Double Dare« und dann 5 Lieder lang Gänsehaut galore! Öde: Der Mittelpart ab »Ziggy Stardust« und dann lauter Songs, die ich schon immer belanglos fand. Da habe ich mich so betrunken, daß ich hinterher nicht mal Pat'ick für ein TeeHemd (nur noch 40 Mark) hatte. Tränentreibend dann aber die letzte, dritte Zugabe: Lugosis ihr Bela, der Tote! Da hatte ich groß Pipi inne Augen und war ganz »Daß ich DAS noch erleben darf!«

Ja, so schön war es im Colosseum und nicht nur dort! Der Rest aber geht nix an.

the sun is up, the sky is blue

Lockruf der Ödnis dagegen am 13.10. bei **CLAN OF XYMOX** in Düsseldorf! Wenn ich mir über 2 volle, endlos scheinende Stunden das ewig gleich programmierte, verpöste Melancholgetue einer Vorband tun muß (DIARY OF DREAMS), habe ich einfach keine Lust mehr, noch einmal 2 Stunden im Nebel rumzustehen! TeeHemd absichtlich nicht gekauft, bäh-bäh! Gruß aber an die Theke und Frau Keyboard.

stars that shine, stars that sheen

Zu den **DEPECHE MODE**-Konzerten sag' ich mal ausnahmsweise nix. Es gibt halt Momente im Leben, nicht wiederholbare, unvergessliche. Aber warum fallen nicht mehr so viele Mädels um? War Euch des Dave auf Schore etwa lieber? Gab fein Tratschi? War's nu drupp? Net drupp? Darum schlechter? Na? Nicht? Annersrum?

AC



useless

tausend hände, tausend worte

Das endlose Hysteriegenre diverser Fachkräftestipendiate um die **BÖHSEN ONKELZ** habe ich zwar noch nie mitgenommen, doch mangels Thema-sein hätte ich von deren Tour fast nix mitbekommen und fett hingewollt hätte ich eh nicht. Zumal ich hier in Oberhausen am Banner in diese absurde Polizei-/BO-Fans-Theaterinszenierung geriet, wo selbst die Einsatzfachler wußten, daß hier nur aufgerödelrt rumgerödel wird, weil es zum Film passt und die krakeelenden Bengel gegenüber alle ausschauten, wie von der letzten Laffparade (also Marke »Klasse 5b auf Tage-sausflug«), nur mit anderen Leibchen.

ich und die wirklichkeit

Gesehen hatte ich die Onkelz auch schon einmal, das ist nur schon so ein bis zwei Jährchen her, nämlich 1986 oder so in Lünebeck, aber ich glaube, das kann man mit heute nicht mehr »so ganz« vergleichen...

In meiner kleinen Welt kamen die während der letzten 10+ Jahre einfach nicht vor. Was dort ging, war so weit weg, daß ich mich immer erstaunt amüsierte, wenn Leute entweder Keuchhusten und Überschnapsyndrom oder feuchte/steife Geschlechter bekamen, sobald nur der Name fiel. Mir war's ficken. Für, so schien mir, pathosüberfrachteten Deutschrock, schmierlappige Hartrock und Bürgersöhnchen auf Rebellenversuchstum hatte ich keinen Blick übrig.

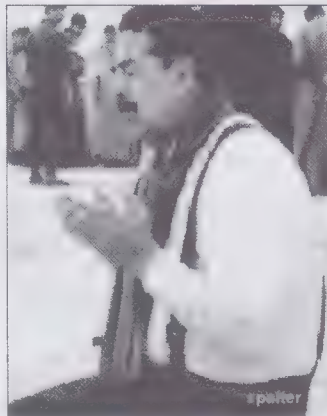
synchronicity

Nach Wochen seltsam gehäufter Onkelz-Bezüge habe ich es dann als Fügung gesehen, »Tag, Herr Jung!« gesagt und trotz reichlich danebener Fertigkeit »an einem toten Tag« zugestimmt, als es hieß: »Du, da ist noch ein Ticket für Düsseldorf, 13.11., Du, möchtest Du das haben, Du, lieber Claudiuspopaudius?«

unkontrollierbares fleisch

Was mich dort erstaunte, war die angenehme Atmosphäre, die herrschte. So eine elektrisierte Halle... Sommer 1994. Onkelz Olympia? Unleugbar lag etwas Positives in der Luft, das war der Punkt! Respektvoller Umgang, große, aufgeregte, freundliche Vorfreude und dazu immer wieder intensive Wogen Emotionen, Schaudern verursachend, von den Wänden zurückgeworfen. Weiteres, nie gesehenes Phänomen: Zeitgleiches Anstimmen der selben Texte an verschiedenen Orten in der Halle! Absurd großes Ordnungsgebot stand doof rum und kam sich so vor.

»Wer es schafft, einen solchen Punkt zu berühren, an dem muß schon was dran sein«, vermutete ich. Um näher mitzube-kommen, was das sein könne, »kämpfte« ich mich (»Sorry!« – »Macht doch nix!«) bis in die zweite Reihe. Beste Zustände: Ein verschwitzt zander, völlig entfesselter Pit ohne Boxfaktor, jedoch großem Anteil



ipalter

Frauen, in dem Umfallern fix aufgeholfen wurde, hingerissene Gesichter, Euphorie, Ergreifenheit. Die Onkelz selbst schienen mir so, als kämen sie selbst nicht ganz zurecht mit dem, was sie da ausgelöst hatten und agierten abgekapselt: Gesang stellte keinen Blickkontakt zum tobenden Publikum her, Gitarre flüchtete immer wieder zum Bühnenhinteren. Nach Abspielen des »Keine Rändale hier, blei«-Teils ging der Saal weiter wild, alle spielten enthusiastisch ihre Rolle, niemand wußte, wer Regie führt. Sehr überzeugend, sehr intensiv, sehr schön! Etwas unheimlich.

in between days

Seltsam: Heute wieder Onkelz hören und »Genau so!« denken! Es gewinnen: Ehrlichkeit, Witz, Schmerz, Abfahrt, Bezug. Wer damit Probs hat, hat sie mit sich: Vorurteil, Vergangenheitsfixierung und Mißgunst! Und: Gehässige Gemüter verkraften vieles nicht, was von Belang ist.

Der Onkelz'sche Masochismus, aus Leiden, Gier, Ekel, Grobheit, Verletzlichkeit, Arroganz, Trotz und dem/und der Irrsinn, all' das zugleich verlangen, darstellen, verabscheuen zu müssen, ist glaubwürdiger als die kalkulierte, evangelische Romantik von Weihnachtspönn, die nicht von kackigen Musikchannels gedist werden. Und klingt besser als das Gänle unzähliger Schrottikapellen, handbuchtneu.

Wenn mir nun wieder eine zeternde Onkelzneurose daherkommt, kann ich beruhigt antworten: »Kollega Wichtig! ICH war DORT und DU nicht! – Sie berühren die Leute! Ich habe es nicht verstanden, ich glaube die Band versteht es nicht, aber die Leute verstehen, es! Sie lieben und achten sie aufrichtig, hingebungsvoll und positiver Gesinnung! Ich sehe nicht, was daran verwerflich sein sollte!«

Was immer dabei rumkommt.

(Besinnlichkeitspause) Ach ja: Die scheppern auch noch einfach gnadenlos!

the dream had to end

Collaps

»NÄCHSTENLIEBE!«...

(Kennt noch jemand die Legende der Band MOOR MURDERERS, die sich christlichem Aufwühlterror ausgesetzt sahen, weil sie sich nach einer Kindsmörderin nannten? Selbstgerechtes, bigottes 1977...)

Fett ärgerlich, aber bezeichnend, ist das BIZARRE THEATER, das manche Vertriebe und diverse PUNK-ROCK-SPIESSER um die EP der unbedingten Ausnahmeerscheinung **EM-OIL-KAHL** (SCUMFUCK MUCKE 041) machen. Wegen Texten, wie diesem:

»Hecheln, Sabbern, voller Gier/Kleine Kinder her zu mir/Ein Kind, das zu viel Skrupel hatte/erschau ich mit dem Messer-latte/Mißbrauch will ich/wenn's geht mal Kinderkahn... ob Mensch oh Tier ist uns egal/prügeln Inzest«

Empörung über »Kindesmißbrauch«, das ist etwas, worauf sich dann doch plötzlich alle einigen können: vom Schnauzbarbollo (dem man sonst jede nur erdenkliche Schlechtigkeit zutraut), zum Pfaffen, zum Sozi, über Technoler, zum REPsoler, zum Punker, zum Hunds-ficker... Weshalb das aber wie selbstverständlich so sein soll, das weiß man nicht so ganz genau. Hat wohl was mit Welpenschutz zu tun (also dem sogenannten Instinkt reproduktionsreifer Vertreter der Spezies, dem Nachwuchs eine Chance zu geben). Oder so.

Es ist doch wohl klar, daß niemand wirklich über die sehr reale Gefahr lachen kann, im Nachbarverschlag würden Kleinkinder zugefickt oder ermordet! Ist die VERZWEIFLUNG so groß, daß es nicht mehr als einer **Osnabrücker Punkkapelle** braucht, daß alle Lucken dichtmachen? Es käme ja auch niemand auf die absurde Idee, den über alle Zweifel erhabenen Bandmitgliedern wegen »Für's Ortsgespräch will ich nicht latzen/ich hör' schon Deine Eier platzen!« ernsthaft unterstellen zu wollen, sie würden Mobile-Telefonierer plattmachen! Lebt denn eigentlich alle Welt nur noch von und in ihren **BESCHISSENEN FERNSEHGERÄTEN**? Selbstverständlich machen EM-OIL-KAHL und SCUMFUCK diese Sachen nicht, weil sie sie so super finden, sondern eben, weil dieser **kranke Scheißdruck** Ausdruck der **KRANKEN SCHEISSVERHÄLTNISSE** ist, in denen wir wie selbstverständlich zu leben gezwungen werden!

Das gemeine Mitglied im CLUB DER PUNKER darf ja immer ruhig ganz doll abgefahren sein – selbstverständlich aber nur im bekannten Rahmen!

Bemerkenswert, daß eine Szene, die seit 22 Jahren heiter mit Texten über Bullen-, Fascho-, Zufallsopfer-Ermorden lebt, zu verflacht und labil ist, um eine Band, die tatsächlich inhaltlichen und künstlerischen Anspruch vertritt, zu verabschieden! Wer sonst so geme den nicht nur verbalen Stiefel fliegen läßt, soll plötzlich von »Mitgefühl mit den armen Opfern« ergriffen sein? Soll ich nun katholisch werden?

Die abgebildeten Reaktionen zeigen doch nur, daß da irgendetwas nicht richtig sein kann. Hier wird blindwütig einem von den Kontroll- und Überwachungsinstanzen (Medien, Ökonomie, Behörden) VORGESCHRIEBENEN MECHANISMUS DES SKANDALS gefolgt, keinem SELBST EMPFUNDENEN GEFÜHL! Ganz im Stile derer, die tatsächlich glauben, »Tagesschau«, Daily Soaps und Marktwirtschaft seien etwa unabänderliche Naturgesetze des »Wahren Lebens«!

Lachhaft und absurd, wie hier plötzlich in einem Chor mit Kirche, Staat und Polizei gemutet und sogar einträchtig die selbe Wiese abgefrassen wird!

mit diesem Worte ist bisher am besten gelogen und geheuchelt worden, und sonderlich von solchen, die aller Welt schwer fielen! (Fr. Nietzsche)

Als kümmerge es »die Gesellschaft« wirklich! Man muß doch nur sehen, mit welcher Respektlosigkeit das alltägliche (Monkey) Business funktioniert, um diese Illusion zu verwerfen! Wenn ich registriere, wie Karl und Karla Kinderwagen mit ihren »eigenen« (...) umspringen, sie ankeifen, schlagen und völlig blöden Sinnes außer sich an ihnen herumzerren, kann ich nicht glauben, es ginge ungerechnet diesen **gescheiterten Existenzen** nahe, stürben irgendwo andere Kinder! Soll ich etwa doch lachen? Kann noch immer nicht.

Außerdem möchte ich endlich wissen, was denn wohl folgerichtig korrekter Kindes-Gebrauch sein soll, wenn Mißbrauch hier allgemein gängiger, akzeptierter Term ist!

ANSTAND ist eben nicht das, was uns auf der Straße, im Kaufhaus, in Amtsstuben, Pfaffenhäusern oder in diesem **FICK-VERDAMMTEN, LEUTEFRESSENDEN SCHEISS FERNSEHEN** als solcher angedreht wird! Merkt das noch jemand? Oder plappern alle nur noch nach, was sie im TV gesehen, in der Zeitung gelesen, im Radio gehört haben, sogar die konstruierte **ENTRÜSTUNG NACH FAHRPLAN?** Glauben die das etwa?

TV und Behörden sind nicht wirklich an Verbraucheraufklärung interessiert, denn sie brauchen das immer neue Reizthema, um immer neue **WASCHMITTEL** und **KONTROLLMASSNAHMEN** in das **willig grunzende Gemenge** zu schaufeln – woraufhin der **Wahre Pöbel** begeistert aufjault! In Wahrheit ist allen Leuten doch längst alles **scheißegal** geworden! **WAHRHEIT** aber wurde ein unangenehmes Wort.

Wahre Emotion – und das ist das **WIDERWÄRTIGSTE ÜBERHAUPT** – wird nicht mehr erlebt, sondern nur als vorgeführte Krüppelfassung verdaulichen Formates **angeschaut**, damit Kraft bleibt, den nächsten Werbeblock aufzusaugen! Das Konsument überflüssiger Buntprodukte wird am sittlichen Schlawittchen gepackt und daran in den nächsten Supermarkt gezerrt. Dort redet es sich verzweifelt ein um das andere Mal/Freude daran ein, um Ersatz für vorenthaltene **WAHRHAFTIGKEIT** betteln zu dürfen!

Wieder und wieder setzt die wahnwitzige Maschinerie brüllenden Beschusses mit **NICHT-INFORMATION** ein, welche die Leute stumm macht oder plappernd, sie aber stets streng an Kandare und Wühlisch hält! **Tagtäglich** werden **Tausende** in Kriegen, Hunger oder nur zum Gaudi **dahingeschlachtet**! Sind diese Menschen zu alt oder **unwürdig** der mühsam herausgequetschten **KROKOTRÄNEN**?

Unliebe Güte, es ist nur eine **VERFICKTE PUNK-ROCK-SINGLE**, aber **GENAU DAS** ist, was EM-OIL-KAHL transportieren:

DIESE GESELLSCHAFT IST SO DURCH UND DURCH KRANK, DASS SIE Sogar IHRE SCHWÄCHSTEN OPFER INSTRUMENTALISIERTE, UM IMMER NEUE OPFER ZU ERSCHAFFEN!

Einige dieser Opfer enden früh tot unter der Erde, manche untot in Gefängnissen und Psychiatrie – andere wiederum scheintot vor ihren Fernsehgeräten.

Alles Gute. Nachdenken nur, so lange es noch geht. Collaps

EM-OI!-KAHL

Für reichlich Furore sorgte die erste Vinyl-Veröffentlichung von EM-OI!-KAHL. Viele der Plattenläden, Vertriebe und Firmen, die sonst von Scumfuck beliefert werden, weigerten sich, die 4-Song-EP "Haut Drauf!" ins Programm zu nehmen. Stein des Anstosses sind die Texte. Grund genug für uns, unseren Aufklärer MICK an die Front zu schicken und die Jungs mal etwas auszuquetschen...

Was sagt Ihr dazu, daß Eure 1. 7"-EP "Haut drauf" wegen der Texte von einigen Vertrieben boykottiert wird?

Das ist total alberner Quatsch! Mit unseren Texten wird nicht einmal der Tatbestand der Pornographie erfüllt, wir haben uns zwar viel Mühe gegeben, und dabei floss auch schonmal Blut, aber das Ergebnis war im Endeffekt wohl nicht herrlich genug.

Außerdem stellen wir die Gewalt lediglich dar, ein Urteil darüber, oder eine Wertung sei jedem doch selber überlassen, es sei denn, daß sich irgendwelche Pseudo-Moralisten zum Richter und Wächter der guten Sitten aufspielen, und in Form eines solchen Boykotts eine Art Zensur vornehmen, die nicht nur gegen das Recht der freien Meinungsäußerung verstößt, sondern auch sehr arrogant ist. Die Fans sind doch clever genug, selber zu entscheiden, was sie hören wollen, oder nicht. Scheinbar haben das nur einige Plattenhändler vergessen, oder halten ihre Kunden für bescheuert.

Meint Ihr das denn alles ernst?

Was heißt hier "ernst"? Gewalt ist nunmal ein Teil der Therapie und natürlich meinen wir das, was wir tun, völlig ernst! Was können denn wir dafür, wenn irgendwelche Plattenheinis so dämlich sind und EM-OI!-KAHL mit der Realität verwechseln?!

Ihr seid nicht real?

Blöde Frage! Nächste Frage!

Ihr meint also, daß man das, was mit dem Gütesiegel "Scumfuck" versehen ist, nicht ganz so ernst nehmen sollte?

Ach komm, haste schon mal eine Jazz-Platte gesehen, auf der "Jazz-Platte" steht? Leute, die einen solchen Boykott starten, sind leider auf'm falschen Dampfer, sie drücken uns irgendeinen Stempel auf, und beschweren sich dann hinterher, daß man sie in die "Schlaumeier-Schublade" wirft, wenn sie nämlich irgendwann mal unsere Texte begreifen. Wir wollten doch nicht auf irgendein Label, wir glauben aber, daß diese Platte und auch die bald erscheinende zweite EP anläßlich des "westfälischen Friedens" gut bei Scumfuck aufgehoben ist.

Ihr seid also nicht so ganz unbewußt bei Scumfuck Murke gelandet, das klingt ja nett. Wie kommt ihr denn damit zurecht, jetzt von solchen selbsternannten Szene-Polizisten Marke Plastic Bomb ignoriert und verachtet zu werden? Euch sollte doch wohl klar sein, daß Ihr jetzt in einem Topf gelandet seid, aus dem es schwer ist wieder rauszukommen. !? Wird das Plastic Bomb eigentlich Eure Scheibe besprechen?

Abgesehen davon, daß wir stets in allen Töpfen rühren ist das PB eines von vielen Fanzines und es bereitet uns absolut keine schlaflosen Nächte, ob dort unsere Platten besprochen werden. Oder auch nicht.

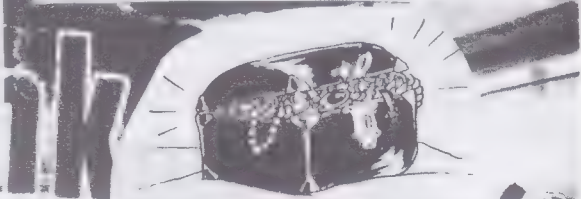
Was habt Ihr eigentlich vorher gemacht? Jazz!!!

Nee, mal im Ernst, wie seid Ihr darauf gekommen, EM-OI!-KAHL ins Leben zu rufen?

Der Schlagzeuger und der Bassist haben sich bei einem Freddy Quinn Konzert kennengelernt, und das ist wirklich kein Scherz. Der Sänger und der Gitarrist waren beim selben Arzt, unsere Geigerin hab ich über 'ne Kontaktanzeige kennengelernt, und irgendwie kannte dann einer den anderen und buchstäblich über Nacht haben wir die Band gegründet, ein Demo aufgenommen und verschickt, und dann kamen von überallher Anfragen für Konzerte.

Wie würdet Ihr denn Euren Stil eigentlich beschreiben?

Stil? Weiß ich nicht. Die Musik ist schnell, sie ist hart, und sie ist laut - und vor allem: Sie Lebtt!!! Einfach mal zu einem der nächsten Konzerte kommen! Wir spielen am 27.12.98 im Ostbunker in Osnabrück, zusammen mit den KASSIERERN, so als kleines Weihnachtsgemetzel.... Oder halt unsere hübsche kleine Scheibe "Haut drauf!" kaufen...



Und was soll das ganze für einen Sinn haben?
Eins versprech ich Dir: Wenn ich irgendwann zwischen Sinn und Unsinn in dieser Welt unterscheiden kann, dann ruf ich Dich an, und sag's Dir. Vielleicht schieß ich mir dann aber auch eine Kugel durch den Kopf!

Mit wem habt Ihr bisher Konzerte gegeben, wo wann war das beste Konzert, und welchen Eindruck hat Euer gemeinsamer Gig mit LA CRY und PÖBEL & GESOCKS bei Euch hinterlassen? Namen sind doch Schall und Rauch. Ganz sicher ist, daß jedes Konzert bei unserem Auditorium einen bleibenden Eindruck hinterläßt. Manch einer wäre besser zu Hause auf dem Sofa geblieben... Bei Konzerten mit Pöbel & Gesocks muß man aufpassen, daß man keine alten Männer überfährt, die bei Minustemperaturen, nackt, von Blondinen gestützt, offensichtlich mehr als stark angetrunken vor dem Bus umherwanken. Also langsam fahren!

In welcher "Szene" fühlt Ihr Euch beheimatet? Künstler? Punk? Intellektuelle? Alkoholiker (Willkommen im Club ??) Drogensüchtige. Psychopaten?

Versteh ich nicht. Bin ich intellektuell, weil ich Drogen nehme oder Alkoholiker, weil ich die eine oder andere Punkscheibe im Regal habe? Ich dachte, daß mit den Schubladen sei gegessen...

Zitat des Tages

Mir ist es im Grunde egal, ob ich blöde bin oder nicht. Egal, ob ich hochintelligent oder blöde bin, ich bin ganz genauso glücklich.

TV-Moderatorin Verona Feldbusch in einem Interview.

Kommen wir nochmal zum Plattenboykott, ich mag es noch mal nachhaken, der Wilk hats mir schon schonend angeordnet. Ich nenn Euch ein paar Begründungen, die wir im Scumfuck-land, oder auch in der Boykotts gehört haben. Was Euch am liebsten und knapp dazu!

1. "Das hätte mich ein schlechtes Gefühl bei!"
Das hätte ich auch, wenn ich mich dabei ertappen würde, meine Kunden zu bevormunden.

2. "Das wird die Polizei sowieso verbieten."
Das wird sie nicht, weil die Polizei weder kompetent, noch rechtlich dazu befugt ist, irgendetwas von uns zu verbieten.

3. "Der nächste Fall, womit sich der Verfassungsschutz beim Scumfuck beschäftigen wird. Die werden sich bei den Lug-nummel werden sicherlich nicht untätig bleiben."

Mit unserer Verfassung steht's in der Tat nicht immer zum besten. Da sind wir für jede Hilfe dankbar!

4. "Für sowas geb ich mich nicht her."

Na, das hat ja auch nun wirklich keiner verlangt.

5. "Ich hab doch Kinder, und ihr doch auch!"

Ja, da können wir doch nix für, hatte halt aufpassen müssen. Ich versteh bloß nicht, was die Kinder mit unserer Scheibe zu tun haben.

Na schön, denn bedank ich mich jetzt mal bei Euch für das aufklärende Gespräch. Butter bei die Fische, die Wahrheit tut zwar manchmal weh, aber es ist immer noch besser, wenn die Fakten klar dargestellt werden. Zu guter Letzt dürft Ihr jetzt noch Grüßen oder Drohen oder sonstwas von Euch geben, daß den geneigten Scumfuck-Leser vor den Latz geknallt werden soll!

Zum Abschluß bitten wir die geneigte Leserschaft um Hilfe, da ein Freund unserer Geigerin ein Problem hat, daß wir so noch nicht lösen konnten: Und zwar befinden sich in seinem 10 x 20 m großen Zimmer ca. 34.000 komprimierte Menschen. Was soll er mit diesen machen? Wir bitten um ernsthafte Vorschläge, da sich unser Freund schwer sorgt. Also bitte nicht nur Antworten a): "Die besten raussuchen, dekomprimieren und tüchtig durchficken!". Da sind wir selbst schon drauf gekommen. Hilfreiche Tips bitte an die bekannte Scumfuck Mucke Adresse - es winken tolle Preise!

20 YEARS "At the bottom" 1978 - 1998 Punk Rock

TOUR '98

PETER AND THE TEST TUBE BABIES

+ Special Guest

VANILLA MUFFINS

18.12. Osnabrueck - Hydepark / 19.12. Trier - Exil /
20.12. Donaueschingen - Animal House / 21.12.
Muenchen - Backstage 22.12. Stuttgart - Roehre /
23.12. Frankfurt - Batschkapp 24.12. Berlin -
Pfefferberg / 25.12. Hamburg - Markthalle
26.12. Wuppertal - Die Boerse / 27.12. Sarstedt -
Klecks

Tourinfo: Tel. 06103-63141

Zur Tour!
Brandneues Album
der Schweizer!



ULTRA FINE DAY

10" LP / CD
WWR 036
Neu auf:

WALZWERK Records

P.O.Box 1341
74643 Kuenzelsau



Kostenlose Mail Orderliste anfordern!

Noch immer aktuell!
Nun auch auf Vinyl LP!
LP WE BITE 1-176-2
CD WE BITE 1-176-1



Laeden bestellen direkt bei:

WE BITE DISTRIBUTION

Goenninger Str. 3
72793 Pfullingen

SCUMFUCK

Tradition

**Ihr sucht Tonträger (farbig, limitiert)
aus den verschiedensten Ecken der Welt???**

Dann seid Ihr bei uns genau an der richtigen Adresse.

**Bei uns bekommt Ihr deutschen, sowie fremdsprachigen
OI!, Punkrock, Ska und Hardcore.**

**Dazu gibt es mehrere Merchandise Artikel,
wie Anstecker, T-Shirts, Kaputzenpullis, Aufnäher usw.**

Gegen 2,- DM Rückporto gibt es unsere fetter Mailorderliste!!!

SCUMFUCK MUCKE

Postfach 100709

46527 Dinslaken



SCUMFUCK BIZARD

Vol. Pullern

SCUMFUCK BIZARR

Vol. Pullern



SM 1040

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 01. OB | Samen im Darm |
| 02. Ad Nauseaum | Religionen |
| 03. Trio mit 4 Foisten | Pöbeln, Prollen und geile Ollen |
| 04. Ruhrpottkanaken | Damit er steht |
| 05. Die Kandidaten | Vonne Straße |
| 06. Broilers | Weg von den Straßen |
| 07. Rascals | Kriecher |
| 08. El Ray | Die Droge |
| 09. Gummizofen | Im Wagen vor mir |
| 10. Dolly D. | Jungs von der Elbe |
| 11. Tetra Vinyl | Jeden Tag |
| 12. Anal | Alles was du kriegen kannst |
| 13. Pöbel & Gesocks | Bodo |
| 14. Pöbel & Gesocks | Donnerwetter |
| 15. Smegma | Ab wann |
| 16. Tin Soldiers | Fight tonight |
| 17. Bierpöbel | Way of life |
| 18. Oi-Genz | Clockwork Droogs |
| 19. Em Oi Kahl | Totschlag bei der Telekom |
| 20. Bover Wonderland | Born to Booze |
| 21. Verlorene Jungs | Back to the Roots |
| 22. Four on the Floor | Everything |

Kostenlose Beilage im Scumfuck Nr. 40

SCUMFUCK • PSF 100709 • 46527 DINSLAKEN



